

The Queen of the Pirate King

Von Rouge_D_Ace

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Was bisher geschah!	2
Kapitel 1: Der neue Shogun und das neue Mitglied der Strohhüte	3
Kapitel 2: Der Aufbruch!	9
Kapitel 3: A Kiss in the Night?	16
Kapitel 4: The Moment of Truth!	23
Kapitel 5: Set Course for Island of Titans! Elban is the big Target!	29
Kapitel 6: A Dreamlike Evening on the Island of Love	35
Kapitel 7: Violent Event!	45

Prolog: Was bisher geschah!

Der erbitterte Kampf zwischen der Piraten-Minks-Samurai Allianz und der Bestien Piratenbande ist nun endlich vorbei. Der Captain der Bestien-Piratenbande wurde vom Piraten Monkey D. Ruffy alias Strohhut Ruffy besiegt, aber nicht der Captain ist gefallen sondern auch die ranghöchsten Piraten seiner Bande. Darunter zählen die Flying Six, Numbers und die drei Kommandanten. Die Numbers wurden von den Samurais nieder gestreckt. Die Flying Six wurden von Nami, Lysop, Robin, Brook, Franky und Jimbei geschlagen. Jack die Dürre wurde von Jimbei in einem harten Kampf geschlagen, Vinsmoke Sanji besiegte den zweiten Kommandanten der Bestien-Piratenbande auch bekannt unter Queen die Seuche. Lorenor Zorro musste sich gegen das stärkste Mitglied der Bestien-Piratenbande abgesehen von Kaido dem Captain stellen. Zorro sein Gegner trug den Namen King die Feuerbrunst. Alle Strohhüte haben ihre Kämpfe gemeistert aber nicht alle sind unverletzt davon gekommen. Zorro wurde von Chopper in einen starken Gips gehüllt und mehrere Wunden mussten genäht werden. Sanji musste viel einstecken. So wurden einige Organe etwas gequetscht und einige Brüche trug der Koch davon. Jimbei hingegen hat nur ein paar Wunden die genäht wurden und dann verbunden worden. Lysop ist vollkommen im Eimer und ist wie Zorro in einem ganz Körpergips eingehüllt, Robin entkam mit einigen leichten Verbrennungen und ein paar Prellungen. Brook hatte ein paar Brüche das wurde aber schnell wieder nach einem Karton Milch. Franky musste einige Teile von General Franky austauschen und einige seiner eigenen Körperteile reparieren. Chopper der mal hier und mal dort kämpfte musste viel einstecken und konnte sich eine ganze Weile nicht bewegen. Nami kam fast unverletzt aus dem Krieg, bis auf kleine Schürfwunden und ein paar blauen Flecken passierte ihr nichts. Yamato, so hieß nicht nur Kaidos Tochter/Sohn sondern auch das neuste Mitglied der Strohhut-Piratenbande. In einem direkten Kampf gegen Kaido musste die 28 Jährige viel einstecken und zog sich so einige Verletzungen zu die einen langen Heilungsprozess bedeuten, aber einen gibt es dennoch der mehr eingesteckt hat als jeder andere dort im Krieg und zwar Monkey D. Ruffy. Der Strohhut tritt gleich mehrmals gegen das Monster Kaido an und verlor davon die meisten Kämpfe ohne das Kaido alles gab. Den letzten Kampf gewann aber Ruffy für sich, er wurde zwar so sehr verletzt das es sowohl Chopper als auch Law gebraucht hat damit dieser wieder wird aber er hat dennoch gewonnen.

Die Bevölkerung der Samurai Insel Wano Kuni freuen sich mit jeder Zelle ihres Körpers über die Freiheit die jetzt auf Wano wartete. Ruffy und auch alle anderen der Allianz wurden als Helden verehrt denn sie haben Kaido besiegt. Dieser war völlig neben sich und nicht mehr ansprechbar.

Kapitel 1: Der neue Shogun und das neue Mitglied der Strohüte

Achtung könnte Spoiler beinhalten!!!

Ungefähr eine Woche ist seit dem Kampf vergangen, alle haben sich einigermaßen erholt. Die aufräum Arbeiten und der Wiederaufbau sind in vollen Gange. Franky und Lysop unterstützen dabei ganz besonders den Bewohnern der Insel, indem sie Baupläne zeichnen und tatkräftig mit anpacken. Sanji sorgt für die Verpflegung mit einigen Köchen des Landes.

Die Krönung von Momo zum Shogun soll am Abend vollzogen werden, dabei steht ihm Kinemon zur Seite als rechte Hand. Momo ist sehr aufgeregt aber Kinemon spricht ihm mut zu und erinnert ihn daran was Momo für Ziele als Shogun hat, das Land feiert ihn als Helden. Die Strohüte die noch angeschlagen sind wie Zorro und Ruffy ruhen sich im Palast aus. Chopper und Law betreuen die Behandlungen der Verletzten. Jinbei und Brook helfen dabei die Leichen der Toten anständig zu begraben und die Schwerter wieder zurück zu bringen. Nami und Robin spielen Krankenschwestern für die verletzten Kinder zusammen mit der kleinen Otama. Die Überläufer von Kaidos Bande packen beim Wiederaufbau mit an und verteilen das gekochte Essen von Sanji und den Köchen, aber auch die Minks packen mit an und unterstützen ihre Freunde wo sie nur können. Der Rest der 9 roten Schwertscheiden bereiten die Krönung des neuen Shoguns Momo vor. Es soll ein großes Fest werden an dem alle teilnehmen sollen. Dieses Fest soll der Einstieg für einen neuen Weg werden und um den Miniks, Heart Piraten und natürlich auch den Strohüten zu danken

Ein wenig später ist das Land kaum wieder zu erkennen. Viele der zerstörten Häuser stehen wieder. Mittlerweile ist Zorro wieder bei Bewusstsein. Zorro befreit sich als erstes irgendwie von seinem Gips und streckt sich. "Das Ding stört doch nur." Sagt er und sieht zu seinem Captain rüber da dessen Magen geknurr hat. Zorro lacht als der Magen wieder verstummt. "Das ist so typisch für dich Ruffy." Sagte der grün Haarige und stand aus seinem Bett auf. Es dauerte nur wenige Sekunden und Zorro musste sich wieder hinsetzen. Es schien so als würde sein Körper immer noch nicht ganz wieder der Alte sein. Ruffy hingegen schien noch immer völlig im Eimer zu sein. Zorro erinnerte sich darauf hin was Ruffy alles einstecken musste.

Flashback vor einer Woche. Ruffy im Kampf gegen Kaido.

Der Strohüt keuchte blutüberströmt, er sah sich kurz um aber Yamato schien nicht mehr aufzustehen. Sie war besiegt und Ruffy wusste das es jetzt noch schwerer sein würde ohne sie. Er ging kurz in sich und wusste der einzige Weg war es sein Gear 5 einzusetzen. Es war eine Kombi aus seinem Gear 2, 3 4 und seinem neuen erlernten Haki. "Gear 5!" Das Blut in seinen Körper floss schneller durch das gepumpe mit seinen Beinen. Danach biss er sich in den Daumen und pustete Luft heran wodurch sein rechter Arm größer wurde. Danach biss er sich in den Arm und pumpete seinen Körper auf und wendete den Snakeman an. Die Luft in seinem rechten Arm teilt er auf sodass sowohl rechts als auch links genügend Luft hatten. Er sprang Richtung Kaido. Sein Rüstungshaki hatte diesmal ein besonderes dunkles Rot. "Hier kommt meine Ultra Jet Anaconda Pistole." Er schlug mit der rechten Hand zu, es war so unglaublich schnell das Kaido den Angriff nicht abwehren konnte. Durch das Advance Königshaki traf es Kaido genau ins Gesicht. Kaido knallte einige Meter nach hinten und schlug

dabei mehrmals auf den Boden auf. Er spuckte eine große Menge Blut stand aber genauso schnell wie er lag. Ruffy der vor dem Einsatz des Gear 5 schon völlig fertig war, wurde durch das einsetzen des Gear 5 noch mehr belastet. Alleine der Haki Verbrauch war immens dazu kam noch die Belastung durch den Snakeman, der auch sehr viel seiner Energie zapfte. Klar er hatte das Gear 2 und Gear 3 jetzt perfekt drauf aber nie hatte er eine Kombi aller Gears genutzt wodurch Gear 2 und auch Gear 3 eine menge Energie zielten. Wie lang konnte er die Form anhalten und würde er es schaffen Kaido in der Zeit zu besiegen? Was wäre wenn es nicht reicht, würde er ein weiteres male diese Form hinbekommen? Ruffy wollte es nicht heraus finden und unter anderem blieb ihn dafür auch keine Zeit. Schon stand Kaido hinter ihm und verpasste ihm eine mit seiner Keule. Der Junge mit dem Strohhut krachte in den Schädel und spuckte Blut. "Scheiße ich muss mich konzentrieren!" Er schüttelte den Kopf und sprang Richtung Kaido und schrie: "Gum Gum Ultra Jet Python Bazooka!" Er griff Kaido mit einer Bazooka an. Dieser konnte diese gerade so blocken, rutschte aber einige Meter nach hinten und einige Zentimeter in den Boden. Ruffy sprang nach hinten da Kaido einen Feuerstrahl aus seinem Mund schoss.

Flashback Ende

Auf einen Berg nahe des Meeres saß Yamato und starrte auf dieses und lächelte über beide Ohren. Endlich war sie frei, frei von ihren Vater. Endlich ist die Zeit gekommen an dem sie die große weite Welt bereisen könnte. Diese möchte sie, aber nicht alleine bereisen. Ihr Entschluss stand fest, sie will unter Ruffy segeln. Ruffy sagte zu ihr, wenn sie den Kampf gegen Kaido überstehen sollten, ist sie aufgenommen. Yamato vertraute Ruffy blind, an was dies bloß liegen würde war ihr unklar, aber sie wusste das Ruffy der König der Piraten wird. Die Sonne ging langsam unter und damit würde die Krönung bald beginnen.

Das Volk versammelte sich vor dem Palast, der in der Blumenhauptstadt stand, um die Krönung ihres neuen Shogun mit anzusehen. Durchgeführt wird diese von Kinemon, dem es schon besser ging. Er überlebte diese Schlacht nur knapp.

Momo kniete auf den Treppen des Palastes und verbeugte sich. Das gesamte Land sah dies, was sie alle noch einmal überzeugte das Momo ein guter Shogun seien würde. Brook kümmerte sich mit ein paar anderen Musiker um die Musik, Brook klopfte mit seinen Stab auf den Ständer mit den Noten. Er bewegte den Stab rauf und runter und die Musiker fingen an zu spielen. Es war das Stichwort für Raizo denn dieser hatte die Ehre Kinemon die Krone für Momo zu bringen. Er hörte die Musik und kam aus dem Palast heraus. Die Krone lag auf einem roten Kissen. Raizo verbeugte sich und hielt das Kissen hoch. Kinemon drehte sich zu Momo und sagte: Wir alle haben uns hier versammelt um den neuen Shogun Kozuki Momonosuke zu krönen." Er nahm die Krone in seine Hände. "Kozuki Momonosuke wirst du ein gerechter Herscher sein und zum wohle des Landes Wano Kuni handeln?" Das fragte ihn Kinemon, darauf antwortete Momo: "Ja das werde ich." Er sah zu seinem Volk. "Ich werde Wano Kuni zu alten Glanz führen und die Grenzen öffnen so wie es sich mein Vater immer gewünscht hatte." Sagte Momo und sah dabei sein Volk an, dieses fing an Tränen vor Freude zu vergießen. Kinemon saß Momo die Krone auf und sagte: Der neue Shogun des Landes Wano Kuni Kozuki Momonosuke." Er verbeugte sich sowie das gesamte Volk. Momo stand auf und sagte: "Ich möchte mich bei euch, den Minks und auch den Piraten bedanken denn ohne euch allen wäre es nie dazu gekommen." Er lächelte und rief laut in die Menge: "Möge das Fest beginnen!" Alle jubelten darauf hin. Der Sake wurde heraus geholt sowie das Essen. Brook warf sein Stab weg und holte seine Gitarre heraus und fing an zu spielen. Alle fingen an zu trinken bis auf Nami. Sie

machte sich Sorgen um ihren Captain, weswegen sie sich ins innere des Palastes verzog um nach Ruffy zu sehen.

Dort angekommen setzte sie sich neben sein Bett und sah ihn verträumt an. Sie verstand nicht was los war. Chopper und Law sagten doch das er überleben würde, dennoch machte sie sich Sorgen um den naiven Jungen mit dem Strohhut der ihr Captain war. Sie sprach sehr leise: "Ruffy ich wünschte du würdest etwas kurzer treten. Ich weiß das du König der Piraten werden willst aber dein Körper wird immer mehr geschunden desto weiter wir kommen. Schon damals gegen Katakuri habe ich mir Sorgen gemacht das dir etwas zu stößt. Es ist nicht so das ich dir nicht vertraue aber aus irgendeinen Grund habe ich Nagst um dich." Während sie es sagte schlug ihr Herz rasend schnell. Ein paar Tränen liefen über ihre Wangen. Sie nahm seine Hand und streichelte diese sanft. Plötzlich hustete Ruffy und öffnete seine Augen. Sofort fiel Nami ihm um seinen Hals und umarmte ihn. "Du verdammter Idiot das du immer so übertreiben musst. Ich habe mir solche Sorgen gemacht." Sagte sie während Tränen auf Ruffys Oberkörper tropften. Der junge Captain erwiderte die Umarmung und sagte dann: "Nami nicht so fest." Nami löste die Umarmung und sagte dann: "Es tut mir leid ich habe vergessen das deine Wunden noch nicht alle verheilt sind." Der Strohhut setzte seinen Hut auf. "Nami es tut mir leid das du dir wegen mir Sorgen gemacht hast." Sagte Ruffy mit einen lächeln, dass Nami sofort ihren Kummer vergessen ließ. Ruffy hörte dann die Musik von draußen. "Nami was ist denn da los?" Fragte Ruffy seine Navigatorin, worauf diese antwortete: "Naja Momos Krönung wurde voll zogen." Ruffy roch sofort das Essen und sprang auf, was er lieber gelassen hätte denn der Schmerzen die ausgelöst wurden von den Wunden ließen ihn zusammen sacken. "Ruffy!" Rief Nami und fing Ruffy auf. "Du solltest es nicht direkt übertreiben." Sagte Nami, worauf Ruffy antwortete: "Aber ich will doch auch feiern." Dabei schmolte er. Nami konnte ihm das nicht abschlagen. "Okay du darfst aber nur wenn ich dir helfe nicht das deine Wunden aufreißen." Sagte Nami. Ruffy nickte nur kurz. Nami unterstütze Ruffy beim Hemd anziehen und beim gehen. Einen kleinen Augenblick später waren sie auch schon auf den Fest. Ruffy setzte sich direkt ans Bankett und stopfte sich mit Fleisch voll. Alle schienen zu feiern. Nami nahm sich einen Krug Sake und fing dann auch an zu feiern, aber ihre Augen konnten sich nicht abwenden von ihren jungen Captain, dass bekam natürlich Robin mit und fing an zu kichern. Nami hörte das Kichern ihrer besten Freundin und fragte diese: "Was ist denn Robin?" Robin musste darauf hin lachen. "Nami komm mal kurz mit." Sagte Robin und zog Nami mit sich.

Etwas abgesondert von den anderen saßen die beiden Damen nun. "Nami kann es sein das du auf unseren Captain ein Auge geworfen hast?" Fragte Robin ihre beste Freundin und sah sie dabei tief in die Augen. Nami war völlig entsetzt, wie konnte Robin nur. Ruffy war doch ihr Captain zudem war Ruffy ja alles andere als ein richtiger Mann. Natürlich war er im Kampf ein Erwachsener aber sonst war es so als würde man mit einen Kind segeln. "Spinnst du? Da ist nichts, ich habe mir nur etwas Sorgen gemacht." Sagte Nami konnte Robin aber nicht in die Augen sehen als sie dies sagte. Robin aber ließ nicht ab und sagte mit einen etwas strengeren Ton: "Komm gib es zu. Ich weiß doch das es nicht allein deswegen war." Nami wurde plötzlich rot als sie begriff das Robin die Wahrheit sagte. Sie hat sich wirklich in ihren Captain verliebt. Monkey D. Ruffy war ausgerechnet der Mann in den sich Nami verliebte. "Ja du hast recht Robin. Ich habe mich in ihn verliebt aber wie konnte das nur passieren?" Fragte sie ihre Freundin und sah ihr dabei in die Augen. Robin kicherte leicht und sagte dann: "Ich verstehe wieso. Er beschützt dich egal was bekommt und niemand von uns hat so

einen Draht zu ihm wie du. Er ist toll." Nami lächelte leicht. "Ja er ist wirklich unglaublich. Robin du sagtest das er toll ist, geht es dir etwa genauso wie mir?" Fragte sie Robin, und hoffte das diese nein sagte. "Nein keine Angst, aber dennoch ist er ein klasse Kerl. Er ist loyal." Antwortete Robin auf Namis Frage. Nami fiel ein Stein vom Herzen, sie war überglücklich das Robin keine Gefühle für ihn hatte. Obwohl das ändert auch nichts daran das die beide kein Paar seien würden, denn es ist untersagt das Crew Mitglieder eine Beziehung eingehen dürfen dazu kommt ja noch das Ruffy wahrscheinlich keine Gefühle für sie hatte und sie glaubte auch nicht das er welche entwickeln würde, denn immerhin ist er Ruffy. Ein naiver Mann der im inneren noch ein Kind ist und Liebe nicht mal erkennen würde wenn sie sich ihm vorstellen würde. "Nami mach dir nicht so viele Gedanken das wird schon." Sagte Robin und umarmte ihre beste Freundin. "Du hast gut reden immerhin hast dich nicht verliebt und dann noch in einen Typen wie Ruffy der es eh nicht checken würde selbst wenn man es ihm sagen würde." Kam es von Nami. Robin kicherte wider und antwortete: "Doch ich weiß wie das ist, denn immerhin habe ich mich in Zorro verliebt und auch er checkt es nicht. Ich glaube die beide nehmen sich nicht viel." Nami lachte los, aber auch Robin lachte los. Es war wohl einfach Schicksal das es so kommen musste. Die beide erzählten noch eine ganze Weile über Ruffy und Zorro. Die beiden Männer hingegen betranken sich und aßen als gäbe es kein morgen mehr.

"Hey Ruffy gut das du wach bist." Sagte Zorro während er sich ein halbes Fass Sake hinter kippte. Ruffy antwortete darauf mit einen Mund voller Essen: "Ja wäre doch schade wenn ich das alles verpassen würde." Die beiden Männer lachten daraufhin und kippten sich Sake in den Schlund. Ruffy stopfte sich weiterhin mit Essen voll. Seine Körpergröße verdoppelte sich. Zorro lachte nur und sagte: "Los Ruffy!" Zorro selbst stand dann auf und legte seinen Arm um Ruffy. Er drückte seinen Captain ein Fass Sake in die Hand. Brook nahm dann die Mikro-Schnecke in die Hand und sprach in dieser: "Seit ihr bereit für den größten Hit von Soul King?. Hier ist Binks Sake." Er schlug die Seiten seiner E Gitarre an und die Band stimmte mit ein. "Yohohohohohoh Yohohohohoho Yohohohoho Yohohohoo. Captain Binks will einen Rum. Drum bring ich ihm die Flasche rum. Der Wind weht übers Meer, dass lieben wir so sehr. Die Sonne gleich im Meer versinkt, so fern der Ruf der Vögel klingt. Hoch am Himmel kreisen sie und singen uns ein Lied. Abschied nehmen heißt es jetzt. Die Segel werden gleich gesetzt. Das weite Meer ist unser Glück. Wir blicken nicht zurück. Wir segeln einmal um die Welt, machen nur was uns gefällt. Das lieben wir so sehr." Ruffy und Zorro stimmen beide mit ein. "Käpt'n Binks will einen Rum. Ich bringe ihm die Flasche drum. Unser Schiff pflügt durch das Meer, das lieben wir so sehr. Unser Schiff ist unser Haus. Damit fahr'n wir weit hinaus. Der Totenkopf am Mast und weht. Echt wie die Zeit vergeht. Achtung Leute Sturm kommt auf. Die Wellen schlagen hoch herauf." Die beiden Männer sangen begeistert mit. So glücklich waren die beide lange schon nicht mehr. Es Dauerte auch nicht lang das Nami und Robin mit sangen. Es war wie ein Feuer das sich verbreitete." Und ein Blitz erhellt die Nacht .Natur zeigt ihre Macht. Wenn du Angst hast vor dem Sturm. Und dich fühlst wie'n Regenwurm, wenn die starken Winde wehen. Ist es schnell um dich geschehen" Alle sangen die zweite Strophe mit. Ruffy konnte andere halt begeistern. Die Menge verstummte und Brook sein Solo fing dann an. Er sang und lächelte und das obwohl er ein Skelett war. "Yohohoho Yohohoho

Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho! Käpt'n Binks will einen Rum. Ich bringe ihm die Flasche drum. Und die Träume in der Nacht. Entfalten ihre Pracht. Ist es manchmal auch sehr rau. Eines wissen wir genau. Morgen ist ein

neuer Tag, da komme doch was mag!" Die Menge war voller Freude und stimmte nun auch bei der letzten Strophe mit ein und sie sangen alle: "Käpt'n Binks will einen Rum. Ich bringe ihm die Flasche drum. Und wir sing'n das Lied vom Meer, das lieben wir so sehr. Wenn uns dann die Stunde schlägt. Und man uns zu Grabe trägt. Wissen alle weit und breit. Es war'ne schöne Zeit! Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho Yohohoho" Nach dem Song jubelte die Menge dem Skelett zu, dieser verbeugte sich und spielte direkt den nächsten Song für sein Publikum. Ruffy und Zorro lachten und kippten sich immer mehr Sake hinter. Dann fiel es dem Strohhut ein, dass er ja noch etwas zu verkünden hatte und zwar das Yamato der Crew beitrifft. Er sprang sofort auf den Tisch und holte tief Luft. "YAMATO WO STECKST DU?" Er grinste nachdem er sie rief. Ruffys Bande horchte sofort auf und versammelte sich um ihren Captain. Es schien ernst zu sein, jedenfalls wenn man in die Gesichter von Zorro, Lysop, Sanji, Nami, Chopper, Robin, Franky, Brook und Jinbei sah. Waren sie etwa dagegen, aber warum nur? War es weil sie die Tochter eines Monsters war, oder weil sie Yamato bisher noch nie gesehen haben. Klar sie wussten das Yamato mit gekämpft hatte war das aber nur um selber die Biest-Piratenbande zu übernehmen. Plötzlich hörte man wie etwas über den Boden schleift. "Oi Ruffy was gibt es?" Kam es von der jungen Oni-Dame. Ruffy fing breit an zu grinsen und setzt sich seinen Hut auf. Seine Augen wurden von seinem Hut verdeckt. "Yamato wie wäre es wenn du meiner Crew beitriffst? Du bist schwer in Ordnung und bist ziemlich stark. Es ist deine Entscheidung immerhin bist du jetzt frei, aber ich sollte sagen das ich ein Nein nicht so einfach akzeptiere." Sagte Ruffy. Tränen fielen auf den Boden, aber von wen waren diese Tränen. Was waren es für Tränen? Waren es Tränen der Freude oder der Treuer? "Ja natürlich möchte ich deiner Crew beitreten. Ich will mit euch allen auf Abenteuer gehen und eine menge erleben. Ich will mit euch lachen aber auch weinen. Ich will eure Freundin sein. Ich will endlich frei sein und die Welt bereisen." Rief das Oni Mädchen mit Tränen in ihren Augen. Die Tränen kamen von Yamato. Sie freute sich als sie diese Worte von Ruffy hörte. Ruffy grinste breit und fing an zu lachen. Ruffys Freunde stimmten mit ein und lächelten breit als sie es von Yamato hörten. "Also gut dann heiße ich dich willkommen in meiner Bande." Die Bande umarmte darauf hin ihre neue Freundin. Yamato konnte nicht anders als noch stärker zu weinen. Sie alle kannten Yamato doch gar nicht und dennoch behandelten sie das Oni Mädchen wie eine langjährige Freundin. Ruffy griff ein Fass Sake und rief laut: "TRINKEN WIR AUF DEN NEUEN SHOGUN DES LANDES WANO KUNI UND AUF UNSERE NEUE FREUNDIN UND GLEICHZEITIG UNSER NEUES CREWMITGLIED. AUF MOMO UND YAMATO!" Alle hoben ihre Becher und tranken ihre Krüger in einem Zug leer. Endlich Yamato hatte Freunde gefunden die sie so akzeptierten wie sie wirklich war. Die Party erreichte ihren Höhepunkt. Alle feierten ohne Rücksicht auf Verluste. Sanji tanzte direkt zu Yamato und warf sich ihr an den Hals. Yamato lachte und wies Sanji freundlich zurück. Was für ein verrückter Haufen, dachte sie sich aber es war ihr Zuhause. Es war der Ort an dem sie sich wohl fühlte. An diesem Ort kann sie endlich frei sein und auch glücklich.

Nachdem die Party ihren Höhepunkt erreicht hatte verließ die Navigatorin die Party. Sie wollte sich den Sternenhimmel ansehen. An einem kleinen Fluss an dem eine Bank stand, ließ sie sich nieder und starrte in den Himmel. "So fühlt es sich also an wenn man sich in jemanden verliebt hat. Es fühlt sich schon komisch an, dieses Gefühl." Sagte sie zum Sternenhimmel und lächelte leicht. Sie wusste das ein solches Gefühl auch Schmerzen bereiten kann, jedenfalls hatte sie darüber mal etwas gelesen. Plötzlich riss jemand sie aus ihren Gedanken. "Hey ist der Platz neben dir noch frei

Nami?" Fragte die Person und sah Nami direkt in die Augen. Nami sah der Person in die Augen, sie wusste direkt das ihr Captain war. Ausgerechnet er musste jetzt auftauchen. Einerseits freute sie sich ihn zu sehen auf der anderen Seite bedrückte sie es, denn sie wusste ja wie er war und sie glaubte auch nicht daran das er genauso empfand und selbst wenn kann es zu keiner Beziehung kommen. Diese dämliche Regel war ja auch noch da. Sie schüttelte ihren Kopf und sagte: "Ja klar setzt dich Ruffy." Er saß sich neben Nami und starrte zum Himmel und sagte nichts. Es schien so als würde die zeit stehen bleiben aber nicht weil es so schön ist sondern weil es so seltsam war. Lange waren die beide nicht mehr alleine. Sollte sie jetzt etwas sagen oder doch lieber still sein? Sie war hin und her gerissen. Selbst wenn sie etwas sagen wollte worüber sollte sie mit ihm sprechen. Klar sie kannte abgesehen von Zorro ihren Captain am besten aber sie hatte vorher noch nie solche Gefühle für ihn oder etwa doch? "Hey Nami." Kam es plötzlich von ihren Captain. Nami sah ihn an und brachte nur ein kurzes: "Ja Ruffy" hervor. Er starte in den Himmel und lächelte. "Es dauert sicherlich nicht mehr lang. Ich meine Kaido ist besiegt und wir haben schon drei von den vier roten Steinen, aber was passiert nachdem ich der König der Piraten geworden bin? Ich habe mir so viele Gedanken gemacht aber bisher ist mir nichts eingefallen." Sagte der schwarz haarige junge Mann und blickte noch immer in den Himmel. "Du könntest doch sesshaft werden. Du könntest heiraten und eine Familie gründen." Kam es von Nami bevor sie bemerkte was sie da eigentlich gerade gesagt hatte. Sie lief direkt rot an und vergrub ihr Gesicht in ihre Arme. Ruffy lächelte und sagte: "Ja daran habe ich auch schon gedacht, aber denkst du wirklich es gibt dort draußen jemand der einen wie mich nehmen würde. Sind wir mal ehrlich. Ich bin ein ein naiver Kindskopf, der Leute leicht auf die Palme bringt." Nami antwortete direkt wieder: "Na klar gibt es jemanden da draußen. Sie könnte sogar näher sein als du glaubst." Ruffy lächelte als er das hörte. "Nami ich egal was passiert ich werde dich um jeden Preis beschützen. Ich werde nicht zulassen das dir etwas passiert. Nicht nur weil ich es den Windmühlenmann versprochen habe sondern auch weil du mir unglaublich wichtig bist." Kam es von Ruffy. Allein diese Aussage sorgte dafür das Nami ihr Herz so stark schlug, dass es schon fast aus ihrer Brust heraus sprang. Gab es etwa doch Hoffnung für Nami, das sich ihr Captain in sie verlieben würde? Sie rutsche etwas näher und legte ihren Kopf auf Ruffys Schulter. Sie realisierte was sie da gerade getan hat. Sie wollte weg rutschen als sie bemerkte das Ruffys Arm um sie lag. Er streichelte ihr über den Kopf. Namis Herz hörte gar nicht mehr auf sich zu beruhigen. Wie gern würde sie ihm jetzt sagen was sie für empfand um ihm einen Kuss auf die Lippen zu drücken, aber das traute sie sich nicht. Stunden saßen die beide einfach nur auf der Bank und sahen in den Sternenhimmel und ließen ihre Gedanken schweifen. Irgendwann schlief Nami so ein, als Ruffy dies bemerkte drückte er ihr einen leichten Kuss auf die Stirn und trug sie dann auf seinen Armen ins Schloss. Da er nicht wusste wo Nami ihr Zimmer war, ging er einfach in seines. Als er vor dem Bett stand sagte er leise: "Nami ich habe versprochen für dich da zu sein und das werde ich auch sein bis an deinem Lebensende." Er legte sie in seinem Bett und deckte sie zu. Er selbst setzte sich in den Sessel der im Raum stand und starte zur Decke. Er lächelte als er daran dachte wie Nami ihr Gesicht in sein Hemd vergrub und im Schlaf seinem Namen leise sagte. Die Party klang langsam aus und bis auf ein paar vereinzelte, unter den sich Zorro, Robin, Yamato und Jinbei befand, wurde auch nicht mehr getrunken.

Kapitel 2: Der Aufbruch!

Der nächste Tag begann für unsere Strohütte erst recht spät, da ja am Abend zuvor die große Party statt fand. Zorro und Robin sind direkt auf der Party eingeschlafen. Die beide tanzten, lachten und unterhielten sich bis zum bitteren Ende. Jinbei und Yamato konnten irgendwann nicht mehr und beschlossen sich hin zu legen. Der Schiffskoch Sanji träumte seelenruhig von Nami, Robin und Yamato, er sabberte das ganze Bett voll und bekam sogar im Schlaf Nasenbluten. Lysop und der Schiffsarzt spielten sogar die halbe Nacht noch Ninja und Samurai bis sie irgendwann vor Erschöpfung einschliefen. Franky schaltete sich irgendwann vor Müdigkeit in seinen Ruhemodus. Brook das Skelett schlief im Flur des Schlosses in einem 45 Grad Winkel und träumte von La Boom. Ruffy schlief wie ein Baby im Sessel und träumte von Fleisch wie sonst auch immer. Er redete sogar im Schlaf von Fleisch. "So viel Fleisch und es nimmt kein Ende." Sagte er. Vorher ging es ihren Träumen um Geld und Gold oder von Bellemeere und ihrer Schwester Nojiko, aber diesmal träumte sie etwas völlig anders. Sie träumte davon zu heiraten und auf ihrer Heimatinsel ein kleines Haus zu besitzen wo sie mit ihren Mann und ihren Kindern leben würde. Ihr Mann war niemand geringeres als ihr Captain Monkey D. Ruffy. Sie träumte von einem friedvollen Leben ohne ärger und Probleme. Ihre Freunde würden alle samt auf der Insel leben mit ihren Familien. Man hört Nami sogar leise murmeln im Schlaf: "Ruffy natürlich will ich." Worauf sie lächelte. "Ich liebe dich auch." So ging es die halbe Nacht, sie schien dem schwarz haarigen jungen Mann völlig verfallen zu sein. In ihren Träumen, Gedanken schien es nur noch das Leben mit ihren Captain zu gegeben. Ruffy wurde als erstes wach auch wenn es nicht ganz freiwillig war, denn er rutschte vom Sessel und donnerte mit seinen Kopf auf den Boden. Er schreckte sofort auf und sagte: "Was wo ist der Feind?" Er sah sich verträumt um und erblickte dann Nami. "Ach stimmt ja Nami hat die Nacht ja in meinen Bett verbracht." Er rieb sich den Kopf als plötzlich sein Magen knurrte. "Ich könnte jetzt einen Happen vertragen oder vielleicht sogar zwei oder drei oder auch vier." Grinste und suchte die Küche. Seine Zimmertür schloss er damit Nami in ruhe ausschlafen konnte. Zu seinen anderen Freunden war er alles andere als mitfühlen, da er jede Zimmertür aufriss und laut nach Fleisch schrie. Lysop und Chopper knallten ihre Köpfe vor Schreck gegeneinander beziehungsweise knallte Lysop mit seiner Nase gegen Choppers Kopf. Seine Nase zog dabei den kürzeren und war dann krumm und schief. Lysop sprang sofort auf und schrie: "SAG MAL HAST DU SIE NICHT ALLE? Verdammt meine Nase." Er hielt sich diese direkt. Chopper lag völlig fertig und k.o. auf dem Boden und rührte sich nicht. "Tut mir leid. Schlaft ruhig weiter." Kam es von Ruffy der dann lachte. "Du spinnst wohl wie soll man nach sowas noch schlafen können." Antwortete Lysop in leere, denn Ruffy war schon weiter gegangen. Sein nächstes Opfer war der blonde Koch. Dort riss er genauso wie bei Chopper und Lysop die Tür auf und rief laut: "Fleisch bist du hier!" Der blonde Koch Sanji fiel direkt aus dem Bett vor Schreck und knallte mit sein Gesicht auf den harten Holzboden. "Dir werde ich Manieren bei bringen." Kam es von Sanji der drohend mit der Faust winkte, aber Ruffy ließ sich gar nicht stören und lief weiter. Auf seiner Suche nach Fleisch waren wohl Opfer eingeplant. Sein nächstes Opfer war das neue Crew Mitglied Yamato. Dort riss er wie auch bei anderen die Zimmer Tür auf und reif mal wieder: "Fleisch bist du hier?" Nur im Gegensatz zu Sanji, Chopper und Lysop holte die junge Oni Dame mit ihrer Eisenkeule aus und donnerte diese Ruffy mit ihrer

vollen Kraft auf den Kopf. "Nimm das!" Antwortete Yamato als sie zu schlug. Natürlich war dies eine schreck Situation und Yamato handelte instinktiv. Der Boden unter ihrem Captain gab nach und Ruffy krachte ein Stockwerk tiefer. Er landete in der Küche wo er kurz bewusstlos auf den Trümmern lag. Als er zu sich kam schrie er: "DU BIST WOHL VERRÜCKT! WOLLTEST DU MICH AUSSCHALTEN!" Yamato kicherte nur und sagte dann: "Es tut mir leid Ruffy. Du hast mich erschreckt." Ruffy schaltete aber gleich ab da er den Inhalt der Räucherammer roch, in er sich direkt verzog. Mit Taschen voller Fleisch machte er sich auf der Suche nach Zorro, da er von ausging das dieser noch am feiern ist, oder trainieren würde. Auf der Suche nach Zorro gingen dem jungen Captain einige Gedanken durch den Kopf. Irgendwas beschäftigte ihn und ließ ihn sogar sein Fleisch vergessen. Was war es das ihn so zu schaffen machte? Es ist doch alles wie immer oder etwa doch nicht? Plötzlich traf es ihn wie ein Blitz. Er ließ sich nach hinten fallen und starrte zur Decke. Es war seine beste Freundin und gleichzeitig seine Navigatorin. Er kam darauf nicht klar sie alleine im Zimmer zu lassen, aber warum? Kaido war doch besiegt und wer sonst sollte ihr etwas antun? Er machte sich einfach nur Sorgen um Nami. Er verstand einfach nicht was los war, denn bisher hatte er doch vertrauen zu seinen Freunden und Nami war doch gar nicht so schwach immerhin hatte sie jetzt Zeus und Ulti einen der Flying Six hatte sie doch auch besiegt. Er war völlig neben der Spur aber wieso verstand der junge Mann nicht. Er schüttelte den Kopf und sprang auf. Er suchte Zorro vielleicht wusste er ja was los war, immerhin kannte niemand Ruffy besser abgesehen von Nami. Er rannte über den Flur und konzentrierte sich auf Zorro, aber irgendwie war er nicht voll konzentriert. Ein Teil seines Gehirns dachte an gestern Nacht. Er dachte an die Worte die er Nami gesagt hatte. Er war dann wieder so vertieft das er nicht aufpasste und stolperte. Er machte einen Satz und knallte mit seinen Kopf gegen Zorros, der durch diesen Treffer umkippte und wach wurde. Ruffy lag auf den Boden und alles drehte sich. "Ui Ui Ui es dreht sich alles." Merkte der Strohhut an. "Sag mal kannst du nicht aufpassen du Idiot. Ach Ruffy du bist es. Was gibt es denn?" Fragte Zorro und sah seinen Captain an. Er wusste direkt das etwas nicht stimmte. Irgendetwas schien Ruffy zu beschäftigen, so etwas sah er Ruffy direkt an. "Du hast es also bemerkt." Sagte Ruffy und setzte sich im Schneidersitz hin. "Ich kenne dich jetzt schon solange, ich glaube du kannst nichts mehr vor mir verstecken." Merkte Zorro an und sah zu Ruffy. Robin wurde natürlich durch den Krach geweckt und kicherte. Sie ahnte schon etwas. "Ruffy denkst du wirklich das Zorro dir helfen kann? Ich sehe doch was los ist." Warf die schwarz haarige schlange Frau ein. "Sicherlich kann ich ihm helfen, immerhin bin ich doch nicht blöd." Kam es von Zorro. Ruffy sah hin und her. Einmal Zorro, dann Robin, und wieder Zorro. So ging es hin und her. "Naja ich kann dir ja helfen, falls du keine Lösung findest." Antwortete sie und musste kichern. Beide sahen dann Ruffy an, dieser schluckte und fing dann an zu erzählen: "Also wo soll ich anfangen? Also schön, irgendwas scheint mich zu beschäftigen. Ich mache mir die ganze Zeit Sorgen um Nami und muss auch an sie denken vor allem an gestern Nacht." Robin riss ihre Augen auf und fragte sich ob Ruffy und Nami sich geküsst hatten. "Was war denn gestern Nacht Ruffy?" Das fragten Robin und Zorro gleichzeitig. Ruffy kratzte sich an seinen Kopf und wurde etwas rot. "Ich habe ihr gesagt was ist, nachdem ich der König der Piraten wurde." Antwortete Ruffy auf die Frage der beiden, worauf Robin noch etwas bohrte und wissen wollte was genau dies war. "Was ist es dann was du danach machen möchtest?" Ruffy wurde noch etwas roter im Gesicht und sein Herz schlug etwas schneller, irgendwie war es ihm peinlich, selbst vor seinen Freunden. "Ich habe mir überlegt danach zu heiraten und eine Familie zu gründen. Ihr wisst schon mit Kinder

und so." Zorro kratzte sich an seinen Kopf. "Ich verstehe." Das war alles was Zorro hervor brachte. Es lag wohl daran das er genauso wenig verstand was mit seinen Captain beziehungsweise besten Freund los war. "Zorro hast du eine Idee was mit ihm los sei?" Fragte Robin den grün haarigen Mann. Dieser schüttelte den Kopf und warf dann doch etwas in den Raum: Vielleicht wird der krank." Robin haute sich mit ihrer Hand gegen ihre Stirn und schüttelte dann den Kopf. "Ruffy was passiert mit deinen Herz wenn an Nami denken musst oder in ihrer Nähe bist?" Ruffy verstand nicht was es damit zu tun hatte. War es wirklich wichtig was mit seinen Herz passiert. "Wie soll ich das sagen? Es scheint stärker zu schlagen so als wäre ich in einem sehr schwachen Gear 2." Sagte Ruffy und sah Robin an die anfang mit lachen. "Oh Ruffy irgendwie bist du ja so naiv irgendwie süß. Soll ich dir sagen was los ist?" Fragte ihn die schwarz haarige Dame. Ruffy nickte nur. Er wollte es unbedingt wissen, vielleicht hatte Chopper ja ein Heilmittel. Robin sah Ruffy in seine Augen und sagte: "Du bist verliebt und das in Nami. Das sind völlig normale Symptome wenn man verliebt ist, ich kann das aber verstehen immerhin war sie letzten tage immer an deiner Seite. Du kannst dich daran nicht erinnern denn du warst ja im Koma nachdem Kampf gegen Kaido. Sie war Tag und Nacht an deiner Seite." Ruffy seine Kinnlade viel auf den Boden und kurz danach kippte er nach hinten. Ruffy setzte sich wieder hin und ließ den Kopf hängen. "Das ist doch kein Grund Trübsal zu blasen Herr Captain." Sagte Robin und lächelte ihn an. Ruffy seine Augen konnte man dann nicht mehr sehen. "Du verstehst das nicht. Diese Regel mit den Beziehungen habe ich nicht umsonst aufgestellt. Ich wollte damit so etwas verhindern. In einem Kampf ist man nicht bei der Sache und gibt ein leichtes Ziel ab." Kam es von Ruffy, aber dies schien nicht ganz der grund zu sein. Die Wahrheit behielt er für sich? "Ganz richtig ist es nicht. Sind wir doch mal ehrlich." Antwortete er dann und legte sich hin und starrte in den Himmel. "Niemand der noch ganz bei Sinnen ist würde sich in mich verlieben vor allem keine Nami." Seine Faust löste sich und verstummte ein wenig. "Ruffy das kannst doch gar nicht wissen." Entgegnete Robin ihren Captain. "Sind wir doch mal ehrlich ich bin alles andere als ein Hauptgewinn." Konterte Ruffy und starrte in den Himmel. "Was willst du jetzt machen? Wirst du es ihr sagen?" Fragte Zorro seinen Captain. "Nein das wäre sogar für meine Verhältnisse dumm." Entgegnete Ruffy seinen besten Freund. "Robin aber vielleicht empfindet Nami genauso wie du." Kam es von Robin. "Ach das glaube ich nicht. Sie kann jeden haben warum denn ausgerechnet dann mich." Sagte Ruffy und schloss eine Augen. "Ich werde etwas Abstand von Nami halten vielleicht löst sich ja von selbst auf." Haute Ruffy raus und sprang auf. "Ich werde erstmal etwas spazieren, so bekomme ich den Kopf vielleicht etwas frei und kann mich auf die weitere Reise konzentrieren." Und schon war er verschwunden. Robin wusste was Nami empfand aber sie konnte es doch Ruffy nicht sagen, er hielt zwar nicht viel von regeln aber diese würde er einhalten. Robin wusste das egal was passieren würde er abblocken würde.

Währenddessen wurde Nami in Ruffys Zimmer wach. Sie klammerte sich an ein Hemd von Ruffy was wohl noch auf dem Bett lag. Sie zog es hoch und roch dran. Es roch nach ihm. Seinen Geruch bekam sie nicht mehr aus der Nase. Sie schien ihm immer mehr zu verfallen. Ihr Herz fühlte sich an als ob es gleich wieder aus der Brust springen wollte. Sie sah zum Sessel in der Hoffnung das Ruffy dort noch sitzen würde aber er war schon fort. Sie zog sich ihre Hose an und schlüpfte in ihre Schuhe. Sie wollte bei ihm sein, sie wollte in umarmen und seine Wärme spüren. Also rannte sie los in der Hoffnung Ruffy zu finden. Ohne groß zu überlegen rannte sie raus zu Zorro immerhin war es ja sein bester Freund. Als sie dann sieht das kein Ruffy da ist, ändert sich ihr Gesichtsausdruck. "Hey Nami. Was machst du hier?" Fragte Robin und sah

direkt an Nami's Gesicht das sie mit jemanden anderen gerechnet hat. "Nichts Robin." Das war alles was Nami sagen konnte. Robin flüsterte Nami ins Ohr: "Falls du Ruffy suchst der ist etwas spazieren gegangen. Er ist Richtung Wald gegangen wenn du dich beeilst dann solltest du ihn noch einholen." Nami ihre Augen wurden groß und sie rannte direkt los. "Danke Robin." Rief Nami und rannte geschwind. Sie sah ihren besten Freund schon weiten und wurde schneller. Sie sprang und warf sich Ruffy um den Hals. "Da bist du ja endlich." Kam es von ihr und lächelte breit. "Du glaubst nicht wo ich dich schon überall gesucht habe und was ich mir für sorgen gemacht habe." Sie versuchte Ruffy in seine Augen zu sehen aber sie konnte es nicht. "Ist alles in Ordnung bei dir?" Fragte Nami Ruffy. Dieser löste sich von Nami und sah zur Seite. "Du brauchst dir keine Sorgen machen immerhin bin kein Kind mehr." In seiner Stimme war etwas kaltes aber trauriges. "Das weiß ich doch." Kam es von Nami. Sie sah ihn traurig an, dieses kalte bringt er eigentlich nur seinen Feinden entgegen. Er hatte es bei ihr noch nie gemacht, warum auch sie habe ihn ja nichts getan. "Nami es ist besser wenn wir in der Zeiten das sehen nur aufs Nötige beschränken." Kam es plötzlich von ihm. Er drehte sich um und ging einige Schritte. Als Nami dies hörte zerbrach ihr Herz. Ihre Beine gaben nach und sie sank zu Boden und tränen liefen über ihr Wangen. Warum sagte er das auf einmal? Sie verstand nicht was los mit ihm war. Ruffy stoppte und Tränen fielen auf den Boden. "Es tut mir leid, aber so ist es für jeden von uns besser." Entgegnete er noch und ging weiter bis er seine beste Freundin schreien hörte. Als er den Schrei von Nami vernahm zerbrach auch sein Herz, wie konnte er ihr das nur antun? Er hasste sich dafür, aber es musste sein. Als er gerade weiter gehen wollte stoppten ihn Nami's Worte: "Du Drecksack was habe ich dir denn getan? Nachdem Kampf gegen Kaido war ich die ganze zeit an deiner Seite und hatte unglaubliche Angst dich Idioten zu verlieren. Du scheinst auch gar nichts zu begreifen! Immer geht es nur um dich! Dir ist doch scheiß egal wie es anderen dabei geht." Ruffy krachte auf den Boden da Nami ihm eine rein gehauen hatte. Sie keuchte und weinte noch. "Du hast es mir versprochen! Komme was wolle du bleibst an meiner Seite und beschützt mich. Du würdest nie zulassen das mir jemand weh tut, aber ausgerechnet der mich beschützen wollte hat mir weh getan." Immer mehr Tränen fielen zu Boden, was aber kaum noch zu sehen war da es unglaublich stark regnete. Ruffy sah sein Gesicht in einer Fütze. Er erkannte sich nicht mehr wieder, wie konnte er dieses Versprechen vergessen. Er wollte sie doch beschützen und niemals verletzen aber genau das tat er jetzt. Er stand auf und umhüllte seine Hand mit Rüstungshaki. Er passte sich mehrere Schläge in den Magen und ins Gesicht. Immer wieder schlug er mit voller Kraft zu, ohne zu zögern. Plötzlich stoppte er aber nicht von alleine. "Was tust du Idiot da?" Fragte ihn Nami sauer. "Ich lasse nicht zu das du dich verletzt. Ich mache mir doch jetzt schon Sorgen um dich." Immer noch fielen ihre Tränen zu Boden. "Nami..." Das war alles was Ruffy sagen konnte, doch plötzlich fiel Nami um. Ruffy reagierte blitzschnell und fing sie auf. "Nami, Nami NAMI!" Er rannte sofort los und brachte sie zu Chopper. Chopper sprang direkt auf als er Ruffy mit Nami in den Armen sah. "Was ist denn passiert Ruffy?" Fragte der Schiffsarzt dem Captain seiner Bande. Ruffy seine Augen konnte man nicht sehen. "Ich bin schuld!" Kam es nur von Ruffy der Nami auf die Liege absetzte. "Sie wird doch wieder oder Chopper?" Fragte Ruffy. Der kleine Elch holte sein Fieberthermometer und sein Stethoskop aus seiner Tasche. Er steckte das Thermometer in Nami's Mund und hörte mit dem Stethoskop ihre Brust ab. Er nahm das Thermometer heraus und nickte. "Keine Angst das ist nur kleiner Infekt. Die Aufregung und der Regen lösten ihn wohl aus. Sie muss sich nur etwas ausruhen und dieses Antibiotica zu sich nehmen dann ist sie in ein zwei Stunden wieder fit wie ein

Turnschuh. Ruffy es ist nicht deine Schuld dieser Infekt wäre eh in den nächsten Tagen ausgebrochen." Gab der kleine Elch von sich. Ruffy drehte sich um und wollte gerade gehen. "Ruffy bitte bleib bei mir." Bittet Nami ihren Captain, dieser ballte seine Hände zu Fäusten und leichte Tränen liefen über seine Wangen. "Wie kannst du mich nach allem noch bei..." Der schwarz haarige Pirat wurde von seiner Navigatorin unterbrochen: "Weil ich dich brauche." Als Ruffy das von Nami hörte lösten sich seine Fäuste. Chopper schrieb etwas auf. "Ruffy wenn Nami es wünscht dann setz dich zu ihr. Damit würdest du ihren Heilungsprozess noch beschleunigen." Merkte der kleine Elch an und verließ das Zimmer. Ruffy setzte sich zu Nami und blickte auf den Boden. "Nun sei doch nicht so hart zu dir. Ich weiß das du Gründe für deine Reaktion hattest." Antwortete Nami und blickte zur Decke. "Ich habe selber nur an mich gedacht. Ich habe gar nicht daran gedacht wie schwer das alles für dich sein muss. Du musst alles alleine tragen." Kam es von Nami. "Du verstehst es nicht Nami." Sagte der junge Kapitän. "Doch etwas beschäftigt dich das habe ich schon den Abend gemerkt. Du brauchst etwas zeit um das alles zu verdauen." Sie lächelte nach ihren Worten. "Nimm dir die Zeit die du brauchst aber vergiss bitte nicht das ich für dich da bin." Dabei sah Nami Ruffy die ganze zeit an. Ruffy wusste nicht was er sagen sollte, wusste sie etwa was ihn im vorging? Wusste sie das er sich in sie verliebte. Nein sie wusste es nicht aber sie bemerkte das etwas mit ihm ist und er Zeit bräuchte. "Ruffy ich bin müde. Ruh dich ruhig auch etwas aus." Kam es von ihr und nahm noch eine Pille und schloss dann die Augen. Es dauerte nicht lang bis sie einschlief. Ruffy blieb am Bett sitzen bis Nami wieder aufwachte. Nach ihrem Schläfchen versammelten sich die Crew Mitglieder im Zimmer um zu besprechen wie es nun weiter geht. Ruffy streckte sich. "So es heißt wohl wieder Segel setzen." Sagte Ruffy und starrte seine Bande an. "Nami schlägt dein Log Port aus?" Fragte Ruffy. Nami nickte und zeigte in die Richtung. Es heißt wohl abschied nehmen von Wano Kuni und somit von Momo und Co. Am nächsten Tag heißt es dann rein ins nächste Abenteuer.

Während die Bande sich auf den Abschied vorbereitete gingen die Neuigkeiten über ihren Sieg gegen Kaiser Kaido um die ganze Welt. Die Postvögel verbreiteten Die Neuigkeit rasend schnell. Sie teilten den Grandline Express aus, dazu gab es noch die neuen Kopfgelder der Bande und auch der anderen. Auf einer kleinen Insel in der neuen Welt erholten sich die besiegten Bestien Piraten und lasen von den Neuigkeiten als erstes. "Strohhut dafür wirst du bezahlen." Sagte Jack. King konnte sich kaum bewegen aber die Zeitung bekam er trotzdem auf den Kopf. "Kaido wurde besiegt du Idiot. Wer weiß was unser Captain jetzt macht." Kaido der mit Verbänden übersät ist lächelte als er das Kopfgeld seiner Tochter sah. "Yamato nun endlich bist du frei." Er hustete und trank eine Flasche Sake auf ex.

Auf der Fischmenschen-Insel feierte man den Sieg der Strohhut Piraten mit einem Bankett. Jinbei war noch berühmter als vorher und Ruffy wurde da er Kaido besiegt habe bestimmt ein Kaiser werden und die Insel als sein Gebiet nehmen und somit würden sie unter seinem Schutz stehen. "Vater Ruffy-Sun hat es geschafft." Strahlte die Prinzessin. "Ja und mit Boss Jinbei hat er einen starken Verbündeten um sein Ziel zu erreichen." Entgegnete Neptun. Die Meerjungfrauen feierten Sanji. Für sie war er ein Held ob er nun ein Kopfgeld hat oder nicht.

Am Kap der Zwillinge zeigte Krokos dem Wal La Boom das Foto von Brook und lass ihm aus der Zeitung vor. "La Boom hör mal Brook hat neue Freunde gefunden. Er segelt mit Ruffy und seinen Freunden. Es dauert wohl nicht mehr lang bis du alle wiedersehen wirst. Der Wal stöhnte laut und freute sich endlich mal was von Brook zu hören. Auf der anderen Seite der Redline. In der Stadt des Wassers feierte Familie

Franky das Kopfgeld ihres alten Bosses. Franky der Cyborg so wurde er nun genannt. "Herr Eisberg sehen sie mal. Franky scheint enge Spaß zuhaben." Kam einer mit der Zeitung ins Büro von Eisberg. "Ja ich kann es sehen. Das schreit nach einer Feier natürlich auf Kosten unserer Firma." Sagte Eisberg und lud die ganze Stadt ein. Nicht weit vom Kap der Zwillinge ist die Winterinsel Drumm und die Heimat des Schiffsarzt Choppers. Dalton las in der Zeitung vom Sieg über Kaido und informierte direkt Dr. Kuleha. "Was gibt es denn Dalton? Ich habe nicht ewig Zeit." Sagte sie und sah dann den Steckbrief. "Chopper es ist schön zu sehen das du viel Spaß hast." Tränen fielen in den Schnee. "Endlich hat er auch ein richtiges Kopfgeld. Unglaublich das er diese Numbers ganz allein fertig gemacht hat." Sagte Dalton. " Naja das spielt für mich keine Rolle Hauptsache er hat Spaß mit seinen Freunden." Während man auf Drumm und Water Seven es feierte war man in Zorros Dorf völlig entsetzt das ein Mitglied dieser Bande ein Schüler im Dojo von Meister Koshiro. Das kleine Dorf Shimotsuki war völlig empört. "Nun bleiben sie doch ruhig. Ja der Piratenjäger Lorenor Zorro war mein Schüler und solange er den Weg des Schwertkämpfers treu bleibt bin ich stolz auf meinen Schüler." Antwortete der alte Koshiro. Er dachte sich in diesen Moment nur das Zorro ihn in ganz schöne Schwierigkeiten bringt, aber er war wirklich stolz auf seinen Schüler. Der so einen Schritt näher dran ist der beste Schwertkämpfer zu werden. Im Gegenzug stellte das Schiffrestaurant den Steckbrief des ehemaligen Kochs Sanji sogar aus und teilten an diesen Tag Frei-Essen aus. "Hier im Baratié hat dieser Koch einst gearbeitet. Also probieren sie heute unsere Piratenpommes mit Schiffsschnitzel." Sagte ein Kellner und winkte alle Kunden zu ihren Tischen. "Ich kann nicht glauben das wir hier Werbung mit diesen Grünschnabel machen." Kam es von Jeff und ging heraus auf den Balkon des Schiffes. Suche weiter nach den All Blue mein Sohn. Mit diesen Captain wirst du es schaffen. Ein kleines wenig weiter liegt das Dorf des Lügners Lysop. Zwiebel rannte zu seinen Freunden Möhre und Paprika. "Hey seht euch das mal an. Lysop hat mit seinen Freunden den Kaiser Kaido besiegt." Möhre traute seinen Augen nicht und sagte: "Das sollten wir Kaya zeigen." Paprika sprang auf und rief laut: "Dann nichts wie hin." kaum ausgesprochen rannten die drei auch schon los zu Kaya. "Kaya sieh mal. Das ist Lysop." Zwiebel zeigte ihr die Zeitung. "Lysop du scheinst Menge Spaß zu haben, wenn du eines Tages zurück bist kann ich deine Wunden behandeln. Ich warte auf dich egal wie lange es dauert." Sagte Kaya und starrte zum Meer heraus. Die drei Jungen standen nehmen ihr. Kuzan der ehemalige Admiral der Marine grinste nur und sagte nur: "Endlich hast du richtige Freunde gefunden." Nach diesem Satz radelt der ex Admiral weiter. Auf der kleinen Insel Kokos woher Nami stand sind die Neuigkeiten natürlich auch rum gegangen. "Er scheint sein Versprechen ein zuhalten oder was sagst du Genzo?" Fragte Nojiko ihren Ziehvater. "Das hoffe ich für ihn sonst wird er nicht mehr lange leben." Antwortete Genzo der Namis Ziehvater war. "Nun sei doch nicht so. Denkst du Nami wird sich in ihren Captain verlieben?" Fragte Nojiko Genzo und lächelte dabei. "Wie kommst du auf so einen Mist? Mit diesen Bengel wird sie ein normales Leben haben können und außerdem denkst du mit so einen Kindskopf wird das?" Genzo fragte seine Tochter, worauf diese antwortete: "Du musst schon zu geben das er alles für sie machen würde. Er ist ein super Kerl." Dabei wird im Windmühlendorf die heimat von Ruffy wieder ordentlich gefeiert. "Ihr sollt aufhören auf einen Piraten zusaufen." Brüllt der Bürgermeister des Dorfes. "Bergbanditen sitzen in deiner Kneipe und trinken." Makino lächelt und sagte: "Beruhigen sie sich doch. Ruffy hat eine Menge Spaß und das muss doch gefeiert werden." Shanks nicht mehr lang und er erfüllt sein Versprechen. Währenddessen hört ein blonder Mann auf einer bunten Insel die

neuste Zeitung in der Hand. Er ist zwar von Bandagen umwickelt und hat kaum Kraft aber die Zeitung kann er halten. "Ruffy du bist einfach unglaublich. Du hast Kaido wirklich besiegt. Ich wusste das du es schaffst kleiner Bruder. Ace du hast es auch gehört das Ruffy einen Schritt näher dran ist Piratenkönig zu werden." Der blonde Mann freute sich wie ein Kind. "Sabo wie geht es dir?" Fragte Koala den blonden Mann. Worauf dieser antwortete: "Jetzt etwas besser nachdem ich das lesen durfte." Dragon der Anführer der Revolutionsarmee grinste als er den Artikel über seinen Sohn las. "Ruffy es dauert nicht mehr lang bis uns das Schicksal zusammen führt." Die neuen Kopfgelder betragen übrigens. Monkey D. Ruffy hat ein Kopfgeld von 3.000.000.000 Berry. Das Kopfgeld seines Vizes Lorenor Zorro beträgt 1.500.000.000 und das des Schiffskochs Vinsmoke Sanji beträgt 1.300.000.000 Berry. Danach kommen Jinbei mit 1.100.000.000 Berry und Yamato mit 1.000.000.000 Berry. Als nächstes wäre da Nico Robin mit 600.000.000 Berry und Franky mit 550.000.000 Berry. Danach kommen Brook mit einen Kopfgeld von 500.000.000 Berry und Lysop mit einem von 480.000.000 Berry. als letztes wäre dann Nami mit einen Kopfgeld von 450.000.000 Berry und der Schiffsarzt Tony Chopper mit 400.000.000 Berry. Mittlerweile sind alle Strohhüte auf der Sunny versammelten und winken dem Volk des Landes Wano Kuni zu. "Hey Momo wenn wir uns das nächste mal sehen hast du Wano wieder aufgebaut. Hörst du?" Rief Ruffy zu Momo. "Ich verspreche dir das Wanos Grenzen geöffnet werden." Schrie Momo zu Ruffy. Nach all der Zeit in der die Samurai und die Strohhüte zusammen gekämpft haben heißt es jetzt Abschied nehmen. Die Sunny lichtet die Anker und setzt die Segel. Sie sticht in See, die Strohhüte beginnen damit ihr neues Abenteuer. Momo und die 9 roten Schwertscheiden haben viel zu tun bis sie Ruffy das nächste mal wiedersehen. Wano Kunis Grenzen müssen geöffnet werden das ist das Ziel von Momo. Ruffy richtet seinen Blick nach vorn. Ein Road-Porneglyph fehlt Ruffy noch bis er nach Raftel kann aber er ist fest entschlossen dies zu finden. Wie heißt wohl das nächste Ziel der Strohhüte.

Kapitel 3: A Kiss in the Night?

Inzwischen ist die Bande wieder auf dem Meer und folgt dem neuen Kurs des Log Portes. Nami als Navigatorin gibt die Gradzahlen des neuen Kurses an: "Jinbei 55 Grad Steuerbord!" Jinbei dreht das Steuerrad in Richtung Steuerbord. "Aye Aye Frau Navigatorin schon geschehen." Sagte der Fischmensch und hielt das Steuer fest in seinen Händen. Dann ertönte ein Ruf aus der Küche: "Es gibt Mittagessen." Es kam von Sanji der zum Essen rief. Alle rannten sofort los, Sanjis Kochkünste waren einfach unglaublich. Nur wenige konnten so kochen wie er es konnte. Alle saßen am Tisch und stopften sich mit den Köstlichkeiten des blonden Koches voll. "Leute wir dürfen nicht vergessen die heutige Nachtschicht einzuteilen." Sprach der Captain mit vollen Mund zu seinen Freunden. "Stimmt das sollten wir nicht vergessen." Sagte Sanji und rauchte genüsslich seine Zigarette. "Ich werde wie immer das Nachtpacket fertig machen." Kam es vom blonden Mann. Yamato stand auf und sagte: "Also ich wäre bereit. Ich würde gern zeigen das ihr euch auf mich verlassen könnt." Ruffy schlang direkt Yamatos Portion in sich rein. "Wir hätten es ihr sagen sollen." Entgegnete Robin. "Hey das war mein Essen." Sagte Yamato. Sanji stellte Yamato eine neue Portion hin. "Also wer meldet sich jetzt zum Nachtdienst." Fragte Robin und hielt ihren Stift bereit. Ruffy stopfte sich seinen Mund voll und sprach dann: "Also ich würde die erste Nacht übernehmen." Nur verstand kaum jemand etwas da Ruffys Mund voll war. "Gut Ruffy übernimmt die erste Nacht. Wer möchte dann mit Ruffy?" Als Robin fragte schoss es direkt von Nami heraus: "Ich übernehme mit Ruffy zusammen die erste Nachtschicht, wenn es für die anderen okay ist." Robin sah sich um und niemand schien etwas dagegen zu haben. "Okay dann übernehmen Nami und Ruffy die erste Nachtschicht. Wer meldet sich dann zur zweiten Nachtschicht?" Fragte die schwarzhaarige in die Runde. Zorro hob seine Hand und sagte: "Ich übernehme die zweite Schicht." Robin sah in die Runde und sagte dann: "Also ich würde gern dann mit Zorro die zweite Nacht übernehmen." Niemand legte Einspruch ein bis auf dem blonden Koch der Bande, denn dieser warf direkt ein: "Nami Schatz und Robin Häschen ihr müsst doch nicht mit diesen Idioten zusammen die Nacht verbringen. Ich meine mit mir wäre auch noch eine Nacht zu haben." Nami sah zu Robin und lief etwas rot an. Robin sah es und antwortete auf die Aussage des blonden Schiffskoches: "Das wissen wir doch Sanji aber du darfst nicht vergessen das wir Ruffy und Zorro nichts weiter als Dummheiten machen." Nach der Aussage von Robin ging dem Koch ein Licht auf. Sie hatten recht Ruffy und Zorro da kommt doch nichts gescheites heraus. "Ihr habt recht wenn wir den Gummi-Schädel und die Moosbirne mit jemanden anderes die Nachtschicht machen lassen gehen wir nur unter." Kam es von den blonden Koch. Zorro sprang direkt bei der Aussage auf und schon war es wieder so weit. Sanji und Zorro stießen mit ihren Köpfen zusammen und es blitzte. "Was heißt hier Moosbrine? Du solltest dir lieber überlegen was du sagst sonst filetiere ich dich du drittklassiger Schiffskoch." Sagte Zorro, Sanji konnte dies nicht auf sich sitzen lassen und konterte direkt: "Du bist nichts mehr als ein Säbelrassler und das du King besiegt hast war nur reines Glück. Ich hätte ihn ohne mühe fertig gemacht." Zorro grinste und zog sein neues Schwert Enma. Wie wir wissen zog Enma das Rüstungshaki aus dem Schwertkämpfer und sorgte so für einen ultra Schwerthieb. Bevor die Sache eskalierte verpasste Nami den beiden einen Schlag auf den Kopf, wodurch beide wie ein paar Wassersäcke zu Boden gingen. "Ihr habt wohl einen an der Klatsche. Jedes mal das selbe Theater mit euch

Idioten." Kam es von Nami und sie setzte sich wieder hin. Ausnahmsweise fehlte Ruffy. Es war seltsam da er sonst auch immer dabei gewesen war. "Chopper komm ich muss dir was zeigen, Ruffy du musst das auch sehen." Schoss es aus Lysop und zog Ruffy mit nach draußen. Der kleine Schiffsarzt Chopper rannte hinterher. Ruffy sah Lysop verdutzt an. Er war scheinbar mal wieder mit den Gedanken nicht bei der Sache. Es ging in seinen Kopf mal wieder um die Gefühle zu seiner Navigatorin Nami. Lysop schaffte es jedoch Ruffy aus seinen Gedanken zu holen. Er holte aus seiner Tasche eine kleine Dose heraus. "In dieser Dose befindet sich meine neuste Munition. Ich nenne sie Red Dragon Bullet." Schon ausgesprochen funkelten die Augen von Chopper und Ruffy die synchron riefen: "Zeig uns deine neue Munition." Lysop setzte seine Brille auf und visierte den Himmel an. "Hier kommt meine Red Dragon Bullet." Lysop rief den Namen seiner neuen Attacke und feuerte sein Geschoss in den Himmel. In mehr als 100 Metern wurde aus der kleinen Kugel ein gigantischer Drache der aus Feuer bestand. Ruffy und Chopper konnten ihre Augen kaum trauen, denn für die beiden war es einfach das coolste was sie bei ihren Freund Lysop je gesehen haben. "Super im nächsten Kampf wird mir diese neue Attacke eine große Hilfe sein." Sagte Lysop worauf Chopper sagte: "Davon kannst du ausgehen." Lysop lächelte und ging dann auf seinen kleinen Arbeitsplatz um weitere Munition herzustellen. Chopper fiel ein das er noch Heilkräuter trocknen müsse und verzog sich in sein Zimmer. Franky verzog sich in seine Werkstatt da er General Franky wieder reparieren müsse. Sanji kümmerte sich um den Abwasch und bereitete das Abendessen vor und musste ja gaffen. Immerhin war es ja schönes Wetter, was bedeutete das Nami und Robin sich sonnten. Seine Hoffnung war es ja das sich sogar Yamato sonnte, doch diese setzte sich an ihre Arbeit. Das Logebuch muss weiter geführt werden. Sie nahm es mit nach draußen und setzte sich ins Gras und las erstmal fleißig von den Abenteuern ihrer neuen Freunde. Jinbei steuerte als Steuermann das Schiff und konnte alles erblicken. Brook schnappte sich seine Geige und fing an ein ruhiges Lied zu spielen. Der Captain der Bande Monkey D. Ruffy verzog sich auf der Galionsfigur und blickte aufs Meer hinaus. Er verlor sich wieder in seinen eigenen Gedanken. Yamato sah dies und wusste nicht ganz ob sie ihren Captain darauf ansprechen sollte. "Mach dir darüber keine Gedanken Yamato, denn so ist er nun mal. Dieser Platz ist der einzige wo er überhaupt mal über so einige Sachen nach dachte." Sagte Robin und sah Yamato an. "Ich verstehe. Es ist ungewohnt ihn so zu sehen. Auf Wano Kuni war er ganz anders." Kam es von Yamato. "Du musst dir um ihn keine Sorgen machen Yamato. Ihm geht es gut." Entgegnete Nami, na ganz stimmte das ja nicht und das wusste sie auch. Ihm schien schon etwas zu beschäftigen aber vielleicht fand sie ja während der Nachtschicht etwas heraus. Schon rief Sanji zum Essen und anders als sonst blieb der junge Captain auf seinen Platz sitzen. Während die anderen in die Küche rannten sah das neue Crewmitglied Yamato ihren Captain ganz besorgt an. Sie beschloss zu ihren Captain zu gehen und ihn zu fragen ob alles in Ordnung sei. Als sie die Schulter ihres Captains antippte schreckte dieser auf und sah Yamato völlig überrascht an. "Oh hallo Yamato seit wann stehst du denn da?" Fragte der junge Captain der Strohhut-Piraten sein Mitglied Yamato, diese antwortete darauf: "Seit gerade erst. Ich mache mir Sorgen denn Sanji rief zum Essen und du reagiertest nicht." Obwohl Yamato erst seit kurzen der Crew beigetreten ist wusste sie schon das Ruffy nie eine Mahlzeit auslassen würde. Völlig überrascht und entsetzt war sie als Ruffy antwortete: "Ach so aber schon gut ich habe kein Hunger." Wie konnte das sein das Ruffy kein Hunger hatte. Sie reagierte und rannte in die Küche, während ihre neuen Freunde sich gerade den Bauch vollhauten platzte sie es ihr heraus: "Ruffy hat kein Hunger!" Plötzlich ließen alle ihre Gabeln und

Löffel fallen und blickte von der Küche zu ihren gerade mal 19 jährigen Captain Ruffy, alle bis auf Sanji und Robin. Sanji sagte dazu nur: "Wer weiß vielleicht hat er sich den Magen verstimmt." Worauf Zorro sagte: "Kein Wunder bei dem Fraß obwohl man das ihm lassen kann das er wenigstens Kochen konnte." Sanji blickte darauf Zorro finster an ließ aber das Kommentar stecken. Plötzlich lief Nami an ihren Freunden vorbei mit einem Teller voller Fleisch und in Richtung von Ruffy der wieder völlig verloren aufs Meer hinaus schaute. Sie tippte ihren Captain auf die Schulter wodurch dieser aus seinen Gedanken gerissen wurde. Völlig verdutzt blickt er zu Nami auf aber sie sah nicht wie immer aus. Irgendwie funkelte sie plötzlich im Sonnenlicht. Er rieb sich seine Augen und blickte nochmal zu ihr und noch immer funkelte sie hell wie die Sonne selbst. Was war mit ihm los? Warum sah er plötzlich Nami so? Das sind Fragen die ihm gerade in diesem Moment durch den Kopf gingen. Nami blickte ihren Captain an und fragte ihn: "Ruffy ist alles in Ordnung? Sanji hatte gerufen und du bist nicht gekommen." Sie stellte den Teller neben ihn hin und setzte sich neben ihm. "Du weißt das du mit mir über alles reden kannst oder?" Ruffy nickte nur als er die Frage von Nami hörte. Nami stand auf und drehte sich um und sagte nur: "Ich will dich nicht weiter stören." Doch völlig überrascht blickte sie zu ihren Captain der sie am Handgelenk festhielt und auf dem Boden sah. "Bitte bleib doch noch etwas." Sagte er worauf Nami sich neben ihm setzte und ihn kurz ansah. "Nami ich habe über so viel nachgedacht. Wir haben Kaido besiegt aber es werden noch stärkere Gegner kommen und ich will nicht das du verletzt wirst." Kam es von ihren Captain der während er dies von sich gab zum Meer blickte. "Ich will noch stärker werden um dich und die anderen zu beschützen." Sagte er dann noch. Nami blickte zum Meer hinaus und sagte zu ihren Captain: "Ich verstehe aber du auch wir werden stärker um dich nicht allein kämpfen zu lassen denn immerhin wirst du der König der Piraten und dazu gehört auch eine starke Crew." Die beide blickten noch eine Weile zum Meer hinaus bis Ruffy dann einschlief. Sein Kopf lag auf Namis Oberschenkel. Sie sah ihn an und wurde etwas rot. In diesem Moment fragte sich ihr Herz ob es klug wäre ihn zu küssen. So gern würde sie ihren Gefühlen in diesen Moment freien Lauf lassen und ihre Lippe auf seine pressen. Nami biss sich auf ihre Lippe bei dem Gedanken und lief knallrot an. Plötzlich bemerkte sie das sie seinem Lippen schon so unglaublich nah war. Was sollte sie tun? Sollte sie ihn jetzt küssen oder doch lieber zurück ziehen. Namis Herz sagte das sie ihn küssen solle aber ihr Verstand wehrte sich, dabei kam sie mit ihren Lippen seinen Lippen näher und spitze diese schon, doch dann kam Lysop und sorgte mit seinem Rufen dafür das Nami zurück schreckte. "HEY NAMI UND RUFFY IHR SOLLTET ETWAS SCHLAFEN WENN EURE SCHICHT BALD BEGINNT." Ruffy rieb sich die Augen und blickte zu Nami. Völlig erschrocken setzte er sich hin und starrte verlegen zur Seite. "Oh du hast recht Lysop ich sollte mich noch etwas ausruhen bevor die Nachtschicht beginnt. Darauf sprang der schwarzhaarige auf und rannte in sein Zimmer. Lysop der schon wieder verschwunden war fiel nichts auf. Nami ließ sich zurück fallen und starrte zum Himmel. "Nami du bist so dämlich warum hast du es nicht einfach getan. Immerhin wenn er ihn erwidert hätte wüsste ich ob er das gleiche fühlt wie ich oder ob ich nur eine Kameradin bin für ihn." Sagte Nami zu sich selbst. Sie blickte zur Sonne und stand auf. "Ich sollte mich auch noch etwas hinlegen." Sagte Nami wieder zu sich selbst und verzog sich in ihr Zimmer. Dort angekommen lag sich junge Frau direkt ins Bett. Nach einigen hin und her gedrehe schlief sie auch schon ein. Es war nun endlich soweit und die Nachtschicht beginnt. Die beiden verabschiedeten sich noch von ihren freunden und nun waren sie alleine an Deck der Thousand Sunny. Eine unwohltsame ruhige Stimmung kehrte ein und man hörte nur den Wind pfeifen.

Ruffy sah Nami an und Nami sah Ruffy an es wurde ruhiger und dann wie aus dem nichts erwischte eine Welle das Schiff der Strohhut-Piratenbande, diese Welle sorgte dafür das beide ins Straucheln kamen und Nami direkt in Ruffys Arme fiel. Nami vergaß für einen Moment alles um sich herum und legte ihren Kopf auf Ruffys Brust und lauschte seinem Herzschlag. Ruffy sah zu Nami herunter dabei konnte man erkennen das seine Wangen gerötet waren. Er sagte zu ihr: "Nami ist alles in Ordnung oder soll ich Chopper holen?" Dies riss Nami aus ihren Tagtraum und völlig hektisch antwortete sie dann: "Was nein mir geht es gut. Wie kommst du nur darauf das es mir schlecht gehen könnte?" Nami löste sich daraufhin von seiner Brust und sah verlegen zur Seite. Ruffy drehte sich um gähnte vor sich hin. "Nami ich setzt mich auf meinen Platz und passe von dort auf." kaum ausgesprochen dehnte er seine Arme zum Kopf der Sunny und null Komma nichts saß er auf seinen Platz. Von dort aus blickte er zum Meer raus. Es dauerte nicht lang und er war eingeschlafen. Er träumte von sich hin. Nami arbeitete währenddessen an ihren Seekarten. Dies tat sie draußen denn es war eine wunderschöne Nacht und sehr angenehm warm war es auch. Plötzlich vernahm Nami einen Schrei und das aus der Richtung der Galionsfigur, es war ein deutlich ein Schrei von Ruffy, aber wieso schrie er plötzlich los. Nami sprang auf und rannte zu Ruffy, dort erblickte sie einen Mann der scheinbar nur einen schlechten Traum hatte. Plötzlich fing er im Schlaf an zu reden: "Ace....Ace....Hör auf so etwas zu sagen! Du hast mir versprochen niemals zu sterben und immer auf mich aufzupassen." Einige Tränen rollten im Schlaf über seine Wangen und er verzog sein Gesicht. Dieses sprach mehr als nur Worte. Es war zu sehen das er immer noch litt noch immer unter dem Tod seines Bruders. Wer konnte es ihm denn auch für übel nehmen, denn in den zwei Jahren trainierte er und hatte sicher niemand mit dem er darüber reden konnte. Nami setzt sich zu ihm und läuft rot an als Ruffy seinen Kopf auf ihre Beine legt. Wieder laufen ihm Tränen über die Wange, die dann über Namis Oberschenkel laufen bis sie das grüne Gras der Sunny erreichen. "ACE!!! Ace... ich bin zu schwach." Murmelte er im Schlaf und griff in Namis Kleid und murmelte dann wieder: "Nami.....Nami.....ich mag dich...." Danach drehte er sich um und murmelte wieder etwas: "mehrals." Wieder drehte sich der schwarzhaarige Captain um. "Fleisch..... Ich beschütze dich komme was wolle." Als er dies nuschelte und es das Ohr der jungen Navigatorin erreichte überzog ein breites Lächeln ihr Gesicht und ihre Wangen liefen rot an. Scheinbar empfindet er für sie das gleiche wie sie für ihn. So musste es sein denn Ruffy liebt nichts mehr als Fleisch, na ja bis auf seinen Strohhut. Sie hätte ihn knuddeln können und von oben bis unten küssen können. Sie könnten zusammen sein und später eine Familie gründen doch etwas dämpfte ihr Glück das sie gerade empfand. es war eine Regel die er selbst aufstellte. Er beschloss das es keine Paare gibt solange sie auf Abenteuerreise sind. Na ja eigentlich wurde diese Regel aufgestellt falls sich jemand von uns Frauen in Sanji verlieben würde und das es so nicht zu irgendwelchen Behinderungen während eines Kampfes kommt. Nami ihr Lächeln verwandelte sich zu einem traurigen Gesichtsausdruck. Ihr war nach weinen zu müde, einige Tränen liefen über ihr Gesicht und fielen auf das Gesicht des Strohhut Jungen. Dieser wurde sanft durch die Tränen seiner Navigatorin geweckt. Völlig fragend sah er seine Navigatorin in ihre braunen verweinten Augen. Er richtete sich auf und nahm Nami in seine Arme, ihr Kopf lag an seiner Brust und er streichelte ihr durchs Haar während er ihr sagte: "Nami es wird alles gut. Du brauchst nicht zu weinen ich bin für dich da." Nami weinte stärker obwohl sie seine Worte Gehör schenkte, da sie nun wusste das er ihr nicht helfen könnte. Er kann doch nicht eine Regel aufheben nur weil es ihm plötzlich im Wege stände. Er wusste nicht weiter egal was er tat und sagte beruhigte sie nicht, doch

rutschte ihm etwas raus das er nicht sagen wollte doch sein Herz übernahm plötzlich das reden: "Nami ich weiß nicht wieso du weinst aber ich lie....lie....." Er verstummte kurz und erinnerte sich an das Gespräch mit Robin was er kurz vor Beginn der Nachtschicht hatte.

Flashback des Gespräches mit Robin kurz vor dem Nachtdienst.

Ruffy sprang aus dem Bett aus und öffnete seine Tür und erschreckte plötzlich als er Robin vor seiner Tür sah. "Robin was machst du dann hier?" Fragte er sie und sah sie verdutzt an. Robin betrat sein Zimmer und setzte sich auf den Holzstuhl der in seinem Zimmer stand. "Ruffy darf ich dich etwas fragen?" Fragte ihn Robin. Ruffy der seine Frage schon wieder völlig vergaß sah seine Freundin an und legte seinen Kopf zur Seite und sagte: "Was willst du mich dann fragen?" Robin kicherte erst einen kurzen Moment und sah dann Ruffy in seine schwarzen Augen. "Sag weißt du überhaupt was Liebe ist?" Fragte ihn Robin und sah ihn genau an. Ruffy kratzte sich am Kopf und legte seinen Kopf auf sein rechte Schulter. "Liebe was ist denn das?" Fragte Ruffy seine Kameradin und setzte sich auf den Boden. Robin lächelte ihn an und sah dann sie ihn etwas ernster an. "Laut Definition ist Liebe starkes Gefühl des Hingezogeneins oder anders ist es eine starke, im Gefühl begründete Zuneigung zu einem nahestehenden Menschen. Beziehen wir dies aber auf die erste große Liebe so lautet die Definition wie folgt: Liebe ist ein starker körperlicher, geistiger, seelischer Anziehung beruhende Bindung an einen bestimmten Menschen, verbunden mit dem Wunsch nach Zusammensein." Ruffy verstand nur Bahnhof das konnte Robin auch mehr als deutlich sehen. Es würde ihn jeder ansehen das er dies gerade null verstand. Robin sah ihn und starrte dann lächelnd zur Decke des Zimmers und sagte: "Wenn ich Liebe beschreiben müsste würde ich es wie folgt beschreiben: Liebe ist ein starkes Gefühl in unserem Körper das aus dem Herzen kommt. Die Person für die wir dieses Gefühl haben verursacht uns ein kribbeln im Bauch als wären dort Schmetterlinge. Die mit ihren kleinen Beinen und Flügeln unser inneres kitzeln. Unser Herz schlägt in der Gegenwart dieser Person sehr stark, fast schon so als würde es gleich aus unsere Brust springen. Dieses Gefühl gilt einzig und allein nur einer Person, diese eine Person würde uns dazu bringen einfach alles zu tun was in unser Macht steht als diese Person zum lächeln zu bringen. Desweiteren möchten wir jede Sekunde bei dieser Person sein und für sie da sein." Ruffy schien nur halb etwas verstanden zu haben da er sich an seine Brust griff und an seinen Bauch. "Was ich habe Insekten im Bauch und mein Herz springt gleich heraus? Ich muss sofort zu Chopper." Rief Ruffy und sprang auf doch bevor er seine Tür erreichte stoppte ihm Robin mit ihren Teufelskräften. "Nein du Blödmann." Dabei kicherte sie etwas. "Es fühlt sich nur so an aber es passiert nicht beziehungsweise sind keine Insekten in deinen Bauch Ruffy." Er beruhigte sich und Robin lies hin herunter. "hast du es jetzt verstanden?" Fragte ihn Robin und sah in dabei an. Ruffy und nickte und ohne nachzudenken gab er folgendes von sich: "Also diese Kribbeln und das Herzklopfen ist weil ich Nami liebe?" Dabei sah er fragend zu Robin. Robin riss ihre Augen auf und glaubte nicht was sie da hörte, ihr Captain, der niemand anderes als Ruffy wahr gab gerade irgendwie zu Nami zu lieben. na klar er war naiv und überlegte selten was er sagte doch solche Worte aus seinen Mund zu hören war extrem ungewohnt. "Hallo Robin bist du noch da? Ich habe dich etwas gefragt." Robin schüttelte sich und antwortete dann: "Wenn du solche Gefühle wie ich gerade eben erwähnt habe für Nami hast dann ja, dann bist du in unsere Navigatorin verliebt." Ruffy kratzte sich und sah dann Robin an. "Ja genau das fühle ich in ihrer Nähe oder auch wenn ich an sie denken muss und Nami stand vorhin in einem komischen Licht da, aber was mache ich jetzt damit." Robin grinste breit und sprach:

"Dann musst du es ihr sagen und keine Angst es ist nichts schlimmes Ruffy. Verliebt sein ist etwas schönes das dich glücklich macht." Ruffy überlegte kurz und fragte dann: "Werde ich dann wie Sanji?" Robin lachte und schüttelte den Kopf. "Sanji ist nicht in uns verliebt jedenfalls nicht wirklich. Sanjis Liebe beruht mehr auf unseren Körpern als auf unseren Charakter, aber deine Liebe beruht darauf das du Nami im allgemeinen liebst und sie schön ist weil du sie leibst und nicht wegen ihren Körper." Ruffy sah zu Robin und fragte sie dann: "Dann sage ich es dir wohl lieber gleich damit sie es weiß." Er wusste zwar jetzt was liebe ist und was sie so teilweise mit einem anrichtete aber seine Naivität übertraf alles genauso wie sein Taktgefühl. "Nein du Idiot du musst den richtigen Moment abpassen. So etwas sagt man nicht so zwischen Tür und Angel. Ihr habt doch gleich Nachtdienst vielleicht ergibt sich dort eine Möglichkeit es ihr zu sagen und was wichtig ist du musst ihr in die Augen sehen dabei aber sie weiß das es ernst gemeint ist." Darauf stand Robin auf und ging zur Tür und öffnete diese. "Ach Ruffy bevor ich es vergesse lass dein Herz sprechen vor allem nachdem du es ihr Gesagt hast." Sagte Robin bevor sie in ihr Zimmer verschwand. Ruffy startete daraufhin zu seinem Dienst. Ende des Flashbacks und zurück zu Nami und Ruffy in der Gegenwart.

Ruffys Zeigefinger legte er unter ihren Kinn und hob sanft ihren Kopf damit er ihr tief in die Augen sehen konnte. Er lächelte sie breit an und sagte dann mit sanfter Stimme: "Nami ich liebe dich." Namis blickte während er diese sanften Worte sprach in seine schwarzen Augen und ohne groß nachzudenken und plötzlich mit einem Lächeln auf den Lippen: "Ich liebe dich auch Ruffy." Ihre Lippen kamen seinen näher und näher. Sie spitze ihre Lippen. Obwohl es nur Sekunden waren kam es ihr vor wie eine Ewigkeit bis sich ihre Lippen endlich berühren können. Ruffy dessen Herz nach den Worten von Nami fast aus der Brust sprang näherte sich mit seinen Lippen ihren. Sein Herz leitete ihn. ihre Lippen berührten sich nun fast. Ohne weitere Worte pressten beide ihre Lippen aufeinander und küssten sich liebevoll und zärtlich. Sie blendeten alles andere aus was in ihrer Umgebung sich befand und genossen diesen Kuss einfach nur. Er legt seine Arme um sie und zog sie etwas näher zu sich, aber auch Nami legte ihre Arme um seinen Hals. Wie ein Feuerwerk das gerade explodierte fühlte sich dieser Kuss an. Nach einer gefühlten Ewigkeit lösten sich ihre Lippen wieder und Ruffy lächelte Nami breit an. Nami sah verlegen zur Seite. Sie empfand diesen Kuss als wunderschön und nun war es gewiss das er sie liebte. Natürlich weil er es ihr sagte und anderer seits weil er sie küsste beziehungsweise diesen erwiderte. Dieses wunderschöne Gefühl das sie jetzt empfand endete aber da diese regel ihr wieder in den Sinn kam. Völlig traurig sah sie auf den Boden. Ruffy fragte sich was denn los sei? War er so schlecht beim küssen? "Nami was ist denn los?" Fragte Ruffy die Frau die er leibte. Nami sagte mit trauriger Tonlage: "Ich liebe dich und du liebst mich aber zusammen sein können wir dennoch nicht. Diese regel du aufgestellt hast steht dem hier im Wege. Ich kann und will nicht warten bis du Piratenkönig geworden bist und wir dann endlich zusammen sein können" Dabei blickte sie in Ruffys Augen und redete dann weiter: "Ich liebe dich und ich will es dir jeden Tag beweisen. Ich will in der Nacht in deinen Armen liegen und mich an dich kuscheln und dich küssen. ich halte es nicht solange aus ohne diese Dinge!" Ruffy kratzte sich am Kopf und wieder übernahm sein Herz das reden: "Ich werde diese Regel dann wieder abschaffen und dann können wir" Nami unterbrach ihren Captain: "Das kannst du nicht, was würden unsere Freunde denken wenn du eine Regel abschaffst nur weil sie jetzt plötzlich dich behindert. Du hast gesagt egal was kommt es gibt keine Ausnahmen." Ruffy sah in Namis wunderschönen Augen und sagte: "Ich kann genauso wenig darauf warten wie du. Ich liebe dich und

ich kann es nicht ertragen das du unglücklich bist und darunter leidest." Da fiel ihm plötzlich etwas ein: "Nami was wäre wenn wir es geheim halten das es niemand weiß außer uns." Nami schüttelte den Kopf. "Ruffy ich will es nicht verheimlichen. Ich möchte nicht nur Nachts bei dir sein sondern auch am tage und ich will mit dir auf der Sunny Pick-Nicks machen und dich auch hier küssen und nicht nur wenn niemand da ist." Ruffy verstand was Nami ihm sagen wollte denn ihm ging es genauso wie ihr, aber was sollten sie tun? Diese regel verbietet ihnen zusammen zu sein. Verzweiflung machte sich in beiden breit und das Gefühl das es das Schicksal nicht gut mit ihnen meinen würde. Was sollten sie machen? Wie würde es weiter gehen mit den beiden? Sollten sie doch mit ihren Freunden sprechen alles Fragen das in den Köpfen der beiden rum schwirrte. Ruffy stand auf und sah zu Nami. "Es ist mir egal was die anderen sagen würden. Ich liebe dich und möchte mit dir zusammen sein egal was die anderen sagen und egal was diese regel besagt. Ich werde es morgen ansprechen und sollten sie etwas dagegen haben dann ist es so aber Liebe kann man nun mal nicht abschalten." Sagte er und streckte seine Hand zu Nami. Nami nahm diese und stand auf dabei rutschte sie etwas weg und Ruffy fing sie auf. Verlegen blickte er zur Seite. Nami drehte seinen Kopf zu sich und drückte ihn einen weiteren Kuss auf seine Lippen. "ich kann nicht mehr ohne dich Ruffy und mein Herz hofft das unsere Freunde es verstehen." Er erwiderte den Kuss natürlich und nickte. "Wir müssen immer positiv denken Nami." Sagte er und umarmte sie. In der restlichen Nachtschicht saßen beide auf dem Kopf der Sunny und genossen ihre Zeit zu zweit. Eng umschlossen und im Moment glücklich das sie einander haben.

Kapitel 4: The Moment of Truth!

Früh am Morgen kitzelt die Sonne den jungen Captain der Strohhut-Piratenbande und dessen Navigatorin wach. Die junge orangehaarige Frau streckt sich und kuschelt sich an ihren Captain. "Denkst du die anderen schlafen noch Ruffy?." Fragt sie ihren Captain und drückt diesen einen Kuss auf die Lippen. Diesen der junge Captain erwidert und dann lächelnd in die Augen seiner Navigatorin blickt. "Ich glaube schon." Antwortete der junge Captain auf die Frage seiner Navigatorin. Nami schmiegte sich daran wieder an Ruffy und genoss seine Wärme. Die beide waren so vertieft das sie nicht mitbekamen das die Tür zur Küche aufging und der blonde Koch der Strohhut-Piraten aus dieser kam und genau sehen konnte wie seine geliebte Nami in den Armen seines Captain lag. Er reagierte wie erwartet und schrie direkt und ging in Flammen auf. "Was Ruffy kuschelt mit meinen Nami-Schätzchen!" Es war so laut das die beiden Liebenden aufschreckten und sich von einander lösten vor Schreck. Nami schlimmsten Alpträume wurden wahr, sie wurden erwischt und dann noch ausgerechnet von Sanji. Dieser verpasste Ruffy direkt einen Kick gegen dessen Kopf wodurch der Strohhut ein paar Saltos in der Luft machte und schließlich gegen den Mast der Sunny knallte. "Wie kannst du es wagen einfach so mit Nami zu kuscheln UND DANN NOCH GEGEN IHREN WILLEN!" Rief Sanji zu Ruffy und rannte auf den jungen Captain zu, stoppte dann aber als Nami sich schützend vor Ruffy stellte und rief: "STOPP SANJI! ES WAR FREIWILLIG!" Sanji zündete sich eine Zigarette an und sagte nur: "Nami du brauchst ihn nicht zu schützen. Das er dich mit SEINEN AFFEN PRANKEN ANGEPACKT HABE WERDE ICH IHM NIE VERZEIHEN!" Er sprang über Nami und holte zum Kick aus um Ruffy das Hirn aus dem Kopf zutreten. Robin die durch das Geschrei wach wurde stoppte mit ihrer Teufelskraft den blonden Koch und rannte zu Ruffy und den anderen beiden. "Was ist denn hier los?" Fragte Robin und sah die drei abwechselnd an. "Dieser Idiot hat einfach so mit Nami gekuschelt und das kann ich doch nicht zulassen!" Sagte der blonde Koch und sah wütend zu seinem Captain. Ruffy wischte sich das Blut aus seinem Mundwinkel und sah zu Robin. Sie waren jetzt endgültig aufgeflogen, aber Ruffy war es wohl egal, er sagte ohne groß zu überlegen: "Ja ich habe mit Nami gekuschelt aber nur weil ich mich in Nami verliebt habe." Sanji wurde noch wütender und Robin konnte ihm kaum noch halten. Diese sah überrascht zu ihren jungen Captain. Sie war aber nicht wirklich überrascht da Robin schon etwas ahnte und sie wusste ja das Nami sich in den jungen Strohhut verliebt hatte. Durch den Lärm kamen auch die anderen Mitglieder der Strohhut-Piraten an und standen nun alle um Ruffy und Nami. Lysop sah zu Robin und fragte sie: "Hey Robin was ist denn hier los?" Robin sah kurz zu ihren Freund mit der langen Nase und sagte dann: "Naja Sanji hatte Ruffy erwischt wie er sich Nami kuschelte und außerdem hat mir Ruffy erzählt das er sich Nami verliebt." Lysop sah zu Robin und antwortete darauf wie folgt: "Ach so dann wissen wir ja Besch.....eid. WARTE WAS? RUFFY IST IN NAMI. UNSER RUFFY IST VERLIEBT?" Dabei spuckte Lysop unglaublich, aber nicht nur er fand es unglaublich sondern auch die anderen Strohhüte glaubten ihr kein Wort. "Robin ich glaube ja vieles aber nicht das Ruffy sich verlieben würde." Sagte Chopper. Ruffy unterbrach das Gemurmel und sagte einfach so ohne jegliche Vorwarnung: "Sie hat recht ich habe mich in Nami verliebt." Fast alle fielen um, das war zu viel wie konnte es sein das sich Ruffy verlieben konnte, immerhin war es doch Ruffy der viel zu naiv und kindlich war um sich zu verlieben. Das Gemurmel wurde danach immer lauter

und Sanji wütender. Er wollte Ruffy bezahlen lassen so etwas in Nami's Gegenwart zusagen und dann noch vor allen anderen. Ruffy wurde durchbohrt von den Blicken der anderen. Ihm selber störte es nicht aber Nami störte es sehr. Sie hatte Angst das man ihren Ruffy jetzt in einem schlechten Licht sah und er sich einfach so an ihr zu schaffern machte. Plötzlich sagte Nami: "Es ist nur das Ruffy sich in mich verliebte, denn ich habe mich auch in Ruffy verliebt." Die Augen ihrer Freunde wurden größer und größer. Franky holte ein Taschentuch heraus und schnaubte in dieses. "Wie schön ist das denn? zwei junge Liebende gestehen ihre Liebe." Sagte Franky. Brook lachte kurz und holte seine Geige heraus und sang: "Liebe auf einem Piratenschiff ist doch wunderschön." Wurde dann aber von Zorro unterbrochen. "Es war doch klar das sich Nami irgendwann in Ruffy verliebte immerhin beschützt er niemanden so sehr wie sie und er hat auch damals ohne zu zögern ihr Dorf gerettet. Mich wundert das nicht was mich aber verwundert ist das jemand wie Ruffy, diese Gefühle teilt. Nicht desto trotz haben wir klare Regeln aufgestellt dies bezüglich." Gerade wollte Nami etwas einwerfen aber Zorro unterbot Nami's Antwort in dem er mit Schwert auf den Boden stampfte. "Wir sind hier keine Kinder die Piraten spielen. Wir sind wahrhaftige Piraten und eine Regel auf einem Schiff ist nun mal ein ungeschriebenes Gesetz an das sich jeder halten muss vor allem wenn man in betracht zieht das diese Regel von niemand anderem als vom Captain höchst persönlich aufgestellt wurde. Das macht es ja noch schlimmer das er selbst seine Regel gebrochen hat. Eine Versammlung muss her. In einer halben Stunde treffen wir uns in der Küche um die Sache als Bande auszudiskutieren." Sagte er und drehte sich um. "Nicht erscheinen wird bestraft so lautet die andere Regel die Ruffy dies bezüglich aufstellte." Und schon verschwand Zorro in die Küche. Chopper ging zu Ruffy und Nami und fragte bloß: "Ihr werdet doch nicht vom Schiff geworfen oder?" Ruffy sah zu Nami und dann zu Chopper: "Wenn werde ich gehen und ihr könnt die Reise fort setzen." Sagte Ruffy und ging in die Küche. Nami sah traurig zu ihren Captain. Ruffy machte vieles Schwachsinnige aber eine Regel die er selbst aufstellte brach er bisher nie.

Es war so weit die Versammlung hat begonnen Ruffy und Nami saßen wie Angeklagte auf zwei gesonderten Stühlen und sahen zu ihren Freunden die in Reih und Glied neben einander saßen. Bis auf Zorro er saß gegenüber seiner Freunde und war eine Art Richter. "Damit hat die Versammlung begonnen." Sagte Zorro und sah dann zu Ruffy und Nami. "Wir haben uns hier ein befunden weil diese beiden gegen die Regel der Beziehung zu anderen Crewmitglieder verstoßen haben. Habt ihr etwas zu eurer Verteidigung zusagen?" Fragte Zorro und sah Ruffy und Nami an. Nami stand auf und sagte: "Es ist doch so das diese Regel für Sanji aufgestellt wurde oder etwa nicht?" Die anderen tuschelten doch dann warf Sanji ein: "Es ist wahr das diese Regel wegen mir erstellt wurde aber es wird ausdrücklich gesagt das diese Regel für alle Mitglieder der Strohhut-Piratenbande gilt und nicht nur für mich." Wieder tuschelte die Menge bis Zorro es unterbrach in dem er sagte: "So ist es diese Regel gilt für jeden und es gibt keine Ausnahmen." Ruffy stand auf und sah zu seinen Freunden: "Es ist wahr diese Regel galt für uns alle und ich habe sie gebrochen doch bestraft nicht Nami sondern nur mich. Ich war es der seine Gefühle als erstes Preisgab und Nami keine andere Möglichkeit gab als ihre auch Preis zu geben." Danach setzte sich der Captain wieder. "So ist es dann werden wir eben nur unseren Captain bestrafen für den Regelbruch." Doch plötzlich erhob sich Robin und ihre Augen wurden durch einen Schatten ihrer Haare verdeckt. Sie ballt ihre Hände zu Fäusten und ruft dann laut auf: "DAS IST DOCH VÖLLIG ALBERN WAS IHR DA TUT." Alle sahen geschockt zu der jungen Dame. "Robin-Schnucki was ist denn los?" Sagte der Koch der dann um Robin herum tanzte. Robin

setzte ihre Technik ein und drückte mit dieser Sanji zu Boden. Sie ging Richtung Tisch an dem Zorro saß. Zorro sah Robin fragend an als er bemerkte das sie auf ihn zu kam. Die schwarzhaarige Frau schloss ihre Augen und packt den Schwertkämpfer der Strohhut-Piraten am Kragen seines Hemdes und zog ihn zu sich. Zorro wusste nicht wie es ihm geschieht, doch plötzlich spürte er etwas auf seinen Lippen. Es waren die Lippen von Robin, ja genau sie drückte dem grünhaarigen Schwertkämpfer einen Kuss auf die Lippen. Den er übrigens auch erwiderte. Sie lies ihn daraufhin los wodurch dieser zu Boden sackte. Robin sah ihre Freunde an und sprach dann zu ihnen: "So ich habe Zorro geküsst also müsst ihr mich auch bestrafen." Mit ihren Finger zeigte sie auf Zorro und sagte dann: "Ihn müsst ihr dann auch bestrafen denn erwiderte den Kuss." Der Rest der Bande tuschelte und nickte ständig untereinander bis auf Sanji der völlig verzweifelt war und vor sich hin heulte und irgendwas von sich gab das man kaum verstehen konnte. "Das heißt ihr müsst mich bestrafen für etwas das völlig menschlich ist und jeden von uns treffen kann. Diese Gefühle die unsere Navigatorin Nami und unser Captain Ruffy durchleben ist kein Verbrechen sondern etwas völlig normales und nur weil ein dumme Regel besagt das wir die Menschlichkeit abstellen sollen aus welchen Gründen auch immer, macht es nicht uns zu Verbrechern sondern euch. Wir sollten sie dafür nicht bestrafen sondern feiern weil sie den Mut hatten sich ihre Gefühle zu gestehen. Niemand von euch kann sich auch nur im geringsten vorstellen wie es ist mit diesen Gefühlen zu leben. Jeden Tag nein jede Sekunde nur an diese eine Person zu denken." Sagte Robin und lächelte plötzlich und sprach weiter: "Diese Person wird zum Mittelpunkt des Lebens. Wenn ihr doch ehrlich seit verändert sich doch nichts wenn wir den beiden erlauben ein Paar zu sein. Ruffy schwör schon davor Nami immer zu beschützen und Nami war auch bisher die einzige die unseren Captain etwas unter Kontrolle hatte. Ich bitte euch geht in euch und überlegt und überdenkt ob ihr die beiden bestrafen wollt weil sie gegen eine Regel verstoßen haben die gegen unsere Menschlichkeit geht." Daraufhin setzte sich Robin auf den Tisch und kreuzte die Beine und sah zu ihren Freunden die sich gerade unterhielten. Niemand stand auf es schien wohl das Ruffy und Nami wohl verurteilt würden, doch dann stand Yamato auf und stützte ihre Keule auf den Boden ab. "Ich bin zwar noch nicht lange Teil dieser Crew und kenne nicht alle Regeln aber ich spreche mich gegen diese Regel aus. Ihr alle habt mir erzählt was Ruffy für euch tat und warum solltet ihr dann nicht mal etwas für ihn tun und diese dämliche Regel abschaffen. Captain..." Sie grinste Ruffy an und sprach dann weiter: "ich gebe euch meinen Segen und hoffe bin gegen eine Bestrafung und dafür das die Regel abgeschafft wird." Nami fielen Tränen auf den Holzboden der Küche. Yamato hatte recht bisher hatte Ruffy sich für jeden einzelnen den Arsch aufgerissen und kaum jemand hat es ihn bisher gedankt, worauf Nami den Kragen von Ruffys Hemd griff und ihn einen liebevollen und zärtlichen Kuss auf die Lippen drückte, den der Strohhut erwiderte. Nami löste sich langsam und lächelte Ruffy dann an und strich durch seine Haare und sagte dann : "Ich danke dir für alles was du für mich getan hast Ruffy. Ich liebe dich von ganzen Herzen." Daraufhin drückte der Junge mit dem Strohhut der jungen Navigatorin einen Kuss auf die Lippen und lächelte als die beide sich lösten. Nami drehte sich dann um und nahm ihren Mut zusammen und wies dann auf das Lächeln von Ruffy hin. "Seht ihr wie glücklich er ist und seit dem wir uns wieder vereinten lächelt er das erste Mal wieder aus tiefsten Herzen. Ja ihr habt richtig gehört das erste Mal." Während sie dies sagte presste sie ihre Hände zusammen und Tränen fielen auf den Boden. "Seit über zwei Jahren leidet er dann den Verlust seines Bruders und niemand von euch bekam es mit." Weitere Tränen fielen zu Boden und

auf dem Boden entstand schon eine kleine Fütze aus Tränen. "All die Zeit höre ich ihn schreien Nachts und höre wie er leidet, warum sollten wir ihn dann nicht etwas Fröhlichkeit geben und ihn den Schmerz einen Augenblick vergessen lassen? Das wahre Verbrechen begeht ihr weil ihr nicht bemerkt wie euer Freund leidet." Warf Nami im Raum und alle sahen sich schuldig an, Ruffy stand regungslos da und konnte nicht glauben was er gerade hörte. Er verstellte sich doch und Nami bemerkte es dennoch, wodurch auch der Captain nun nicht mehr innehalten konnte und Tränen zu Boden fielen. "Zwei Jahre trainierte er wie ein Verrückter und niemand war uns war da um ihn anzuhören damit er all dies verarbeiten konnte." Sagte Nami worauf Jinbei aufstand und sprach: "Ruffy-Kun du hast mir meinen Willen zurück gegeben zu Leben also ist das mindeste was ich tun kann dir meinen Segen zu geben und mich gegen diese Regel stark zu machen. "Yamato hat recht jeden einzelnen von uns half Ruffy und rettete die Menschen die wir lieben und das ohne eine Gegenleistung zu bekommen also überlegt es euch nochmal." Warf Nami dann in die Runde worauf Chopper aufstand. "Ich unterstütze euch beiden und bin gegen diese Regel, denn Ruffy du hast mir Freunde geschenkt das was ich mir bisher am meisten wünschte." Sagte Chopper und lächelte dann Ruffy an. Franky schnappte sich ein Taschentuch und nieste in einem Taschentuch und fing mit Heulen an und sagte dann: "Ruffy du hast mein Segen und auch ich bin gegen diese Regel." Lysop stand auf und lächelte. "Ihr bekommt meine Stimme aber nur wenn wir dann auch eine Hochzeit feiern, immerhin braucht doch der König der Piraten auch eine Königin." Antwortete Lysop und zwinkerte den beiden zu. Dann erhob sich Zorro und sah ernst zu Ruffy und Nami und dann zu den anderen. "Wenn das so ist bleibt mir nichts anderes über euch als auch meinen Segen zu geben aber Ruffy...." Sagte Zorro und grinste dann breit bevor er weiter sprach: "sobald du zu schwach wirst löse ich dich ab damit das klar ist." Worauf Ruffy sich die Tränen weg wischte und lächelte: "Mach dir da mal keine Sorgen Zorro." Brook schnappte sich seine Gitarre und haute in den Seiten und fing an zu singen: "Auch meinen Segen habt ihr und ich bin genauso gegen diese Regel Yohohohohoh." Es fehlte nur noch Sanji was würde er wohl sagen, Robin löste den Griff. Sanji stand auf und zündete sich eine Zigarette an und pustete den Qualm zur Decke. "Wenn Nami so viel auf sich nimmt und sich mit uns allen anlegen würde nur damit ihren Standpunkt verstehen muss es wahre Liebe sein." Kam es von Sanji und er ging langsam auf Ruffy zu und packte ihn dann am Kragen. "Sag mir Ruffy liebst du Nami von ganzen Herzen und würdest sie um jeden Preis retten komme was wolle?" Fragte der blonde Koch seinen Captain und sah ihn dabei ernst an. "Ruffys Augen waren durch seinen Hut verdeckt, dann lächelte er Sanji an und sprach: "Ich werde nie zulassen das Nami auch nur ein Haar gekrümmt wird, selbst wenn es mir mein Leben kostet. Sanji ich liebe Nami mehr als alles andere und würde sogar auf ihren Wunsch mein Dasein als Pirat aufgeben und somit meinen Traum das One Piece zu finden." Sanji pustete darauf den Qualm an die Decke und lies seinen Captain wieder herunter. "Wenn das so ist habt ihr meinen Segen und diese Regel soll dann auch abgeschafft werden." Antwortete Sanji und saß sich auf seinen Stuhl. Zorro sah seine Freunde an und haute mit dem Holzhammer von Lysop auf den Tisch und sprach: "Damit ist es einstimmig entschieden und die Regel gegen Beziehungen auf dem Schiff wird abgeschafft und die Anklagepunkte werden fallen gelassen." Darauf jubelten alle und Nami drückte Ruffy einen Kuss auf die Lippen und sagte als sie sich löste: "Also Captain hast du nicht eine Frage vergessen?" Ruffy lächelte Nami an und setzte ihr seinen Hut auf. "Nami willst du dann mit mir zusammen sein?" Fragte der Captain und sah Nami hoffungsvoll an, worauf diese mit einem Kuss und einem lauten ja

antwortete. Es war nun offiziell Nami und Ruffy waren nun ein Paar. Es schien als würde die Strohhut-Piratenbande nicht nur den zukünftigen König der Piraten hervor bringen sondern auch die zukünftige Königin der Piraten. Alle jubelten und riefen laut das Wort: "FEST" aus. Immerhin war es ja ein Grund zum feiern. Sanji schwang sich direkt hinter den Tresen und zerkleinerte blitzschnell die ersten Zutaten. "Dann lasst uns feiern!" Sagte er und alle rannten wie wild umher um alles für das fest vorzubereiten.

Eine Stunde später saßen dann alle draußen im Kreis. "Dann lasst uns unsere Krüge auf den zukünftigen König der Piraten heben und dessen Königin." Rief Lysop laut und alle stießen an. Brook spielte auf seiner Gitarre einige Songs und alle tranken und aßen auf das Paar, das eng einander gekuschelt trank und aß. "Ich habe das Gefühl die anderen feiern das mehr das wir beide." Sagte Nami und lächelte dabei Ruffy an. Dieser küsste Namis Stirn und sagte mit einem lächeln im Gesicht: "Du kennst sie doch. Sie suchen immer ein Grund zum feiern." Daraufhin lachte Nami und dann Ruffy. Ruffy löste sich von Nami und stand auf und reichte seiner Freundin die Hand und fragte sie: "Darf ich um diesen Tanz bitten?" Er verbeugte und Nami nahm seine Hand und sagte lächelnd: "Sehr gern Herr Captain." Die beide tanzten dann eng umschlossen und alle Augen richteten sich auf die Zwei bis auf eine Person die sah nämlich Robin an und es war nicht Sanji, nein es war Zorro. Er zerbrach seinen Kopf über den Kuss von vorhin. Küsste sie ihn weil sie ihn wirklich mochte oder nur um ihre Argumente zu bestärken. Robin bemerkte dann das Zorro sie an sah und ging dann auf diesen zu. Zorro sah dann verlegen zur Seite. "Was ist denn los Zorro?" Fragte Robin und setzte im Schneidersitz vor diesen hin. "Macht dich etwa der Kuss von vorhin zu schaffen? Also wenn du" Sie sah mit großen Augen zu Zorro denn dieser drückte ihr gerade seine Lippen auf ihre Lippen. All die Zeit fragte sie sich ob er auch so empfinde wie sie und scheinbar empfand er so wie sie. Sie lag ihre Arme um ihn und erwiderte den Kuss. Als die beiden sich lösten bemerkten sie nicht das sich plötzlich alle Augen auf sie richteten. Nami grinste breit und kuschelte sich in Ruffys Arme. Nami freute sich für ihre beste Freundin und auch Ruffy schien sich zu freuen immerhin lächelte er bei den Anblick. Sanji lag auf den Boden und schien gerade innerlich gestorben zu sein, zwei der drei Frauen hatten Gefühle für völlig andere Männer, doch dann machte es wohl in ihm klick und verstand nun für wen sein Herz wirklich schlug. Es war Pudding die Tochter von Big Mom. Seit dem Kampf gegen sie und ihrer Bande empfand er etwas für Pudding und das kam aus seinem Herzen und nicht aus seinem Schritt. Zurück zu Robin und Zorro die gerade bemerkten das alle sie anstarrten. Zorro lief völlig rot an und Robin lächelte ihn nur breit an. "Zorro das heißt du liebst mich auch?" Fragte Robin den Schwertkämpfer der darauf antwortete: "Ja ich liebe dich auch, warte heißt das etwa das du mich auch liebst?" Robin küsste darauf Zorro und sagte dann nur: "Ist das Antwort genug?" Zorro nickte und sah dann verlegen und rot zur Seite. "Heißt das jetzt etwa das wir auch zusammen sind?" Fragte Zorro Robin worauf diese mit einem Lächeln sagte: "Ja das heißt es." Sie kicherte und bemerkte dann das Yamato jedem einschenkte. "Ruffy hob seinen Krug und sah nacheinander jeden seiner Freunde an. "Lasst uns anstoßen auf Zorro und Robin das nächste Paar auf der Thousand Sunny." Zorro stand darauf auf und grinste zu Ruffy: "Und auf unseren Captain und unsere Navigatorin die all das hier möglich gemacht haben." Alle tranken ihre Krüge aus und Ruffy küsste Nami und Zorro bekam einen Kuss von Robin. Es war nun offiziell die Strohhut-Piraten haben nun zwei Pärchen an Bord der Thousand Sunny. Die Bande feierte noch die halbe Nacht und tranken als gäbe es kein Morgen.

Kapitel 5: Set Course for Island of Titans! Elban is the big Target!

Wenige Tage sind vergangen seitdem Regel abgeschafft wurde. Es war so harmonisch wie lange nicht mehr auf dem Schiff der Strohhut-Piratenbande. Die Beziehungen, die seit dieser eine Woche existieren standen bisher auch niemanden im Wege und sogar Sanji hatte sich vollständig daran gewöhnt, obwohl er in der letzten Zeit etwas niedergeschlagen war. Der Grund dafür lag bei Pudding. Er vermisste sie und fragte sich andauernd, wann er sie wieder in seinen Armen halten konnte. Natürlich bemerkte das Ruffy und wollte seinem Freund helfen doch einfach so ins Territorium von Big Mom einzufallen würde seine Freunde in Gefahr bringen. Er versprach zwar dem ersten Kommanden der Big Mom Piraten das er zurück kehren würde und Big Mom besiegen würde doch wäre ein weiterer Angriff im Moment zu viel. Kid und Law haben damals zwar der Kaiserin ordentlich zugesetzt und die beiden konnten gewinnen doch behielt Big Mom ihren Status als Kaiser im Gegensatz zu Kaido der durch die Niederlage seinen Titel an Ruffy abgab. Wir und der Rest der Strohhüte kannte Ruffy und sie wussten das Ruffy niemals an einen Kampf mit der Kaiserin Big Mom drum herumkommen würde, da es einmal Ruffys Art war und auch Big Mom eine offene Rechnung mit dem Captain der Strohhut-Piratenbande hatte. Also was tun? Nami schlug vor erstmal die Reise weiter fortzusetzen bis die Strohhüte genügend Kraft getankt hätten, um sich mit Big Mom anzulegen. Nami ahnte auch das die Regierung ein Auge auf Ruffy werfen würde, da er in den letzten Monaten für ordentlich Ärger gesorgt hatte. Nami machte sich auch Sorgen, das ihr Captain unter den ganzen Kämpfen eine Wunde einstecken müsse die ihm den Rest gibt. Das dachte sie damals schon bei Kaido als er schwer verwundet wurde und das nur um Nami schützen.

Flashback in den Kampf zwischen Kaido und Ruffy. "HAHAHA Strohhut ich muss meinen Hut ziehen vor dir." Sagte Kaido und drehte seine Keule in seiner Hand. "Wer hätte gedacht das ein Grünschnabel wie du, mich so lange beschäftigen könnte und dazu noch so schnell lernt." Fügte Kaido hinzu und kam auf Ruffy zu der schwer keuchte. "Ich bin noch lange nicht am Ende Kaido!" Entgegnete er dem Kaiser Kaido und setzte sein Gear 2 ein. "Hier kommt meine GUM-GUM." Schrie Ruffy und visierte Kaido mit seiner Faust an, die sich mit Rüstungshaki umhüllte. "KÖNIGS PISTOLE!" Er feuerte den Schlag ab und traf Kaido mitten ins Gesicht, ohne diesen zu berühren, was an dem Advance Königshaki lag mit der zusätzlich noch seinen Schlag verstärkte. Kaido taumelte durch den Schlag einige Meter zurück und wischte sich das Blut vom Mund. "THUNDER GEBRÜLL!" Schrie Kaido und feuerte auf Ruffy eine Art Laser, doch der Captain der Strohhut-Piratenbande blockte diesen mit seinen Rüstungshaki verstärkten Armen. Man konnte deutlich sehen das Ruffy am Ende seiner Kräfte war, aber niemand konnte ihm etwas Zeit verschaffen, um sich zu erholen. Nami zitterte als sie sah wie Ruffy dann mehrere Faustschläge des Kaisers einstecken musste. Link und rechts flog Ruffys Blut auf den Boden, sie musste ihm helfen aber nur wie. Nami schloss die Augen und aktivierte Zeus. "Los Zeus verpass Kaido einen Stromschlag sonst stirbt Ruffy." Sagte Nami zu der kleinen süßen Wolke, die nur nickte und den Befehl ausführte, doch scheinbar störte es Captain der Biest-Piratenbande nicht sehr. Er blickte nur zur Seite und sah Nami. Diese zitterte und konnte sich nicht mehr bewegen vor Angst. "Das war es wohl dann mit mir. Ruffy es tut mir leid." Kam es nur

Nami und sie schloss ihre Augen. Plötzlich spürte sie etwas Warmes und Feuchtes auf ihrem Gesicht. Sie öffnete daraufhin ihre Augen und Tränen flossen über ihr Wangen. Ruffy sein Körper wurde durchbohrt, und zwar von Kaidos Klauen. "RUFFY!" Schrie Nami und rannte auf ihren Captain zu. Kaido zog seine Hand heraus und sah Ruffy verachtungsvoll an. "Es war ein Fehler Strohhut dich für ein unwichtiges Crewmitglied zu opfern." Sagte Kaido zu Ruffy der wie ein Sack Mehl zu Boden kippte. Kaido leckte das Blut von seiner Hand und sagte dann: "Jedes Crewmitglied ist ersetzbar selbst ein Kommandant ist nur ein Werkzeug. Dabei warst du seit ewiger Zeit mal wieder ein Gegner, der mich hätte besiegen können. Raylight hatte seine Hoffnung wohl in den falschen Rookie gesteckt. Du bist nicht derjenige der Roger übertreffen wird." Darauf drehte sich der Kaiser um und ging einige Meter, ohne auf Ruffy zu blicken. Nami fing ihren Captain auf und sah diesen mit ihren verheulten Augen an. "Ruffy du Idiot warum hast du das gemacht?" Fragte Nami ihren Captain, worauf dieser antwortete: "Ohne einen von euch kann und will ich kein Piratenkönig werden." Daraufhin lächelte er, dann sah er zu Kaido und blickte diesen finster an. "Nami bring dich in Sicherheit, es könnte jetzt sehr ungemütlich werden." Nami schüttelte ihren Kopf. "Nein du bist schwer verletzt und musst dringend zu Chopper und dann müssen wir uns erstmal zurückziehen." Sagte Nami und blickte zu ihrem Captain der seine Hand auf ihre Wange legte. "Nami so viel sind heute hier um ihr Leben für die Freiheit zu gegeben und so viel Hoffnung legen sie in meinen Händen also muss ich weiterkämpfen. Mach dir keine Sorge wir treffen uns bei der Sunny das verspreche ich dir Nami bei meiner Ehre als Captain." Wacklig stand der Captain der Strohhut-Piraten wieder. "Nami jetzt verschwinde und unterstütz die anderen das ist ein Befehl." Fügte Ruffy mit einem extrem ernsten Ton hinzu. So einen ernsten Ton kannte sie sich gegenüber nicht. Bisher redete er nie so mit ihr, sie wusste das sie gehen musste denn sonst würde er, ihr nie wieder in die Augen gucken können. Also rannte Nami mit Tränen wieder herunter und flüsterte nur: "Bitte stirb nicht Ruffy! Ich könnte es nicht ertragen, wenn du stirbst." Das hörte Ruffy und lächelte kurz und sagte dann: "Keine Sorge ich habe nicht vor zu sterben und jetzt kann ich erst recht nicht sterben, ohne dich noch einmal gesehen zu haben." Ruffy umhüllte seine Arme und Beine mit Haki und nutzte das Advance Rüstungshaki um die Blutungen zu stillen. "Hey du fette Echse, ich bin noch nicht erledigt also drehe deinem Gegner nicht den Rücken zu!" Ruffy biss in seinem rechten Unterarm und pustete in diesem Luft. Seine Muskeln wurden mit Luft gefüllt. Der Dampf der aus diesen stieg nahm die Form eines Tigers an. Ruffy war im Gegensatz zum Bounce-Man wesentlich dünner um die Brust herum aber seine Arme waren sogar noch größer beziehungsweise muskulöser sowie die Beine des Strohhutes. Der Dampf lichtete sich etwas und Ruffy sagte dann: "Gear 4 Taiga-Man!" Er formte seine Finger wie Tatze eines Tigers und seine Bogen zogen sich ein sowie sein rechter Arm. Mit einem unglaublichen Tempo schossen seine Beine wieder heraus und er flog blitzschnell auf Kaido zu. Dieser drehte sich geradezu Ruffy doch, bevor dieser reagieren konnte schlug der Captain der Strohhut-Piraten schon zu. Dafür zog er seine Faust so weit in den Arm das eine extrem große Spannkraft entstand und durch das verstärkte Rüstungshaki färbte sich diese Hand tief Rot mit einem sehr dunklen Schwarz. "BENGALI-TIGER PISTOLE!" Die Hand, der zu einer Tatze formte, schoss schneller als alle bisherigen Gear 4 Attacken aus dem Arm und traf Kaido voll in den Magen. Ruffy setzte bei dieser Gear 4 Form sehr viel auf die Advance Haki, also Rüstungshaki und Königshaki. Der Sinn des Advance Königshaki war es den Gegner nicht zu berühren und ihn dennoch Schaden zu zufügen, doch Ruffy erkannte das er trotz einer Berührung dieses Haki einsetzen konnte bei dieser Form da sein

Schlag durch die enorme Spannkraft zurück federte und sich so kurz vom Körper des Gegners wieder lösen konnte. So trafen Kaido also quasi zwei Attacken zum Preis einer Attacke. Der Kaiser flog einige Meter und krachte in eines der Hörner des Onigashima-Schädels. Durch den direkten Treffer erbrach Kaido eine Menge Blut und auf seinem Bauch war der Abdruck einer Tigertatze. "Kaido schüttelte sich und sprang aus dem Horn des Schädels. "Was für ein mieser Trick so eine Technik bis zum Schluss zurückzuhalten, aber mit dieser Luftpumpen Nummer kannst du mich nicht besiegen. Hinzu kommt das sich ein Drache nie von einer dämlichen Katze besiegen lassen würde." Sagte Kaido und sah zu Ruffy, dabei wischte er sich sein Blut aus den Mundwinkeln und lachte. "So viel Spaß hatte ich lange nicht mehr, aber Strohhut ich werde es jetzt beenden." Fügte Kaido hinzu und stürmte auf Ruffy zu. "NIMM DAS STROHHUT!" Schrie Kaido und schlug mit seiner Keule zu, dabei nutze er seine volle Kraft. Ruffy wich aber blitzschnell aus, er sprang und rannte wie ein Tiger um seine Beute umher und wurde dabei immer schneller. "Kaido du solltest lieber aufpassen." Sagte Ruffy und zog seine beiden Hände in seine Arme. Er verdichtete diese wieder und eine enorme Spannkraft wurde erzeugt. Durch das konzentrierte Rüstungshaki färbten sich beide Hände in der Form einer Tatze sowie die Hand seines letzten Angriffes. "hier kommt meine GUM GUM!" Schrie und stand plötzlich vor Kaido der erschrocken zu Ruffy sah. "SUMATRA-TIGER_BAZOOKA!" Seine Hände schossen aus seinen Armen und trafen Kaido genau in den Magen. Er erbrach wieder eine Menge Blut, doch verpasste er im selben Moment Ruffy eine mit seiner Keule, wodurch Ruffys Angriff etwas an Wirkung verlor, dennoch machte sie Kaido stark zu schaffen. Doch dieses Monster stand wieder so schnell wie es um viel. "Scheiße es hat noch nicht gereicht, aber ich muss noch einen weiteren Angriff starten." Ruffy zog seine rechte Hand wieder in den Arm und visierte Kaido mit der linken Hand an. Er verschob etwas Luft aus seinen Muskeln in seinen rechten Arm. Seine Hand wurde etwas schwarzer als bei den anderen Attacken bis sie plötzlich anfang durch die starke Reibung etwas zu glühen. "BEENDEN WIR ES KAIDO! GUM-GUM..." schrie Ruffy und seine rechte Hand schoss aus seinem Arm, dabei verbrannte sie die sogar die Luft und den Boden um sich herum. "KÖNIGS-TIGER-PISTOLE!" Die Attacke traf Kaido voll ins Gesicht und der Kaiser flog einige Meter durch die Luft und zerbrach sogar auch ein Horn des Onigashima-Schädels. Kaido schein besiegt zu sein da er sich nicht mehr rührte, aber die Zeit des Gear 4 Taiga-Mens war vorüber und Ruffy flog, wie ein Luftballon herum der gerade seine Luft verlor. Der Captain der Strohhut-Piratenbande krachte in den Boden und keuchte. "Ich kann mich nicht mehr bewegen und mein Haki ist auch vollständig aufgebraucht." Sagte er zu sich selbst, doch Kaido stand wieder und sprang mit einem Satz wieder auf den Schädel von Onigashima. Ruffy blickte nur zu Kaido. "Das war nicht schlecht Strohhut. Ein paar dieser Angriffe und vielleicht wäre ich dann besiegt gewesen doch wie du siehst, stehe ich wieder." Sagte Kaido und ging auf Ruffy zu. "Ich werde dich jetzt ein für alle Mal beseitigen du kleine Made." Fügte er hinzu und holte mit seiner Keule aus und schlug zu. Doch Yamato blockte den Hieb mit ihrer Keule. "Ruffy das war unglaublich. Wie lange brauchst du um dein Haki zu reaktiveren?" Fragte Yamato den jungen Strohhut Captain. "Da ich so viel verbraucht habe, denke ich mal dauert es 20 Minuten, bis es wieder gekehrt ist." Antwortete Ruffy, gerade mal ein Auge konnte Ruffy aufhalten Es war ja auch verständlich immerhin musste er so viel einstecken und dann noch sein aufgebrauchtes Haki das zusätzlich an seine Kraft saugte. Yamato sprang mit Ruffy zurück und schleuderte ihn vom Schädel herunter. "20 Minuten keine Minute länger Ruffy." Rief Yamato hinterher.

Flashback endet und Nami schüttelte sich. Nur wegen ihr wurde er so stark verletzt. Robin sah das ihre Freundin sich sorgte und packte dann Namis Handgelenk. "Hey Nami nun mach dir nicht so viele Sorgen, immerhin besiegte Ruffy Kaido und das wird erstmal eine Menge Leute abschrecken von unserer Bande." Sagte Robin, um ihre Freundin zu beruhigen. „Du hast Recht Robin das sollte uns erstmal etwas Luft verschaffen und wir können uns etwas entspannen.“ Antwortete Nami, diese wurde dann von Robin auf ihren Log-Port hingewiesen. Dessen Nadeln schlugen aus und wie ihr damals erklärt wurde zeigen alle drei Nadel auf Inseln und die Nadel, die am stärksten schwingen würde, dort ist es am gefährlichsten. Die Nadel in der Mitte schwang am stärksten. Nami rannte in ihr Zimmer und schlug ein Buch auf in dem der Standort einiger Inseln zu finden waren. Sie schlug die Seite auf mit Inseln um Wano Kuni. Drei der Inseln passten genau zur Lage der Nadeln. Die Nadel, die nach links zeigte, zeigte auf eine kleine Insel mit dem Namen Cocolint. Diese Insel war bekannt für ihren Handel mit Obst und Gemüse. Die Nadel, die nach rechts wies auf das kleine Königreich Takatuka. Dieses war ein relativ friedliches Königreich. Dort gab es wie in jedem Königreich kleine Ganoven beziehungsweise Taschendiebe, doch die Nadel in der Mitte, die am dollsten schwang zeigte auf das Reich der Riesen. Der Name dieser Insel war Elban. Klar kannten sie einige Riesen, darunter auch Boogy und Woogy, die Kapitäne ihrer eigenen Piratenbande waren, doch war dies kein Grund sie nicht als Feinde zu sehen. Bevor Nami einen Kurs einschlagen konnte blickte ihr Captain schon auf den Log-Port und sagte mit einem Lächeln im Gesicht: „Hey Nami die Insel in der Mitte sieht aber lustig aus dann sollten wir dort hinsegeln.“ Nami lief es eiskalt den Rücken herunter. Sie liebte ihn zwar aber in solchen Momenten könnte sie ihn umbringen. Wie konnte er nur leicht sinnig entscheiden. Robin kicherte nur und sagte: „Nami du kennst ihn doch und dir müsste doch klar sein, dass es unmöglich ist für ihn ein langweiliges Abenteuer einzugehen. Nami nickte und war völlig schockiert. Ruffy rannte heraus und schrie laut: „Segel setzten auf 10 Backboard und dann volle Fahrt in Richtung Elban.“ Irgendwas trieb ihn an, irgendwas sprach zu ihm und es schien als würde der ahnen das dort jemand wäre auf den er so lange gewartet hätte. Nur wer könnte diese Person sein? Warum vertraute er diesem Gefühl so sehr? Fragen die der Navigatorin gerade durch den Kopf flogen. Nami sah dann in ihrem Buch das vorher noch eine kleine Insel mit dem Namen Koibito no Shima. So nannten Einheimische die Insel und es bedeutete so viel wie Insel der Liebenden. Nami tippte ihren Captain auf die Schulter und sprach zu diesem: „Ruffy ich muss dir, aber noch sagen das davor noch eine Insel kommt, die vom Log-Port nicht erfasst wird. Da sie kein eigenes Magnetfeld besitzt. Diese Insel wird Koibito no Shima genannt.“ Ruffy drehte sich um und sah Nami fragend an, worauf Nami ihn fragte: „Was ist denn Ruffy?“ Ruffy kratzt sich verlegen an seinen Kopf und fragte Nami dann: „Was bedeutet das denn?“ Namis Augen wurden groß, denn sie wusste es auch nicht immerhin war es die Sprache der Einheimischen. Robin kicherte und fügte dann hinzu: „Es heißt so viel wie die Insel der Liebenden.“ Ruffy sah daraufhin Nami an und klammerte sie an sich und antwortete: „Ich gebe Nami nicht her!“ Robin lachte als sie sah wie rot Nami wurde als Ruffy dies sagte. „Keine Sorge Ruffy dort wird sich niemand in Nami verlieben, doch diese Insel soll laut Legende die Bindungen der Liebenden stärken. Andere sagen auch das diese Insel aufdeckt ob es sich um wahre Liebe handelt, sollte es das verstärken sich die Gefühle, aber sollte es eine Übergangsliebe sein verfliegen diese Gefühle auf der Stelle. Doch das sind nur Legenden, ich denke mal das diese Insel nur besonders schön ist und Liebende sich dort völlig den Gefühlen hingeben können.“ Entgegnete Robin und setzte sich auf einen Stuhl. Nami sah wieder mal besorgt aus, was Robin direkt

erkannte. Zum Glück von Nami wurde Ruffy gerade von Lysop gerufen der scheinbar mit Franky etwas Neues zusammengebaut hatte. „Nami schieß los was bedrückt dich denn wieder mal?“ Fragte Robin ihre beste Freundin, die sich neben ihr setzte und zu Ruffy sah der gerade mit Lysop am Lachen war, während Franky so seltsam posierte. „Robin, wenn diese Legenden wirklich wahr wären denkst du das Ruffy mich ernsthaft liebt. Also ich meine damit das es wahre Liebe ist?“ Fragte Nami und sah Robin etwas traurig an, doch diese antwortete: „Nami ich kenne Ruffy jetzt schon eine ganze Weile, klar nicht so lang wie du, aber ich glaube Ruffy liebt dich mehr als alles andere auf der Welt und wenn dir das nicht beweist da er dich wahrhaft liebt dann weiß ich auch nicht, aber glaubst du das du ihn wahrhaftig liebst?“ Nami blickte auf den Boden und wurde dann völlig rot im Gesicht. „Ich möchte seine Frau werden und für immer und ewig an seiner Seite sein.“ Antwortete Nami, worauf Robin sagte: „Dann hast du deine Antworten Nami. Ihr liebt euch so sehr, dass ihr mittlerweile ohne den anderen nicht mehr könnt. Eure Liebe ist ohne Zweifel wahre Liebe.“ Nami fiel ein Stein von Herzen. So erleichtert war sie nach den Worten ihrer besten Freundin. Plötzlich sah Robin zu Nami und fragte: „Sag mal hattet ihr eigentlich schon Sex?“ Nami wurde knallrot und vergrub ihr Gesicht in ihren Pulli. „Wie kommst du jetzt auf so eine Frage?“ Fragte Nami ihre beste Freundin, worauf diese antwortete: „Das ist doch eine völlig normale Frage Nami.“ Nami blickte zu Robin mit ihrem knallroten Gesicht und antwortete auf die Frage mit einem: „Nein bisher noch nicht, ich denke auch nicht das es in nächster zeit passieren wird.“ Robin lächelte daraufhin nur und sagte: „Seit dir da mal nicht so sicher Nami, immerhin ist liebe ein unberechenbares Gefühl und zu ihr zählt nun mal auch das Vereinigen von Liebenden. Sowie von dir als auch Ruffy. Es ist immer nur eine Frage der Zeit bis zum Zeitpunkt, an dem einer von euch beiden bereit für diesen Schritt ist. Die Frage, die du dir stellen solltest, ist, ob du bereit bist, um sich mit unserem Captain zu vereinen.“ Nami ihr Gesicht war immer noch knallrot. Etwas murmelnd gab Nami von sich: „Ich habe schon etwas Angst immerhin wäre es mein erstes Mal.“ Robin lächelte Nami an und fügte dann hinzu: „Das ist völlig normal bei dem ersten Mal so erging es mir auch, aber du kannst mir glauben, wenn ich dir sage das du keine Angst haben musst davor. Du kannst nichts falsch machen genauso wenig wie Ruffy.“ Nami war etwas überrascht als Robin gerade zugab das sie schon Sex hatte. Völlig verblüfft von ihrer Freundin fragte Nami diese: „Du hattest schon Sex?“ Robin nickte und antwortete darauf: „Ja das habe ich und nicht nur einmal wenn ich das sagen darf. Das erste Mal hatte ich letzte Woche mit Zorro als wir gerade zusammengekommen sind und seitdem haben wir es schon einige Male miteinander getan.“ Nami riss ihre Augen weit auf und sagte dazu: „Das war also dieses laute Stöhnen letzte Woche.“ Robin nickte daraufhin und fügte noch hinzu: „Es war überhaupt nicht schlimm und fühlte sich nach einem kurzen Augenblick auch sehr schön an.“ Nami sah zu Robin Fragte sie dann: „Was meinst du nach einem kurzen Augenblick?“ Robin drehte sich zu Nami und antwortete darauf: „Naja am Anfang tat es weh, aber das ist normal da du ja entjungfert wirst oder anders gesagt, dein Jungfernhütchen wird ja durchstoßen und das tut für einen kurzen Augenblick weh beziehungsweise ist das halt schmerzhaft, aber danach kannst du es völlig genießen.“ Danach lachte Robin etwas und fügte hinzu: „Ich sollte auch erwähnen das dein Partner darauf reagieren sollte und im Gegensatz zu Zorro würde ich Ruffy als sanfter einschätzen.“ Nami sah mit großen Augen zu Robin und fragte dann: „Willst du sagen Zorro war unsanft zu dir, während ihr miteinander geschlafen habt?“ Robin schüttelte den Kopf, nickte dann aber auch und schüttelte dann wieder den Kopf. „Wie soll ich sagen? Ich musste Zorro drauf hinweisen, dass er etwas sanfter machen sollte, da es

Schmerzen verursacht hatte. Danach nahm er aber auch Rücksicht und wurde sanfter.“ Nami sah zu Ruffy und sagte dann: „Ich glaube du hast recht das Ruffy ein sanfterer Typ ist, immerhin hat er mich letztens ins Bett getragen und ich habe gar nicht gemerkt das er mich überhaupt berührte.“ Entgegnete Nami ihrer Freundin. „Ich habe aber auch keine Ahnung wie ich es anstellen sollen das ich mit Ruffy du weißt schon was habe.“ Fügte Nami hinzu, worauf Robin antwortete: „Nami du solltest es nicht erzwingen. Außerdem sollte der Zeitpunkt für das erste Mal schon perfekt für euch zweien sein. Damit meine ich, es sollte ein Ort sein, an dem ihr euch beide wohlfühlt und auch die Stimmung sollte so sein das ihr beide in Wallungen kommt.“ Nami nickte und lächelte Robin an. „Ich bin froh, dass ich dich habe Robin.“ Dabei umarmte Nami ihre beste Freundin worauf Robin die Umarmung erwiderte und antwortete: „ich bin auch froh, dich zu haben Nami.“

Plötzlich rief der Captain der Strohhut-Piratenbande mit lauter Stimme: „Land in Sicht! Setzt Kurs auf die Insel Koibito no Shima.“ Alle rannten wie wild umher und setzten den Befehl ihres Captains um. Ruffy dehnte seine Arme zum Geländer an denen Nami und Robin standen und flogt direkt gegen die Außenwand. „Oi es dreht sich alles.“ Kam es von Ruffy, aber dieser schüttelte sich sprang auf und umarmte seine Navigatorin. „Ich habe eine Überraschung für dich Nami.“ Während er dies sagte, lächelte er seine Freundin und Navigatorin zuckersüß an. Nami sah in seine Augen und fragte ihn: „Was ist das denn für eine Überraschung, wenn ich fragen darf Herr Captain?“ Daraufhin drückte sie dem Captain der Strohhut-Piratenbande, der auch gleichzeitig ihr Freund war, einen Kuss auf seine Lippen, den er auch erwiderte. „Das ist ein Geheimnis, aber ich hoffe du wirst dich freuen Nami.“ Antwortete er, nachdem sie sich von dem Kuss lösten. Nami legte ihren Finger auf seine Brust und streifte mit diesen sanft über sie. „Ich lass mich überraschen mein Captain.“ Sagte sie und biss sich sanft auf die Lippe. Das ganze Gerede über Sex schien Nami wohl neugierig gemacht zu haben, jedenfalls schien es so. Die Beiden wurden aber aus ihrer Zweisamkeit gerissen als Jimbei bekannt gab das den Hafen erreicht hätten und die Anker zu Wasser gelassen haben. Das Segel wurde eingeholt und das Schiff vorsichtshalber von Yamato noch an einen Holpfahl des Steges befestigt wurde. Für Yamato war es die erste Insel als Mitglied der Strohhut-Piraten und somit auch ihr erstes Abenteuer als Mitglied dieser Bande. Ruffy packte Nami und sprang von Board. „Los Nami wir sehen uns die Insel an.“ Nami wurde rot als Ruffy sie packte und das sagte. Robin unterbrach dies in dem sie sagte: „Hey Captain ich möchte mit Nami shoppen, du kannst später mit ihr Zeit verbringen.“ Ruffy lies Nami daraufhin runter und nickte nur. „Keine Sorge Ruffy wir sehen uns doch nachher.“ Antwortete Nami und drückte dem jungen Captain einen sanften Kuss auf die Lippen. Dann zog Robin Nami schon mit, was Nami nicht wusste das war Teil des Plans von Ruffy. Er wollte Nami einige Zeit loswerden, um die Überraschung vorzubereiten. Sanji, Chopper, Lysop, Franky, Brook und Yamato halfen ihren Captain dabei, aber auch Zorro und Jimbei halfen ihren Captain. Was hatte dieser vor und was war die Überraschung für Nami? Würde Ruffy das überhaupt hin bekommen immerhin hielt er sich nie an Pläne?

Kapitel 6: A Dreamlike Evening on the Island of Love

Chopper blickte über die Reling der Sunny und grinste dann breit. Er drehte sich zu Ruffy und den anderen und sagte: "So die Mädels sind jetzt weg." Diese Worte ließen den Kapitän der Strohhut-Piratenbande breit grinsen. Er schlug mit seiner rechten Faust in die Handfläche seiner linken Hand und sagte zu seinen Freunden: "Robin hält Nami jetzt für zwei Stunden fern von der Sunny. So können wir alles vorbereiten für den Abend." Der beste Freund und Vize-Captain seiner Piratenbande setzte sich auf die Reling und blickte zu seinem Freund mit dem Strohhut. "Ruffy ich verstehe ja das Nami dir was bedeutet und das ihr das alles noch verstehen müsst aber wir dürfen nicht aus den Augen lassen das du einen Kaiser besiegt hast, der zudem noch die stärkste Kreatur auf diesem Planeten war. Einige unserer Feinde könnten ein Auge auf dich geworfen haben und wie ich bereits sagte sollte das unseren Plänen im Weg stehen wird diese Regel wieder eingeführt." Dabei blickte Zorro seinem Captain und besten Freund ernst an. Ruffy seine Augen wurden von dem Schatten seines Strohhutes verdeckt. "Zorro?" Kam es von Ruffy, worauf Zorro zu seinem Freund sah und ihn fragte: "Was ist denn Ruffy?" Der schwarzhaarige junge Captain sagte dann: "Mach dir keine Sorgen meine Gefühle für Nami ändern rein gar nichts an meinem Traum und meinen Zielen. Sollte jemand meinen mich niederstrecken zu wollen dann soll er nur kommen." Plötzlich lächelte Ruffy über beide Ohren und sagte: "Ich werde mit ihm genauso den Boden wischen wie mit Kaido. Mach dir da mal keine Sorgen Zorro." Zorro lachte laut los und sprang von der Reling. "Alles klar dann hau raus wann dein Plan für heute Abend ist." Entgegnete Zorro und sah dabei Ruffy an. Dieser lächelte darauf und holte ein schlecht gezeichnete Malerei auf einen Blatt Papier heraus. "Das ist mein Plan für heute Abend." Sagte Ruffy und präsentierte stolz seine Zeichnung von einem perfekten Abend. Die Freunde des Strohhutes sahen die Zeichnung und fingen laut an zu lachen. "Das kann doch nicht dein Ernst sein Ruffy." Sagte Lysop und fing dann wieder an zu lachen. "Doch natürlich ist das mein Ernst Leute." Antwortete Ruffy. "Das ist mal wieder typisch für dich du Strohhirne! Ich habe dir gesagt du sollst die Sache mit Nami-Swan ernst nehmen!" Entgegnete Sanji und wollte Ruffy ein Kick verpassen bevor Yamato dazwischen ging. "Ja die Zeichnung ist mehr schlecht als Recht aber der Grundgedanke des Abends ist irgendwie süß." Sagte Yamato und kicherte leicht. Nach den Worten von Yamato fing plötzlich Franky an zu heulen. "Du bist ein wahrhafter Mann Ruffy." Es war kaum zu verstehen doch die Freunde des Cyborgs verstanden ihn voll und ganz. Chopper warf einen weiteren Blick auf die Zeichnung und sah dann zu Ruffy, er fragte dann seinen Freund: "Wie hast du dir die Aufgabenverteilung vorgestellt?" Ruffy kratzte sich am Kopf und zuckte mit den Schultern. "Zorro fing direkt an mit lachen und zog sein neu erworbenes Schwert. "Das wird doch sicherlich schief gehen wenn Ruffy alleine alles plant. Hey Jimbei es wäre besser wenn du das in die Hand nimmst." Kam es von Zorro während er zu dem Steuermann der Bande rüber sah. "Also gut ich werde die Aufteilung übernehmen um ein Erfolg zu gewährleisten." Antwortete Jimbei darauf und blickte dann zu Brook. "Brook da du der Musiker der Bande bist, übernimmst du den Part des Musikers. Dafür ist es wichtig das du mit deiner Geige einige Romantische Lieder spielst um für die richtige Atmosphäre zu sorgen." Brook lachte und sagte dann: "Yohohoho, Freunde und vor allem du Ruffy ihr könnt euch auf mich verlassen. Ich setze mich direkt daran und schreibe ein komplett neues Liebeslied." Kaum ausgesprochen war das Skelett

auch schon verschwunden und verzog sich an einen ruhigen Ort der ihn inspirieren soll. Danach blickte Jimbei zu Sanji und sagte zu diesem: "Sanji da du der Schiffskoch bist, kümmerst du dich um das das Drei-Gänge-Menü der Beiden bei diesem Abend." Der blonde Koch zündete sich eine Zigarette an und blickte dann zu Jimbei und sagte dann: "Na gut aber nur weil es Nami glücklich macht. Ich werde ein Menü zusammen stellen für die Zwei. Es müsste dann sich jemand nur um die Besorgungen kümmern der wichtigen Zutaten." Jimbei sah dann zu Zorro und zu Chopper. "Chopper und Zorro ihr müsst euch um die Besorgungen für das Menü kümmern das Sanji zusammen stellt." Chopper nickte und salutierte vor Jimbei. "Sanji, Jimbei ihr könnt euch auf mich verlassen das ich alles nötige besorge damit Sanji sein Menü ein voller Erfolg wird." Zorro hingegen schlief in der zwischen Zeit wieder am Mast. Franky und Lysop sahen sich an und fragten dann: "Was sollen wir machen?" Jimbei drehte zu den beiden um und lächelte. "Ihr beide werdet euch darum kümmern eine Vernünftiges Gesamtbild für die Zwei zu schaffen. Alles was an Möbel gebraucht wird darum kümmert ihr euch zwei." Entgegnete Jimbei und blickte dann zu Yamato. "Wenn es dir nicht ausmacht würdest du nach einen geeigneten Platz für die Überraschung unseres Captains sorgen? Ich kümmere mich dann um Ruffys Outfit. Das sollte genug Zeit in Anspruch nehmen." Yamato nickte und machte sich direkt auf den Weg um nach einen Platz zu suchen. Jimbei schnappte sich Ruffy und rannte mit diesen unter dem Arm Richtung Stadt. Da jeder bereits seine Aufgabe hatte teilten sie sich auf um diese alle mit dem höchsten Erfolg zu meistern. Während die Männer und Yamato sich um den Plan kümmern um einen perfekten Abend für ihre Navigatorin Nami und ihren Kapitän Ruffy zu schaffen hält Robin ihre beste Freundin in Schacht, in dem sie mit ihr shoppen gegangen ist. Die schwarzhaarige Freundin sieht dann plötzlich einen Laden für Kleidungsstücke der sich scheinbar auf Ausgeklamotten spezialisiert hat. "Hey Nami das ist doch genau das was ich gesucht habe." Sagte Robin zu ihrer besten Freundin und griff nach dem Handgelenk der noch jungen Navigatorin. Nami antwortete darauf: "Aber Robin was soll ich in so einem Laden? Ich meine schöne Kleider sind schon etwas das ich besitzen möchte aber doch keine Ausgeh-Kleidung" Robin kicherte als sie die Worte ihrer Freundin hörte. Warum auch nicht, immerhin wusste sie das Nami eines dieser Kleider für heute Abend bräuchte. "Wer weiß vielleicht führt unser Captain dich mal schön aus." Sagte Robin und sah ihrer Freundin dabei tief in die Augen. Nami sah ihre beste Freundin Robin schief an und sagte dann: "Das Glaube ich ehr weniger. Ich meine klar gab er zu das er sich in mich verliebt hatte und wir sind auch zusammen aber so etwas ist doch nicht seine Art." Robin zögerte nicht lang und zog ihre Freundin Nami mit ins Geschäft. Nami wehrte sich kaum da irgendetwas in ihr sagte das sie sich unbedingt diese Kleider ansehen soll. Nami ihre Augen funkelten als sie die Kleider in diesem Laden sah. Was für eine Auswahl, eine so große Auswahl hatte sie lang nicht mehr gesehen. Robin lächelte als sie sah wie Nami ihre Augen funkelten, verursacht durch die Kleider. "Hey Nami wie wäre es wenn du dir ein paar dieser Kleider anguckst. Die Kleider die dir besonders gefallen kannst du ja auch ausprobieren." Sagte Robin und lächelte dann ihre Freundin mit einem breiten Grinsen an. Dies ließ Nami sich nicht zweimal sagen und suchte in den Unterschiedlichsten Abteilungen für Ausgeh-Mode nach Kleidern, Hosen und Blusen. Zudem hatte der Laden auch eine riesen Auswahl an Schuhe und Handtaschen. Robin lachte als sie sah das Nami mit einem riesen Berg Kleider, Hosen und Blusen ankam. "Hey Robin ich denke doch das sollte für den Anfang reichen oder was denkst du?" Fragte die Navigatorin mit orangen Haaren ihre Freundin. Diese kicherte nur und sagte dann darauf: "Für den Anfang sollte das aufjedenfall reichen." So verschwand

Nami in die Umkleide des Geschäftes und probierte ein Kleidungsstück nach dem anderen an. Doch irgendwie war keines dabei das sowohl Robin als auch Nami das Gefühl gaben, als sei es das gewisse Etwas. Doch plötzlich sah Robin dieses eine Kleid das dieses eine gewisse Etwas hatte. Sie holte es und rannte zurück zur Umkleide um es Nami zureichen. Nami ihre Augen funkelten als sie dieses Kleid anblickte. Nami zögerte nicht und probierte das Kleid direkt an. Es fühlte sich sanft, leicht und doch robust an, was für die Qualität des Kleides und somit für den Stoff sprach. Nami öffnete den Vorhang der Umkleide und blickte zu ihrer besten Freundin. "Robin was denkst du über das Kleid? Denkst du es steht mir und denkst du auch es könnte ihm gefallen?" Dies Fragte Nami ihre Freundin und wurde knallrot in ihrem Gesicht und das alles nur wegen diesem einen Typen. Sie war so glücklich wie lange nicht mehr aber das es ein einziger Kerl schaffte all ihre Mauern zu brechen, aber dennoch würde sie es nicht ändern wollen. Robin kicherte als sie das rote Gesicht ihrer besten Freundin sah und sagte: "Es ist schön zu sehen das er dir zu viel bedeutet und dir so gut tut aber ich glaube auch das das du unserem Kapitän sehr gut tust. Zu deinem Kleid kann ich nur sagen das es dir unglaublich steht und du unseren Captain damit mehr als nur den Kopf verdrehst." Danach kicherte Robin und sah zu ihrer Freundin. "Robin egal was der Preis ist ich werde es aufjedenfall kaufen." Nami verschwand in ihre Umkleide und zog sich wieder um. Ein wenig später kommt Nami fertig angezogen aus der Umkleide und blickte zu Robin und sagte zu ihr: "Dann können wir weiter gehen oder willst du etwa schon zurück zum Schiff." Robin schüttelte ihren Kopf und sah Nami an und sprach dann: "Auf keinen Fall! Wir haben hier noch so einige Läden und zudem müssen wir noch zum Friseur und die passenden Schuhe und den dazu passenden Schmuck brauchen wir auch noch." Sagte Robin und ging voraus Richtung Kasse. Nami folgte ihrer Freundin und legte das Kleid auf die Kasse. Die noch recht junge Verkäuferin blickte zu Nami und sagte dann: "Das ist eine sehr schöne Wahl." Danach tippte die junge Verkäuferin auf ihrer Kasse und sagte dann: "Das macht dann 1 Millionen Berry." Dabei lächelte sie Nami und Robin an. Nami holte aus ihrer Tasche eine kleine Geldbörse und legte der Verkäuferin die 1 Millionen Berry auf den Tresen. "Vielen Dank für ihren Einkauf." Sagte die Verkäuferin und die beiden Damen verschwanden aus dem kleinen Geschäft. Nami blickte zu ihrer besten Freundin und fragte diese: "Was meinst du wollen wir einen Kaffee trinken und dann weiter shoppen?" Robin sah ihre Freundin an und sagte zu dieser: "Klar hier um die Ecke soll sogar ein gutes geben." Worauf die beiden Damen sich zum besagten Kaffee aufmachten. Dort angekommen setzten sich die beiden Damen an einem Tisch und unterhielten sich etwas bevor die Kellnerin mit ihren kleinen Block kam und beide Damen ansah und diese dann fragte: "Haben sich die Damen schon entschieden oder brauchen die Damen noch etwas um sich etwas auszusuchen?" Nami lächelte die Kellnerin an und antwortete dann auf die Frage dieser mit: "Also ich nehme einen Latte Macchiato und dazu ein kleines Stück ihrer Orangen-Torte." Die Kellnerin schrieb dieses direkt auf ihren Block und sah dann zu Robin worauf diese antwortete: "Für mich bitte auch einen Latte Macchiato und ein Stück ihrer Haselnuss-Torte." Auch das notierte die Kellnerin und verschwand wieder ins Kaffee und bereitete die Bestellung der beiden Strohhüte vor. Nach wenigen Minuten kam die junge Kellnerin auch schon mit der besagten Bestellung. "Ich wünsche den Damen einen schönen Appetit." Sagte die Kellnerin und verschwand zu den nächsten Kunden. Nami schlürfte an ihren Kaffee als ihre Freundin Robin plötzlich fragte: "Sag mal Nami wie soll es eigentlich weiter gehen mit dir und unseren Captain?" Nami stellte ihre Tasse zurück auf den Unterteller und antwortete mit einer Gegenfrage: "Wie meinst du das Robin?" Die schwarzhaarige

Freundin kicherte und sah ihrer bester Freundin tief in die Augen und sagte dann: "Na hast du Zukunftspläne mit Ruffy? Du weißt schon heiraten und gemeinsame Kinder bekommen." Nami musste erstmal schlucken als sie dies hörte, überlegte dann aber einen Moment. Dann antwortete sie auf die Frage ihrer Freundin: "So genau haben wir darüber noch nicht gesprochen, aber wenn du mich so fragst, kann ich dir sagen das ich Ruffy liebe und mit ihm den Rest meines Lebens verbringen möchte." Ein breites Lächeln entsteht auf Namis Gesicht. "Ich möchte seine Frau sein werden und ich will unbedingt eigene Kinder." Robin lächelte und blickte zu ihrer Freundin und sagte dann: "Unsere Reise wird bald ein Ende finden, glaubst du das Ruffy sich dann zur Ruhe setzen wird und ein normales Leben führen wird?" Nami sah zu ihrer Freundin und überlegte einen Moment. "Robin um ehrlich zu sein glaube ich nicht das Ruffy sein Piraten-Dasein an den Nagel hängen wird, aber eines steht für mich fest. Mein Zuhause wird da sein wo er auch ist. Mir ist egal ob wir weiter auf See sind oder in irgendein Dorf leben werden." Sagte die orangehaarige Navigatorin zu ihrer besten Freundin. "Ein Leben ohne Ruffy könnte ich mir nicht mehr vorstellen. Robin denkst du es wäre möglich das wir heiraten können bevor er seinen Traum erfüllt und Piratenkönig wird?" Dies Fragte Nami ihre beste Freundin Robin. Diese sah Nami mit großen Augen an und fragte sie dann: "Warum willst du ihn denn davor heiraten?" Nami ihr Gesicht wurde rot und sie sah verlegen zur Seite und antwortete darauf: "Ich möchte unbedingt seine Königin werden und ihm als seine Frau diesen Moment feiern wenn sich sein Traum erfüllt." Robin kicherte und sagte dann: "Euch beide scheint nichts trennen zu können komme was wolle. Ich freue mich für euch zwei das ihr euch gefunden habt und eine solche starke Bindung eingeht." Nami ihr Gesicht wurde noch roter und sie lächelte breit. "Nun sag mal wie ist es eigentlich mit Zorro zusammen zu sein?" Fragte Nami ihre Freundin Robin, diese lächelte auf die Frage und antwortete: "Na da wir es am Anfang geheim halten musste auf Grund dieser Regel die vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Haben wir uns immer nur Nachts heimlich getroffen und unsere Beziehung hat darunter gelitten aber jetzt da es erlaubt wurde verbringen wir jetzt mehr Zeit miteinander und wird besser, auch Zorro und ich haben beschlossen zu heiraten aber erst wenn Ruffy seinen Traum erfüllt hat." Nami nickte und sagte: "Das freut mich für dich und das klingt doch nach einer Doppelhochzeit." Darauf lachten beide Damen und unterhielten sich noch etwas. Währenddessen besorgen Lysop und Chopper auf der anderen Seite der Stadt alles was Sanji braucht um ein perfektes Menü für Ruffy und Nami zuzubereiten. Sanji gab Zorro und Chopper einen Einkaufszettel der 3 Seiten lang war. Die beide klapperten unzählige Läden ab und ließen viele Berrys in den jeweiligen Läden. Nach einigen Stunden hatten sie es endlich Geschafft alle Zutaten zu besorgen und beschlossen sich auf den Weg zurück zu machen. Dabei unterhielten sich die beiden. "Hey Zorro sag mal du bist doch mit Robin zusammen. Wie kam es dazu?" Fragte der Schiffsarzt der Strohhut-Piraten den Schwertkämpfer mit den grünen Haaren. Dieser sah verdutzt zu seinem Freund und stoppte einen Moment und überlegte. "So genau kann ich dir das nicht sagen." Gab er von sich und kratze seinen Kopf während er weiter überlegte. "Du musst doch wissen wie es dazu kam." Sagte Chopper zu Zorro. "Naja du musst wissen das es mehr Zufall war als alles andere." Antwortete Zorro dann und sah zu Chopper. Dieser legte seinen Kopf schief an und sah Zorro fragend an. "Wie kann so etwas Zufall sein?" Fragte dann Chopper den Schwertkämpfer. Zorro setze sich einen Moment und sagte dann: " Alles begann auf der Thriller Bark. Im Kampf gegen Moria und Ruffys riesen Zombie spürte ich etwas seltsames in mir. Zuerst dachte ich es liegt an dem Shusui aber während unser Trennung wurde dieses Gefühl stärker aber anstatt dem auf den Grund zu

gehen stürzte ich mich ins Training, aber nach zwei Jahren sah ich dann Robin wieder und mein Herz fing plötzlich an stark zu pumpen." Chopper nickte und sagte dann: "So kennt man dich aber das kann doch nicht alles gewesen sein." Zorro schüttelte dann seinen Kopf und sagte dann zu Chopper: "Ich unterdrückte es so gut es ging, aber als wir dann Hody Jones und seine Bande besiegt hatten war alles vorbei. Nach dieser Feier im Palast und einigen Fässern Sake waren ich nicht mehr Herr meiner Gedanken und alles drehte sich um Robin. Als sie dann nachdem ihr alle geschlafen hat auch noch zu mir auf den Balkon kam, brach alles und irgendwie küssten wir uns und am nächsten Morgen wachte ich neben ihr auf. Seit dem sind wir zusammen." Chopper starrte Zorro nur an und schluckte. "Ich verstehe." Sagte das Rentier das von der Mensch-Mensch-Frucht gegessen hatte. "Sag mal gibst es in deinem Leben ein Rentier auf den du ein Auge geworfen hast?" Chopper wurde rot und bewegte sich plötzlich seltsam. "Hör auf du Idiot als würde ich jemanden haben den ich mag." Zorro zog eine Augenbraue hoch und sagte dann: "Übrigens diesen Brief sollte ich dir geben. Er ist von der Rentier-Krankenschwester aus Zou." Chopper schnappte sich den Brief und steckte ihn weg. "Seit wann hast du den Brief denn?" Fragte Chopper Zorro, worauf dieser antwortete: "Seit der Krieg auf Wano Kuni vorbei ist." Plötzlich verpasste Chopper Zorro ein, zwei Schläge. "Den hättest du mir viel früher geben müssen." Chopper nahm seine Tasche voller Zutaten und ging weiter. Zorro rieb sich den Kopf und folgte dem Rentier. Während der zwischenzeit bauten Lysop und Franky an dem perfekten Platz um diesen Abend zu etwas besonderen zu machen. Der Cyborg blickte zu seinem langnasigen Freund und wunderte sich wie konzentriert er war. Den Großteil der Planung übernahm Lysop, natürlich brachte Lysop sich immer ein aber nie übernahm er den Großteil. Der Schiffszimmermann der Strohhut-Piraten fragte dann den Scharfschützen: "Hey Lysop was ist denn los? Sonst bist du doch nicht so. Deine lustige Art ist vollkommen verschwunden und durch die Ernsthaftigkeit ausgetauscht wurden." Lysop wurde aus seinen Gedanken geholt und antwortete auf die Frage des Cyborgs: "Weißt du, Ruffy riskiert bei jedem Abenteuer sein Leben um den stärksten Gegner fertig zu machen und alles was ich tue ist um mein Leben zu wimmern. Immer wieder rettet Ruffy meinen Hintern und das will ich jetzt zurück zahlen. Klar ist Ruffy keiner dieser Personen aber ich bin es ihm schuldig." Plötzlich lächelte die lang Nase und sagte: "Außerdem ist mir klar geworden nach dem Ruffy und Nami zu ihren Gefühlen standen das ich selber solche Gefühle für eine Person hege und um diese Wiederzusehen und es ihr zu sagen muss ich stärker werden und mutiger damit ich meine Versprechen wahr werden lasse." Franky schluchzte dann und wischte sich seine Tränen an seinem Hemd trocken. "Ich werde dir dabei helfen mein Freund." Sagte der Cyborg und drückte den langnasigen Scharfschützen an sich. "Ist schon gut Franky." Sagte Lysop darauf und blickte zu seinem Freund der ihn wieder los ließ. "Franky sag mal hast du denn auch so jemanden in deinem Leben?" Fragte die lang Nase seinen Freund, dieser überlegte einen Moment und fing dann zu lächeln. "Du musst wissen als wir die zwei Jahre getrennt waren, habe ich mich in Vegapunks Labor versteckt und bin dort an interessante Informationen gekommen. Direkt solche Gefühle habe ich nicht aber Interesse habe ich an diese Person." Antwortete der Cyborg auf die Frage der lang Nase. "Hau schon raus wie ihr Name ist." Sagte Lysop und blickte zu Franky. Dieser starrte dann seinen Freund an und sagte dann: "Ihr Name ist Lilith und sie lebt auf einer Stadt hier in der Neuen Welt." Lysop stand auf und sagte dann entschlossen: "Dann haben wir beide Ziel Kumpel." Franky nickte und reichte seinem Freund seine Faust um einzuschlagen, was die lang Nase dann auch tat. "Dann müssen wir nur auf Yamato warten damit wir die Fertigen Sachen dort hin

tragen können." Sagte Lysop und wischte sich den Schweiß von der Stirn. Franky öffnete sich ein Cola und nahm einen kräftigen Schluck aus dieser und sagte dann: "Da hast du recht. Ich frage mich wie es bei den anderen so läuft." Lysop lachte und sagte: "Die größten Schwierigkeiten haben wohl Jimbei und Ruffy, immerhin wird er Ruffy nicht dazu kriegen den Strohhut abzusetzen." Franky stimme ein und antwortete dann darauf: "Ich kann mir auch nicht vorstellen das er einen Anzug trägt." Die Beiden sahen sich nur an und fingen an zu lachen, aber gerade als man vom Teufel sprach rannte Yamato schon auf die Beiden Männer zu und winkte von weiten. "Oi Freunde ich habe den perfekten Ort gefunden!" Dies reif sie zu den beiden Männern und lächelte breit. "Hey Yamato das ist doch super." Sagte Lysop und sprang auf. "Dann nichts wie los und alles vorbereiten." Fügte Franky dann hinzu und die drei machten sich dann auf den Weg um das Gebaute zum besagten Ort zu bringen. Währenddessen rief Yamato Jimbei per Teleschnecke an um ihn diesen Informationen mitzuteilen. Jimbei notierte die Weg Beschreibung von Yamato und sah dann zu Ruffy. Scheinbar fehlt nur noch das richtige Outfit für Ruffy und Sanji muss noch kochen. Nachdem Chopper und Zorro die Einkäufe zum blonden Koch brachten fing dieser direkt an mit dem Zubereiten der einzelnen Menüs. "Ich packe das schon immerhin bin der Schiffskoch des zukünftigen König der Piraten." Sagte der blonde Koch und fing an mit einem Messer blitzschnell mehrere Kartoffeln und Salate zu zerteilen. "Auch wenn ich selbst nicht ganz damit zu frieden bin das Nami sich für Ruffy entschieden hat muss ich ihre Entscheidung akzeptieren und zudem.. ." Sagte Sanji und lächelte dann um noch anzufügen: "Pudding ist die Frau die ich heiraten werde komme was wolle." Daraufhin zündete sich der Schiffskoch eine Zigarette an und pustete den Qualm zur Decke der Küche. "Dann kümmern wir uns mal ums Fleisch." Er nahm aus der Tüte ein Stück File und warf es hoch in die Luft und zerteilt es mit einem Messer Ultra schnell in mehrere kleine Stücke und fing diese mit seiner Pfanne auf in der sich etwas Öl befand. Er machte den Ofen an und briet das die Fleischwürfen etwas an. Danach warf er sie in die Luft um sie mit einer Backform aufzufangen. "So das muss jetzt für eine halbe Stunde in den Ofen und dann geht es weiter damit aber solange kann ich mich ja um die Nachspeise kümmern." Sagte Sanji, der sich voll in seinem Element befand. Es schein alles so leicht bei ihm und als würde er zaubern können, aber in Wirklichkeit war er immer voll konzentriert. Alles lief nun auch Hochtouren bei den anderen aber wie lief es denn bei Ruffy und Jimbei. Klar denken viele von euch das er den einfachsten Job hat, aber Ruffy in einen Anzug zu bekommen ist noch schwieriger als König der Piraten zu werden oder etwa nicht? Nachdem Jimbei mit Ruffy aufgebrochen ist. stellte er schon fest das dies kein leichtes unterfangen sein wird. Ruffy überlegte einen Moment und fragte dann seinen Freund: "Sag mal warum muss ich denn einen Anzug tragen? Ich meine klar das soll ein schöner Abend werden aber ich bin doch richtig gekleidet." Dabei zeigt er stolz auf sein rotes Hemd und seine blaue kurze Jeans Hose. Jimbei schlug sich mit der Hand gegen die Stirn und sagte dann: "Glaubst du nicht das Nami sich schick machen wird für den heutigen Abend? Robin wird dafür schon sorgen das sie wunderschön zu diesem Abend geht." Ruffy legte seinen Kopf zur Seite und schaute Jimbei fragend an. "Ich verstehe das nicht. Nami ist doch immer wunderschön." Sagte Ruffy und lächelte dann breit. "Aber ich glaube du hast schon recht Jimbei. Ich muss Nami beweisen das ich es ernst meine und mir wirklich etwas an ihr liegt." Sagte der Captain der Strohhut-Piraten und sah zu seinem Freund. "Für Nami werde ich einen Anzug tragen und vernünftige Schuhe auch wenn es gegen meine Natur spricht." Fügte er noch hinzu. Jimbei sah völlig überrascht zu seinem Captain. "Das es so schnell geht das du Einsicht zeigst ist auch ein Wunder.

Dann nichts wie los zu einem geeigneten Geschäft." Sagte der Fischmensch und packte das Handgelenk seines Captains und lief dann in die Stadt. Wenigen Minuten später kamen die beiden auch schon im Zentrum der Stadt an. Wie durch Zufall erblickt Jimbei den gleichen Laden wie den Laden den Robin mit Nami gefunden hatte. Da dieser Laden auch Herrenmode anbot war er ideal für Ruffy und Jimbei, so zog der Fischmensch seinen Captain in den Laden und suchte eine Verkäuferin. Jimbei erblickte die junge Frau hinter der Kasse und steuerte direkt auf diese zu. Diese bleibt bei Jimbeis Anblick ganz ruhig bis sie plötzlich Ruffy sieht. "Moment mal das ist Strohhut Ruffy!" Sagte sie und blickte dann zu Jimbei. "Und sie sind Jimbei der Ritter der Meere und gehören zu der Crew von Strohhut Ruffy!" Fügte sie hinzu. Jimbei gerät ins Schwitzen, wenn sie die Marine rufen würde dann wäre der ganze Plan hinüber. "Unglaublich das zwei berühmte Piraten wie sie einen solchen Laden wie unseren besuchen." Sagte die Verkäuferin hinter der Kasse und lächelte die zwei an. "Sehen sie sich ruhig um und keine Angst ich werde weder die Marine verständigen oder sonst irgendwas des Gleichen. Uns ist es egal ob unsere Kunden Piraten, Marinesoldaten oder zur Revolutionsarmee gehören." Jimbei beruhigte das und sah zu seinem Captain. "Nach was suchen sie denn vielleicht kann ich den beiden Herren behilflich sein?" Fragte die Verkäuferin und sah zu Jimbei. Jimbei kratzte sich ganz verlegen am Hinterkopf und sagte dann: "Sehr gerne. Mein Captain hat heute Abend ein wichtiges Date und sucht dafür einen Anzug." Die Verkäuferin überlegt einen Moment und sieht dann fragend zu Jimbei und legt zwei Steckbriefe auf den Tisch. Die beiden Steckbriefe sind von Nami und Robin. "Ist es eventuell möglich das einer dieser Beiden jungen Damen das besagte Date sind?" Jimbei sah erstaunt zu der Verkäuferin und nickte und fügte hinzu: "Ja genau die orange Haarige junge Frau ist das Date meines Captains." Die Verkäuferin lächelte und kam hinter der Kasse hervor. "Da habe ich genau das richtige für diesen Abend. Es ist ein komplett Packet und heute sogar im Sonderangebot." Sagte die junge Verkäuferin und ging zu den besagten Angebot. "Diesen Anzug gibt es samt den Hemd und der Krawatte. Die richtigen Schuhe gibt es natürlich auch dazu." Dies Fügte sie hinzu und lächelte den jungen Mann mit dem Strohhut an. "Denkst du das würde Nami gefallen?" Fragte der Strohhut-Junge und sah zu seinem Steuermann. Dieser sah Ruffy an und stellte sich Ruffy mit diesem Anzug vor. "Genau das was wir suchen Ruffy." Sagte Jimbei und sah Ruffy an. Dieser sah den Anzug genau an und überlegte einen Moment. "Also gut dann nehme ich ihn." Sagte er und lächelte breit. Die Verkäuferin zog der Puppe den Anzug aus und nahm diesen dann mit zur Kasse, die beiden jungen Männer folgen ihr. "Da es ein Angebot ist, hat sich der Preis verringert hinzu würde ich ihnen noch 20% von meinen Angestelltenrabatt hinzu geben." Sagte die junge Dame und rechnete es zusammen. "So würden sie den Anzug für schlappe 500.000 Berry bekommen." Ruffy sah zu Jimbei, da Ruffy kein einzigen Cent besaß. Jimbei seufzte und legte 500.000 Berry auf die Theke. Die Verkäuferin packte den Anzug in eine Tüte und und übergab diese Ruffy. " Ich wünsche ihnen viel Erfolg und einen schönen Abend." Sagte die Verkäuferin und winkte zum Abschied. Die beiden jungen Männer winkten und bedankten sich bei der jungen Verkäuferin. Jimbei sah dann zur Uhr der Kirche und packte Ruffy unter seinem Arm. "Wir müssen uns beeilen, immerhin müssen wir dich noch zu recht machen." Sagte Jimbei und lief so schnell er kann, während er unterwegs war rief Yamato ihn an und teilte ihm den Standort des Platzes mit, Robin bekam den Standort genau über eine Teleschnecke mit damit sie wusste wo Nami hin sollte. Robin und Nami waren in der zwischen Zeit zurück bei der Sunny. Robin überlegte wie sie ihre Freundin dazu brachte das diese sich ihr Kleid anzieht und sich

schminken würde. Dabei trug Ruffy seinen Anzug schon und Zorro sorgte dafür das Ruffy eine ordentliche Frisur hatte, aber wie bekam es Robin hin das Nami sich fertig machen würde. Da kam ihr eine Idee. "Hey Nami übrigens musst du dich noch fertig machen." Sagte Robin, Nami drehte sich zu ihr um und sah ihre Freundin fragend an. "Warum sollte ich mich fertig machen?" Fragte Nami und sah zu Robin, worauf diese Antwortete: "Na weil wir uns alle zurecht machen sollen. Ruffy möchte das wir nur als Bande den Sieg über Kaido nochmal feiern." Nami fand dies recht eigenartig aber sie dachte sich die anderen haben ihn dazu überredet. Nami fing an sich schminken und ihr frisch gekauftes Kleid anzuziehen. Bei den Haaren half ihr Robin. "Dann helfe ich dir auch mal Robin." Sagte Nami worauf Robin antwortete: "Das brauchst du nicht. Gehe schon mal vor ich werde gleich nach kommen." Irgendwie war das alles seltsam aber Nami wollte nicht nachfragen was plötzlich los war so gab ihr Robin den Treffpunkt und Nami machte sich auf den Weg zu dem besagten Ort. Die Sonne ging unter und eine klarer Abend mit Sommerlichen Temperaturen sorgte dafür das der gewählte Ort noch einmal richtig zur Geltung kam. Ein Weg aus Kerzen und rosa und roten Rosenblättern führte zu einem Tisch der vor einem Wasserfall stand. Dieser Wasserfall schimmerte in der Abendsonne in rot. Ein kleines Pavillon umhüllte den Tisch mit den zwei Stühlen. Rings rum, um den Pavillon standen Leuchten die für ein romantisches Gefühl sorgen. Nami traute ihre Augen nicht als sie dies sah. Sie wusste direkt das Robin sie angelogen hatte. Plötzlich erklang ein Geigenspiel die Ohren der Navigatorin. Es löste in ihr ein Gefühl der Geborgenheit aus und das Gefühl in der Nähe ihres geliebten Freundes zu sein. Nami erblickte dann im Pavillon eine männliche Person im Anzug und hoffte so sehr das es Ruffy war, aber dies konnte sie nur Herausfinden wenn sie den Weg folgen würde. So beschloss sie dann auch diesen Weg zu folgen und desto näher sie dem Mann kam desto sicherer war sie das es dabei um Ruffy handelte. Sie wollte am liebsten los rennen und in seine Arme springen jedoch hinderte etwas in ihr sie daran. Irgendwas sagte sie das dies alles hier nur für sie gemacht worden ist. Als sie dort ankam sah sie Ruffy von oben nach unten an und traute kaum ihren Augen, der Mann der keinen Sinn für Mode hatte, sah plötzlich aus wie ein Prinz. Dieser Prinz nahm Namis Hand und gab ihren Handrücken einen sanften Kuss. "Ich habe auf dich gewartet Nami. Dieses Kleid steht dir wirklich äußerst bezaubernd." Sagte Ruffy von dem kaum glauben konnte das er es wirklich sei. Nami ihr Gesicht errötete. Ruffy hielt der jungen Navigatorin seine Hand hin. "Dürfte ich dich für einen Tanz begeistern?" Während Ruffy dies fragte verbeugte er sich und sah Nami dabei in die Augen. Nami nickte und legte ihre Hand in seine. Es schein als wäre sie in einem Traum gefangen. Wie auf Wolken fühlte sich ihr Körper an und sie vergaß alles um sich herum. Ihr blickt und ihre Gedanken und auch ihr Herz gehörten in diesem Moment nur noch dem Mann vor ihr. Währenddessen die Beiden tanzten kam nur von Lysop: "Kaum zu glauben das dieser Kerl wirklich unser Ruffy ist" Chopper nickte und sagte: "Wer hätte so etwas gedacht?" Franky rollten die Tränen nur so über seine Wangen bei dem Anblick seines Captains. "Wie schön diese beiden doch sind." Während Franky dies sagte verstand man ihm kaum. "Ich kenne Ruffy jetzt schon seit Ewigkeiten aber nie hätte ich gedacht das so fühlen würde und sich zu so etwas hinreißen würde." Fügte Zorro hinzu, worauf Robin Kicherte und sagte: "Es zeigt nur wie sehr er sie liebt und das er einfach alles für sie tun würde." Yamato hockte sich neben Robin und sagte dazu: "Sein Bruder Ace meinte damals zu mir, das er bei Nami das Gefühl hat das sie eines Tages Ruffys Königin wird." Jimbei nickt und sagt dann: "So etwas meinte er auch zu mir als wir gemeinsam auf Level 6 in Impel Down fest saßen." Brook konnte den beiden aus nächster Nähe zusehen, da dieser mit seiner

geige für die richtige Musik sorgte. Die Beiden waren völlig vertieft in einander und erst als die Musik leiser wurde, holte es die Beiden aus ihrer Welt. Nami blickte in Ruffys Augen und Ruffy in die von Nami. Ohne nach zudenken kamen sich ihre Lippen näher bis sie sich dann berührten und mit einander verschmolzen. Für einen Moment blieb die Zeit für das junge Paar stehen und es zählten nur noch Nami und Ruffy. Nach einer gefühlten Ewigkeit lösten sich ihre Lippen von einander und beide öffneten ihre Augen und sie sahen sich nur lächelnd in ihre Augen. Wenige Minuten vergingen bis einer der Beiden dann wieder Worte fand. "Ruffy... mir ist klar geworden das ich ohne dich an meiner Seite nicht mehr glücklich werden kann. Wenn du der König der Piraten wirst dann möchte ich an deiner Seite sein als deine Königin." Sagte Nami und sah dabei tief in die Augen ihres Captain. "Ruffy sein Lächeln wurde breiter, dabei hielt er noch immer Blickkontakt mit Nami. "Nami jemand anderes als dich kann ich mir gar nicht vorstellen als meine Königin." Antwortete Ruffy und ihre Lippen berührten sich erneut und verschmolzen wieder mit einander. Ein Magenknurren holte das übergelückliche Paar aus ihren Gedanken, dieses Knurren kam aber nicht von Ruffy sondern Namis Magen gab das Zeichen dafür das er hungrig sei. Dies war das Stichwort für Sanji. Der blonde Koch trug zwei Teller zum Tisch worauf sich die Vorspeise der Beiden befand. "Dürfte ich die Dame und den Herren zum Tisch beten? Ihre Vorspeise wartet auf das junge Paar." Kam es von den blonden Koch. Ruffy zog den Stuhl vom Tisch und Nami setzt sich auf diesen, dann nahm auch Ruffy Platz und beide fingen an zu aßen. Ruffy legte das erste mal in seinem Leben so etwas wie Benehmen an den Tag und aß wie ein Gentleman. Nach dem Dinner setzte sich Brook ans Klavier und fing an einen weiteren romantischen Song zu spielen. Dieser Song forderte das junge Paar zum Tanzen auf. Ruffy stand dafür auf und hielt Nami seine Handfläche hin. "Darf ich die Königin um diesen Tanz bitten?" Fragte der Junge mit dem Strohhut, worauf seine Navigatorin nickte und ihre Hand in die ihres Captains lag. Nami stand dann auf und Ruffy legte seinen freien Arm um ihre Hüfte und zog sie an sich heran. Engumschlossen tanzten die Zwei. Nur die Musik und die Nähe des jeweils anderen nahm das junge Paar noch war.

Das junge Paar tanzte bis tief in die Morgenstunden miteinander bis ihre Füße sie nicht mehr tragen konnten. Zum Abschluss es Abends gab es noch ein Feuerwerk, dieses bereiteten Franky und Lysop extra für das Pärchen vor. Völlig erschöpft aber übergelücklich ging das junge Paar zurück zur Sunny, dort wartete aber weitere Überraschung auf die Beiden. Dort angekommen standen die gesamte Crew bereit. "Freunde was macht ihr denn noch hier?" Fragte Ruffy und hielt dabei Namis Hand. Nami blickte zu Ruffy und dann zu ihren Freunden. "Es ist doch schon spät ihr solltet schlafen." Fügte Nami hinzu. Die Crew lächelte breit und Robin tritt ein Schritt vor und sagte dann: "Wir alle sehen wie glücklich ihr beiden seit. Vor allem der heutige Tag hat uns allen gezeigt wie sehr ihr euch zwei liebt und das es von uns einfach nur unverantwortungsvoll wäre, wenn wir zulassen würden das ihr euch beide trennt. Deswegen haben wir alle beschlossen das ihr Ruffy und Nami ein gemeinsames Schlafzimmer bekommt. Natürlich behält Nami ihr Arbeitszimmer." Franky kam ein Schritt vor und überreichte Ruffy den Schlüssel für das Zimmer. "Keine Sorge es ist abschließbar damit ihr auch eure Zweisamkeit genießen könnt." Sagte Franky worauf Lysop nach vorne kam und sprach: "Jeder einzelne hat mitgeholfen dieses Zimmer her zu richten." Chopper lächelte darauf und fügte hinzu: "Während ihr euren Abend genossen habt haben wir das Zimmer erschaffen." Yamato kam daraufhin einen Schritt nach vorn. "So müsst ihr euch nicht trennen und könnt zusammen bleiben." Kam es von Yamato und Zorro tritt dann nach vorn: "Wir hoffen das dieses Zimmer

euren Vorstellungen entspricht..." Sanji beendete dann den Satz von Zorro: "Und eure Beziehung weiter wächst." Brook tritt dann einen Schritt nach vorn und sagte: "Natürlich habt ihr auch euer eigenes Badezimmer Yohoho." Jimbei kam dann als letztes nach vorn und sagte: "Euer Glück ist auch das Glück dieser Crew." Ruffy und Nami waren sprachlos für einen Moment doch dann tritt Ruffy vor: "Freunde wie sollen wir uns nur bedanken bei euch. Nicht nur diesen Raum sondern auch diesen Abend haben wir euch zu verdanken so das diese Regel abgeschafft wurde. Vielen Dank an euch allen." Nami nickte und sagte dann: "Auch ich will und muss mich bei euch bedanken. Ohne eure Zustimmung und eurer Verständnis wäre dies nicht möglich gewesen." Die Crew lächelte und alle auf einmal sagten nur: "Dafür sind Freunde da und jetzt verschwindet in euren Zimmer!" Gesagt getan und das junge Paar verschwand völlig übermüdet in ihren neuen Zimmer. Nami und Ruffy kuschelten sich glücklich an einander und das verliebte Pärchen schlief erschöpft aber glücklich ein und beendete diesen wunderschönen Abend.

Kapitel 7: Violent Event!

Während Ruffy mit seiner Bande auf der kleinen Insel der Liebe einen zwischen Stopp einlegt und sie einen entspannten Tag verbringen gehen die neuen Steckbriefe um die ganze Welt, zudem ereignen sich in der Welt so einige Dinge die das Geschehen der Welt verändern werden. Die neuen Kopfgelder die um die gesamte Welt gehen, lösen natürlich so einige Emotionen bei den Familien und Freunden der einzelnen Strohhut-Piraten aus. Bei den anderen Passanten der Welt lösen diese Angst und Strecken aus. Gerade als die Strohhut-Piraten beim Frühstücken waren stürmte Yamato durch die Tür der Küche. "Hey Freunde, das müsst ihr sehen." Sie legt daraufhin eine Zeitung, in den sich die neuen Steckbriefe befinden, auf den Tisch ab. "Das ist ein ganzer Artikel über den Kampf auf Wano Kuni." Sagte Yamato. Nami nahm daraufhin die Zeitung und blickte zu ihren Freunden. "Hey Leute hört mal." Sagte Nami und lass dann den Artikel aus der Zeitung laut vor: "Erst vor wenigen Tagen fielen auf dem Land von Wano Kuni zwei Piraten-Kaiser. Diese Beiden übermächtigen Piraten verloren in einen harten Kampf gegen drei Piraten der schlimmsten Generation. Zudem sorgten auch die jeweiligen Piratenbanden für schwere Verluste der ehemaligen Kaiser-Banden. So fielen die drei Kommandanten des Kaisers Kaido im Kampf mit den drei stärksten Crewmitgliedern der Strohhut-Piratenbande. Der ehemalige Samurai und Ritter der Meere Jimbei besiegte in einem harten Kampf den dritten Kommandanten Jack die Dürre der Kaido-Piratenbande, aber auch Queen die Seuche verlor im Kampf mit Vinsomke Sanji alias Schwarzfuß Sanji. Der Piratenjäger Lorenor Zorro brachte in einem Kampf der Giganten den Kommandanten King der König der Feuerbrunst mit seinem drei Schwerterstill, aber auch der Rest dieser gefährlichen Piratenbande ist nicht außer acht zu lassen. So wurden die Flying Six, die zu den direkt Unterstellten der Kommandanten gehörten in einen Kampf mit den Strohhut-Piraten besiegt. Während der Cyborg und Schiffszimmermann Franky das Mitglied Sasaki in einem ein gegen eins, aber auch die Navigatorin der Strohhut-Piraten, die unter die diebische Katze Nami bekannt ist, die Piratin Ulti in einem harten Kampf. So bekam sie auch einen der direkten Untergebende der ehemaligen Kaiserin Big Mom, diese konnte dank ihrer Teufelsfrucht sogenannte Homies erschaffen wo von jetzt einer die Piratin Nami dient. Ultis Bruder Page One wurde in einem direkten Zweikampf mit dem Scharfschützen Gott Lysop ausgeschaltet, der schon auf Dessrosa für Aufsehen sorgte. Der ehemalige Agent der Weltregierung Whos Whos der sich nach seinem Rauswurf den Beast-Piraten anschloss verlor in einem Zweikampf gegen den Schiffsarzt und Haustier Tony Chopper alias Schleckermaul Chopper. Die Piratin Black Maria hingegen wurde von dem Teufelsmädchen Nico Robin erledigt. Dabei wird ausdrücklich drauf hingewiesen, das dieses Teufelsmädchen eine größere Gefahr darstellt als die bereits erwähnten Mitglieder der Strohhut-Piratenbande. Der Musiker Soul King, der auch als Musiker der Strohhut-Piraten bekannt ist, streckte den Rookie Scratchmen Apoo nieder. Dieser schloss sich den Beast-Piraten an, dieser gehörte zu der schlimmsten Generation. Zudem bekam die Strohhut-Piratenbande weiteren Zuwachs in ihrer Bande, so schloss sich die Tochter des ehemaligen Kaisern Kaido der Bande an. Yamato stellte sich während dieses Krieges ihren eigenen Vater in den Weg und schaltete die Numbers im Alleingang aus. Die Beiden Piratenbanden der Rookies Trafalgar D. Water Law und Eustas Kid bildeten zusammen mit den Strohhut-Piraten

eine Allianz um beide Kaiser zu Fall zu bringen. So besiegten die beiden Kapitäne Eustas Kid und Trafalgar D. Water Law die Kaiserin Big Mom, der aktuelle Aufenthaltsort der ehemaligen Kaiserin ist zum aktuellen Zeitpunkt unbekannt. Die beiden Rookies besiegten die Piratin, laut Zeugen, in dem sie ihre Teufelsfrüchte erwacht haben. Sowohl Law daher als auch Kid werden als potentielle Kaiser angesehen und als eine große Gefahr eingeschätzt, aber für das größte Aufsehen sorgte der Kopf dieser Allianz und zwar der Kapitän der Strohhut-Piraten Monkey D. Ruffy. Kaido der Kapitän der Beast-Piraten lieferte sich mit dem jungen Piraten einen Kampf den die Welt so lange nicht mehr sah. Der Kapitän der Strohhut-Piraten nutzte unterschiedliche Techniken um gegen das Monster Kaido etwas auszurichten, doch reichte es nicht und so erwachte der Strohhut-Pirat seine Teufelsfrucht im Kampf gegen Captain der Beast-Piraten. Durch dieses Erwachen war es dem Strohhut endlich möglich Kaido zu besiegen und diesen von seinem Thron zu verstoßen. Der Captain der Beast-Piraten wurde darauf samt seiner gesamten Bande von der Cipher Pol verhaftet und ins Hochsicherheitsgefängnis Impel Down gebracht. Da der Strohhut den Kaiser in einem direkten Kampf alleine besiegte ernannte ihn die Weltregierung in Zusammenarbeit mit den höchsten Köpfen der Marine zum neuen Kaiser. Da aber der Platz der Piratin Big Mom frei wurde, musste auch diese Lücke gefüllt werden. So wurde nach weiteren Ereignissen in der Welt der Pirat und ehemalige Samurai der Meere Buggy der Clown zum Kaiser ernannt. Dieser konnte in den letzten Wochen einen riesen Erfolg verbuchen. So schlossen sich die beiden Piraten Sir Crocodile und Mihawk Dulacre dem ehemaligen Samurai an und gründeten die Kreuz-Gilde. Diese Gilde verschaffte dem Piraten Buggy den nötigen Einfluss und die Macht um einer der Piraten-Kaiser zu werden. " Nachdem machte Nami eine kleine Pause und blickte zu ihren Freunden. "Kaum zu glauben das dieser alte Angsthase zu den Kaisern zählt." Sagte Zorro und lehnte sich zurück. "Leute wir werden als Gefahr eingestuft das bedeutet das Kopfgeldjäger und die Cipher Pol hinter uns her ist." Sagte Lysop und zitterte. "Hey Nami gibt es denn auch neue Steckbriefe oder nur diesen Artikel?" Fragte Chopper voller Hoffnung. Yamato blickte in die Runde und fragte sich was ein Kopfgeld sei, dies sei immerhin kein Wunder da sie Jahre lang gefangen auf Wano Kuni war, kam sie nicht mit so etwas in Berührung und das obwohl sie Kaidos Tochter war. "Hey Leute was sind Kopfgelder?" Fragte dann Yamato ihre Freunde. Sanji kam angerannt und nahm ihre Hand. er blickte sie mit herzförmige Augen an und sagte: "Meine Schönheit, Kopfgelder bekommt man als Pirat. Sie bedeuten das einige schlimme typen hinter so einem wunderschönen Geschöpf wie dir her sind." Yamato verstand es und zog ihre Hand weg. "Danke dir Sanji." Sagte sie und verbeugte sich als dank. Robin kicherte und sagte dann: "Das heißt wohl auch da wir nun offiziell Mitglieder eines Kaisers sind das unsere Kopfgelder ordentlich steigen werden." Nami nickte und lass dann weiter: "So sind nun die aktuellen Plätze der Kaiser von folgenden Piraten besetzt: Der Pirat Marshall D. Teach, Kapitän der Blackbeard-Piraten auch bekannt als Blackbeard, Sein Aktuelles Kopfgeld beträgt 5.000.000.000 Berry. Damit führt er die Liste an und gilt als stärkste Kreatur auf der Welt." Nami unterbrach kurz und sagte dann: "Direkt unter diesen beiden Sätze steht auch der Grund für sein erhöhtes Kopfgeld." Nami sah kurz zu ihren Freunden und lass dann weiter: "Der Piratenkaiser Blackbeard sorgte in den vergangenen Wochen durch Angriffe auf Amazon Lilly und der Zerstörung des Hauptquartieres der Revolutionsarmee für ordentlichen Schaden und Schlagzeilen. Dabei entführte der Pirat ein Mitglied der Marine, dessen Beweggründe für diese tat seien aber noch unklar. Man geht davon aus das Marshall D. Teach einen Handel mit der Marine

bewirken möchte." Nami blickte kurz nach oben da Ruffy seine Hände zu Fäusten ballte und mit einem wüthen Unterton in seiner Stimme immer wieder Blackbeard sagte. "Ruffy was ist denn?" Fragte Nami ihren Captain. Dieser sah ernst in die Runde und sagte dann: "Blackbeard war der Grund warum Ace damals hingerichtet werden sollte. Zudem tötete er den alten Mann den Ace so mochte und jetzt greift er Hancocks Insel einfach so an." Nami wusste das die Piraten-Kaiserin Boa Hancock eine enge Freundin von Ruffy war und das sie ihn damals unterstützte Ace zu befreien. "Ruffy hast du jetzt vor gegen diesen Typen zu kämpfen?" Fragte Nami wobei ein Großteil der Bande lächelte und zu ihren Waffen griffen, alle bis auf Jimbei, da dieser aufstand und zu Ruffy sagte: "Ich weiß was in dir vorgeht Ruffy aber vergiss nicht was er alles angestellt hat. Diese Gründe könnten nur dienen um dich zu verärgern und einen Kampf zu bewirken. Ruffy ich hasse ihn doch auch aber es ist noch nicht so weit das du gegen diesen Blackbeard kämpfst." Ruffy entspannte seine Fäuste nachdem er die Worte seines Freundes hörte. Diese Worte ließen ihn daran erinnern das Teach sogar in der Lage war Ace und Whitebeard zu besiegen und das er jetzt noch viel stärker geworden ist als vor zwei Jahren. "Jimbei hat recht einen Kampf zu riskieren wäre alles andere als klug. Wir warten ab und wenn die zeit reif ist werden wir Blackbeard und seine Träume besiegen." Sagte Ruffy und Nami lächelte bei den Worten ihres Freundes. Er ist vernünftiger geworden und überdachte jetzt auch mal das ein oder andere. Nami lass dann weiter: "Den aktuell zweiten Platz belegt Shanks, auch bekannt als der Rote Shanks, der Kapitän der Rothaar-Piraten mit einen Kopfgeld von 4.048.900.000 Berry. Shanks ist der einzige Kaiser aus der alten Ära, obwohl er einen Arm vor 12 Jahren im East Blue verlor, gehört er immer noch zu den stärksten Piraten der gesamten Welt. Den nächsten Platz belegt der Anführer der Kreuz-Gilde und Captain der Buggy-Piraten. Buggy der Clown ist mit einen aktuellen Kopfgeld von insgesamt 3.746.542.125 Berry. Viele der Königreiche und Inseln die unter der Herrschaft von Big Mom und Kaido standen suchten sich Schutz bei diesem Kaiser. Auf dem letzten Platz ist der Pirat Monkey D. Ruffy alias Strohhut Ruffy ist mit einen Kopfgeld von 3.500.000.000 Berry. Obwohl auf ihm das geringste Kopfgeld der Kaiser ausgesetzt ist, sollte man diesen nicht unterscheiden. Die Marine geht sogar davon aus das der Captain der Strohhut-Piraten stärker als der Kaiser Buggy ist. Der einzige Grund für das in Führungsstrichte geringe Kopfgeld ist das alter des Strohhutes und der Einfluss des Piraten Buggy der Clown in der Welt sowie seine Verbindung zu dem Kaiser Shanks." Nami stoppte und sah dann die neuen Steckbriefe. "Hey Leute eure Steckbriefe sind da, ich werde sie euch vorlesen." Sagte Nami und fing dann mit Ruffys Kopfgeld an: "Ruffy wie du bereits hörtest beträgt dein Kopfgeld aktuell 3.500.000.000 Berry." Ruffy grinste breit und sagte: "Oh man ist das cool ich bin ja richtig Kohle wert." Nami lächelte bei Ruffys Aussage und nahm dann den Steckbrief von Zorro. "Piratenjäger Lorenor Zorro hat ein Kopfgeld von 1.500.000.000 Berry und ist damit nach Ruffy der mit dem höchsten Kopfgeld." Zorro grinste und sagte: "Hey Kochlöffel das war es wohl mit deinem zweiten Platz." Danach lachte er und Sanji sah Zorro wütend an. "Schwarzfuß Sanji oder auch Vinsmoke Sanji sein Kopfgeld beträgt 1.250.000.000 Berry." Sagte Nami und sah Sanji an. Dieser grinste breit und zündete sich eine Zigarette an. "Warte nur ab Zorro ich werde dich überholen." Fügte Sanji zu Namis Aussage hinzu. "Als nächstes kommt Jimbei der Ritter der Meere dessen Kopfgeld 1.100.000.000 Berry beträgt." Sagte Nami und blickte zu Jimbei. "Das ist ja ordentlich gestiegen durch den Kampf mit Jack." Gab Jimbei von sich und lächelte. "Als nächstes kommt die Tochter des Kaisers Kaido. Yamatos Kopfgeld beträgt 1.000.000.000 Berry." Yamato traute ihren Augen nicht

und genauso ihren Ohren. "Was mein erstes Kopfgeld ist direkt so viel?" Nami nickte und fügte bei: "Ja durch deine Taten und deine enormen Stärke so steht hier auch das aus dem Teufelstrio die teuflischen Fünf wurde." Nami nahm sich den Steckbrief und dieser war der ihrer besten Freundin Robin. "Teufelsmädchen Nico Robins Kopfgeld beträgt 900.000.000 Berry." Robin lächelte und sagte: "Da hat sich doch das Training ausgezahlt." Als nächstes nahm Nami den Steckbrief des Schiffszimmermannes Franky. "Cyborg Franky sein Kopfgeld beträgt zum aktuellen Stand 700.000.000 Berry." Franky schlug seine Arme zusammen und rief laut: "SSSSUUUUUUPPPPPPEEEEEERRRRRRRRR KOPFGELD!" Nami schüttelte den Kopf und nahm dann den Steckbrief von Brook. "Soul King Brook sein Kopfgeld ist auf 650.000.000 Berry gestiegen." Sagte Nami und sah wie Brook erschrocken da saß. "Yohohoho das bedeutet wohl das man jetzt erst recht auf mich die Jagd beginnt." Nami dann dann den Steckbrief ihres Kumpels Lysop. "Gott Lysop oder auch König der Scharfschützen genannt. Das Kopfgeld von ihm beläuft sich auf 600.000.000 Berry." Lysop erstarrte und Tränen flossen über sein Gesicht. "Verdammt ich werde noch drauf gehen." Sagte Lysop worauf Ruffy lachte und sagte: "Hey was hast du das ist doch ein Superkopfgeld Lysop." Lysop hingegen fand das gar nicht so super wie Ruffy. "Dann machen wir weiter. Das Kopfgeld von Nami der diebischen Katze steigt nachdem Vorfall auf Wano Kuni auf 550.000.000 Millionen Berry." Namis Reaktion auf ihren Kopfgeld war genauso wie von Lysop. Ihr gefiel es gar nicht das ihr Kopfgeld so hoch wurde. Als letztes nahm sich Nami den Steckbrief von Chopper und lass: "Schiffsarzt und Haustier Tony Chopper sein Kopfgeld stieg nach dem Kampf mit den Beast-Piraten auf 250.000.000 Berry." Chopper wurde zu seiner Menschform und freute sich wie ein Honigkuchenpferd. "Oh man endlich habe ich ein richtiges Kopfgeld bekommen." Ruffy grinste breit und nachdem er dann auf den Tisch schlug stand er auf und blickte ernst in die Runde. Es wurde still und alle sahen ernst zu Ruffy. "Da ihr alle jetzt so hohe Kopfgelder habt werden unsere Gegner noch stärker aber ich bin mir sicher das ihr sie alle besiegen werdet, immerhin sind wir die Strohhut-Piraten. Die neuen Kopfgelder und mein Kaiser Status sind ein Grund zu feiern." Rief Ruffy und alle stimmten zu. Während die Strohhut-Piratenbande ihre neuen Kopfgelder feierten gingen der Artikel und die neuen Steckbriefe um die gesamte Welt. In den entferntesten Winkeln der Welt wurde die Botschaft verkündet. So erreichten die Steckbriefe und der Artikel auch die Heimatorte der Strohhut-Piraten, aber auch Freunde und Feinde bekamen diese Eilmeldung mit. So erreichte es als erstes das Königreich Wano Kuni.

Momonosuke sitzt gerade auf seinen Thron als Kinemon durch die Türschwelle schritt und völlig außer Atem ist. "Mein Lord sie glauben nicht was wir gerade erhalten haben." Sagte Kinemon der völlig außer Atem war, Momonosuke blickte darauf auf seine rechte Hand und fragte diesen: "Kinemon was gibt es denn wichtiges?" Kinemon holte einen Stapel Papier aus seiner Tasche und breitete diese vor dem Thron von Momonosuke. "Ruffy-Dono und die anderen haben neue Kopfgelder bekommen." Antwortete Kinemon auf die Frage von Momonosuke. Völlig erstaunt springt der neue Shogun Wano Kunis auf und sah sich jedes Bild genau an. "Wie cool Ruffy und alle anderen haben neue Kopfgelder bekommen und wie hoch diese sind." Sagte Momonosuke und lächelte als er Ruffys Flagge am Turm seines Palastes im Wind wehen sah. "Du wirst noch viel erreichen mein Freund und eines Tages werde ich dir zur Seite stehen so wie du mir." Fügte Momonosuke noch hinzu und starrte breit lächelnd zur Flagge der Strohhut-Piraten. Kinemon nickte und lächelte breit als er die Kopfgelder und den Artikel lass.

Nicht weit von Wano Kuni erreichte ein ehemaliger Gegner der Artikel und die Kopfgelder der Strohhutpiraten. Dieser saß mit Verbänden in einem Teehaus und saß während er den Artikel lass seine Donuts. "Deinem Ziel kommst du immer näher Strohhut Ruffy, nach unserem Kampf bist du noch stärker geworden und hast diese Bestie namens Kaido zur Strecke gebracht." Sagte der Sweet-Kommandant Katakuri mit einem Lächeln im Gesicht. Brûlée die älteste Schwester des Sweet-Kommandanten sah ihren Bruder lächeln und sagte fragte ihn dann: "Was erfreut dich darüber das Mama besiegt wurde?" Katakuri sah seine Schwester an und antwortete darauf: "Vor zwei Jahren läutete der Pirat Strohhut Ruffy auf Marineford eine neue Ära ein und dies bewahrheitet sich nun. Mama ist nur Steinchen das in dieser neuen Ära überleben versuchte, doch die neue Ära überrannte diesen Stein um diese zu festigen. Brûlée auch wir werden überrannt wenn wir uns der neuen Ära nicht anschließen. Mama ihre Macht ist versiegt." Brûlée dachte über die Worte ihres Bruders nach und lächelte dann plötzlich. "Der Strohhut führt diese neue Ära an und ich werde ihn folgen auf diesen Weg komme was wolle." Sagte Katakuri und starrte aus dem Fenster während er einen weiteren Donut aß.

Aber auch auf der Fischmenschen-Insel erreichte die Neuigkeiten jeden einzelnen Bewohner und sie feierten die Strohhut-Piraten. Jimbeis alte Bande hingen direkt die Flagge der Strohhut-Piraten an die Süßigkeiten Fabrik auf um zu zeigen das diese unter den persönlichen Schutz der Strohhüte steht. Im Palast erfreute sich die Prinzessin Shirahoshi über den Anblick der neuen Steckbriefe. "Vater sieh doch Ruffy und seine Freunde sehen so aus als würden sie eine menge Spaß haben." Sagte die Prinzessin und hielt ihren Vater die Steckbriefe vor der Nase. König Neptun sagte dann: "Er hat es wirklich getan und Jimbei in seine Bande geholt. Boss Jimbei sagte ja auch das Ruffy etwas ganz besonderes sei. Habe ich recht Aladin?" Dieser Befand sich gerade im Palast und nickte. "So ist es eure Majestät. Ruffy schein es dem Jimbei angetan zu haben aber diese Insel hat ihnen auch viel zu verdanken.." Antwortete Aladin auf die Frage des Königs. Dieser nickte und Shirahoshi lass den Artikel mit voller Freude und genoss jedes Wort über ihre Freunde. "So viel erlebten sie also seit sie uns verlassen haben." Sagte Die junge Prinzessin und lächelte breit.

Währenddessen erreichte auch die Insel Amazon Lilly die Nachricht der Strohhut-Piraten über den Sieg des Kaisern Kaido. Dort unterbrach man sogar die Aufbau-Arbeiten. "Schwesterchen sieh doch Ruffy und seine Freunde stehen in der Zeitung." Kam es von den beiden Boa Schwestern. Worauf die Hancock die Zeitung nahm und direkt bei Ruffys Bild nicht mehr klar denken konnte. "Ruffy es wird die zeit kommen an dem uns unser Band der Liebe wieder vereint sowie vom Schicksal hervor bestimmt." Sagte Hancock und stöhnte als sie Ruffys Bild erneut sah. "Das Schicksal wird andere Pläne mit Ruffy haben Hancock, immerhin verfolgt er seinen Traum mit allen Mitteln." Sagte Silvers Rayleigh der sich auf Amazon Lilly befand um es vor Blackbeard zu befreien. Hancock wurde wütend und packte ehemaligen Vize-Kapitän der Roger-Piraten an die Wange. "Ich werde seine Königin und das wird er euch beweisen." Fügte Hancock hinzu. Dabei wusste sie nicht das der Platz der Königin an Nami ging. Was wohl passieren würde wenn sie wüsste das Ruffy und Nami ein Paar sind. Sheky brachte dann genau diesen Punkt: " Dir ist doch bewusst das Ruffy ein starkes Band zu seiner Navigatorin hat oder? Zudem ist Ruffy kein Mann der auf solche klammernden Frauen steht, jedenfalls schätze ich ihn so ein." Hancock ihr Herz riss und sie fiel zu Boden. "Ist es wahr mein geliebter Mann? Ist das dieses besagte Fremdgehen und verlassen werden von dem ich lass?" Gloriosa antwortete darauf: "Dafür müsstet ihr schon zusammen sein und das seit und wahr ihr auch nicht

Prinzessin!" Hancock weigerte sich ihr Gehör zu schenken und schwärmte wieder von ihren Ruffy.

Einige Meilen entfernt von Amazon Lilly liegt die Insel des Wassers, auch bekannt als Water Seven, die Heimat des Schiffszimmermann und Entstehungsort der Thousand Sunny. Während der Bürgermeister und Geschäftsführer der Gallera das Projekt leitete, das aus der gesamten Stadt ein Schiff werden soll, unterbrach ihn Oma Cocolo. "Hey Eisberg hast du schon die neuen Kopfgelder der Strohhut-Piraten gesehen und den Artikel gelesen der über sie veröffentlicht wurde?" Fragte ihn Oma Cocolo und nahm einen kräftigen Schluck aus ihrer Sake Flasche. Eisberg drehte sich um und antwortete: "Nein warum gibt es wieder neue Kopfgelder." Oma Cocolo warf ihm die Zeitung samt den neuen Steckbriefen hin und sagte: "Sie sind richtig berühmt geworden." Eisberg liess den Artikel und schaute sich dann das Foto und Kopfgeld von Franky an, er lachte daraufhin und sagte dann: "Franky du verrückter Kerl scheinst viel Spaß mit ihnen zu haben und deinen Traum kommst du auch immer näher. Tom wäre stolz auf dich." Dabei liefen ihm einige Tränen über die Wange, worauf Oma Cocolo antwortete: "Er wäre auf euch beide stolz Eisberg. Während Franky seinen Traum nach geht verfolgst du deinen." Sie drehte sich um und blickte zum Meer raus. "Tom du hast zwei fantastische Männer ausgebildet." Fügte sie noch hinzu und nahm erneut einen Schluck, aber auch die Angestellten der Gallera freute der Anblick der Strohhut-Piraten. Eisberg klatschte in die Hände und sagte dann: Wir machen heute Früher Feierabend aber zuerst müssen wir diese Arbeit noch erledigen. Am Abend feierte dann die ganze Stadt die neuen Steckbriefe der Strohhut-Piraten.

Währenddessen ist im Königreich Alabasta ist die Hölle los, es finden Bürgerkriege statt und der Grund dafür ist der Tod des Königs Kobra. Vivi die den Thron ihres toten Vaters übernehmen soll in einem solchen Moment ist spurlos nach Reverie. Laut Berichten wurde diese vom taktischen Direktor der Revolutionsarmee entführt. Was nicht nur das Volk von Alabasta verstimmt sondern auch die Revolutionsarmee, hinzu kommt das behauptet wird das Sabo für den Tod von König Kobra verantwortlich gewesen war. Nicht nur die Bürgerkriege treiben das Land aktuell in den Ruin sondern auch unzählige Angriffe von Piraten, wobei Frauen und Kinder entführt werden und ihre Männer abgeschlachtet werden. Vivis Verlobter Corsa kämpft währenddessen um den Frieden wieder herzustellen, aber dies führt im Moment zu nichts und die Befürchtung in der Bevölkerung steigt, das mehr Unschuldige ihr Leben lassen müssen. Die einzige Person die jetzt noch helfen kann ist Prinzessin Vivi. Sie würde dem Land wieder Frieden bringen wie vor zwei Jahren als sie mit Hilfe von Ruffy und seinen Freunden den Samurai Sir Crocodile stoppte und den Bürgerkrieg stoppte. Wie soll es jetzt nur weiter gehen mit dem Land Alabasta? Diese Frage stellt sich im Moment die ganze Welt.

Während Alabasta im Krieg versinkt geht es mit dem Königreich Drum aufwärts. Das Heimatland von Chopper musste viel ertragen. So kam ein König an die Macht, der sein Volk unterdrückte und unzähligen Menschen aus dem Volk die medizinische Versorgung nahm. Der Kaiser Marshall D. Teach verwüstete vor zwei Jahren fast das gesamte Königreich mit seiner Kraft der Finsternis. Zwar schaffte es dieser Wapol den König des Landes in die Flucht zu schlagen, auch wenn dies nicht seine Absicht war, doch kehrte dieser nach Blackbeards Angriff wieder zurück und wollte seine Schreckensherrschaft weiter fort führen, doch stellte sich ihm Ruffy in dem Weg. Dies führte dazu das sich Chopper als Schiffsarzt der Strohhut-Bande anschloss, da er in Ruffy und seinen Freunden endlich Freunde sah. Natürlich erreichen die Neuigkeiten über die aktuelle Lage in der Welt auch das Königreich Drum. Dr. Kuleha ist die älteste

Bewohnerin und Ausbilderin von Chopper. Während sie gerade einige Patienten versorgt klopft es an der Tür. "Auch immer wer stört komm herein." Kam es von ihr während sie ihre Handschuhe aus streifte. Dalton öffnete die Tür und begrüßte sie zu nächst. "Ich bin nur her gekommen um dir etwas zu zeigen." Sagte Dalton und überreichte ihr die Zeitung. "Was soll ich damit?" Antwortete Dr. Kuleha und sah dann plötzlich den Artikel über die Strohhut-Piraten. Sie begann sofort zu lesen und einige Tränen liefen über die haut ihres Gesichtes. "Dieser verdammte Idiot legt sich mit einem Kaiser an und das alles nur weil er damals mitgegangen ist." So sagte es Dr. Kuleha und trank einen kräftigen Schluck aus ihrer Sake Flasche. "Er sieht so aus als hätte er eine Menge Spaß und als wäre das Band der Freundschaft undurchdringbar." Sagte Dalton worauf Dr. Kuleha antwortete: "Ja er hat ein Paar super Freunde gefunden und ich glaube daran das Chopper seinen Weg zum besten Arzt finden wird." Dalton nickt antwortet darauf: "Das Ziel des Strohhut-Jungen ist zum greifen nah. Wer hätte gedacht das er so weit kommt?" Dr. Kuleha geht einige Schritte und blickt aus dem Fenster und blickt über die gesamte Insel. "Sein Wille treibt ihn voran." Währenddessen feiert man im Baratié die Neuigkeiten über die Strohhut-Piraten. Sanji sein ehemaliges zuhause läuft seit dem bekannt ist das ein ehemaliger Koch des Restaurants zu einen der stärksten Mitglieder eines Piraten-Kaiser gehört, deutlich besser als davor. Natürlich war das Baratié immer gut besucht aber seit Kaido besiegt wurde läuft es noch besser und nur noch per Reservierungen kann man dort einen Tisch bekommen. Rotfuß Jeff liest gerade die Zeitung die ihn ein riesen Grinsen ins Gesicht zaubert. Petty blickt zu seinem Chef und fragt ihn: "Hey Chef was gibt es denn das sie so grinsen müssen? Jeff blickt seinen besten Angestellten an und antwortet darauf: "Die Strohhut-Piraten haben wieder für Schlagzeilen gesorgt." Petty lacht plötzlich und sagt dann: "Dann schießen Sie mal los. Ich bin gespannt wie es Sanji geht." Jeff blickt jeden seiner Köche einzeln an und lacht dann breit und haut auf die Theke den neuen Steckbrief von Sanji. "Dieser verdammte Teufelsbengel hat es geschafft einen der stärksten Kommandanten der Welt zu besiegen. In einem Zweikampf hat er den zweiten Kommandanten der Beast-Piraten besiegt. Sein neues Kopfgeld beträgt jetzt 1,25 Milliarden Berry." Danach lacht Jeff laut und wischt sich eine Träne weg. Petty streckt ein Küchenmesser in den Himmel und sagt darauf: "Das ist ehemaliger Koch hier im Restaurants Baratié. Ich wusste doch das er was drauf hat. Nicht wahr Chef?" Jeff wurde plötzlich ernst und sagte dann: "Zurück an die Arbeit immerhin müssen wir für unsere Gäste kochen." Chef verlies daraufhin die Küche und ging auf die Veranda des Schiffes. "Der Strohhut-Junge erfüllt seinen Traum und das wichtigste am allem ist, das er dafür sorgt das Sanji seinen Traum erfüllen kann. Mein Junge egal was noch vor dir steht kämpfe weiter und gehe deinen Weg sowohl als Koch als auch den Weg des Piraten." Jeff strahlte es zwar nicht nach außen hin aber im tiefsten inneren war er sehr stolz auf Sanji. Sanji war für ihn nicht nur ein Schüler und ehemaliger Angestellter sondern für ihn war der blonde Koch der Strohhut-Piraten mehr wie sein Sohn. Seine Strenge, die er Sanji immer spüren ließ, hat er aus liebe zu ihm. Damit sorgte er das aus Sanji ein anständiger junger Mann wurde. Mitten im East Blue befindet sich eine kleine Insel, diese Insel ist bekannt als Syrop und ist das Heimatdorf des Scharfschützen der Strohhut-Piraten. Lysop ist in diesem Dorf aufgewachsen und hat dort viel erlebt. Dies war auch der Ort an dem er Ruffys Bande beiträt. Er schwor nachdem Ruffy König der Piraten geworden war, wieder zurück zu kommen und alle Abenteuer die er mit seinen Freunden erlebt hat Kaya zu erzählen. Zudem will er alle seine Geschichten wahr machen. Natürlich wird auch die kleine Insel Syrop von den Neuigkeiten nicht verschont. Viele der Bewohner der Insel

können gar nicht glauben das der Angsthase Lysop zu so einem bekannten Piraten wurde und zudem noch als Mitglied eines Kaisers zählt, doch seine drei Freunde wissen das ihr Captain Lysop ein verdammt cooler Typ ist und es nichts gibt das er nicht schafft, aber auch Kaya glaubte an ihren Freund Lysop und konnte es kaum erwarten ihn nach all den Jahren wieder zusehen. Zwiebel kam angerannt und hat die neuste Zeitung dabei, in dieser Zeitung sind sowohl die neuen Steckbriefe als auch der Artikel über den Sieg der Strohhut-Piraten über die Beast-Piratenbande. "Hey Freunde das müsst ihr gesehen haben, unser Captain hat mal wieder für ordentlich Schlagzeilen gesorgt." Rief Zwiebel zu seinen Freunden Paprika und Möhre. "Nun schrei hier nicht rum und hau schon raus was es ist." Sagte Möhre worauf Paprika sagte: "Sag nicht das er den Löffel abgegeben hat." Zwiebel blickte zu den Beiden und holte kurz Luft bevor er anfing zu sprechen. "Unser Captain Lysop hat jetzt ein Kopfgeld von satten 600 Millionen Berry zudem wird er als König der Scharfschützen bezeichnet." Erst nickten seine beiden Freunde als sie es begriffen was Zwiebel da gerade gesagt hatte fiel das Kinn der Beiden auf den Boden und völlig synchron schrien die beiden Teenager dann: "WARTE WAS? UNSER LYSOP HAT EIN KOPFGELD VON 600 MILLIONEN BERRY?" Zwiebel nickte und fügte zu seiner Aussage von gerade eben noch hinzu: "Ja er soll einen der Flying Six besiegt haben." Sowohl Möhre als auch Paprika fielen um und waren ein Moment benommen, doch dann sprangen die beiden Jungs auf und zehrten an der Zeitung, dabei vielen die Steckbriefe der gesamten Strohhut-Bande offen zu Boden. Die drei konnten dann jedes der Kopfgelder sehen. "Sieh mal an Zorro hat sogar ein noch höheres als Captain Lysop." Sagte Möhre und schluckte. "Oder hier dieser Sanji ist auch nicht zu verachten." Warf Paprika ein und schluckte wie sein Freund. "Sieh mal diese Yamato hat auch so ein hohes Kopfgeld." Fügte Zwiebel hinzu. Doch dann sahen alle drei das Kopfgeld des neuen Kaisers unter den Piraten. "Monkey D. Ruffy hat..." Sagte Zwiebel und sah dann zitternd zu seinem Kumpel Möhre. "ein Kopfgeld von sagenhaften....." Fügte Möhre hinzu. Als Paprika den Satz der beiden Jungs beendete schluckte: "3,5 Milliarden Berry." Zwiebel schüttelte sich und sagte dann: "Wie cool das ist. Unser Captain ist Teil der Crew eines Kaisers." Möhre sah dann seine beiden Freunde ernst an und sagte dann: "Euch ist doch klar was das bedeutet oder nicht?" Paprika nickte und rief dann: "Wir müssen hart trainieren denn eines Tages wird unser Captain zurück kehren und dann müssen wir stark genug sein damit er mit uns los segeln kann." Die drei schlugen ein und rannten in den Wald wo sich ihr Quartier befand. Dort fingen sie an zu trainieren. Sie trainierten um Lysop stolz zu machen. Zur selben Zeit erfährt auch Kaya die Neuigkeit. Kämmchen stürmt ins Zimmer von Kaya rein und ist völlig außer Atem: "Miss Kaya es gibt Neuigkeiten in der Zeitung." Kaya lächelt und blickt dabei aus dem Fenster. "Ich habe die Zeitung schon gelesen. Lysop und seine Freunde gehen ihren Weg und ich freue mich schon wenn Lysop mir die Geschichten seiner Abenteuer erzählt. Sie erleben so viel und gehen ihren Weg weiter." Antworte Kaya darauf und lächelte breit. Lysop zu sehen sorgte dafür das ihr Herz schneller schlug. Sie wusste was der Grund dafür war, sie liebte ihn von ganzen Herzen. Sie beschloss ihm dies zu sagen sobald er wieder zuhause war. Irgendetwas in ihr sagte ihr das er genauso fühlte wie sie.

Zur selben Zeit erreichte die Neuigkeiten über den Sieg der Strohhut-Piraten und somit auch die Neuigkeit das Lorenor Zorro den Kommandanten King besiegte das Dorf Shimotsuki aus dem Zorro stammte. Im Dojo klebten sich alle Schüler ihr Augen ab um dem Schwertkämpfer der Strohhut-Bande nach zu eifern. Der Leiter des Dojos und ehemaliger Meister von Zorro fand dies natürlich nicht gerade als gut, aber er war

sehr stolz auf seinen ehemaligen Schüler. "Kinder ich verstehe ja das ihr Zorro cool findet aber ihr dürft nicht vergessen das er ein Pirat ist." Sagte er zu seinen Schülern, diese aber ignorierten ihren Meister und trainierten mit drei Holz-Schwertern weiter. Der Leiter des Dojos brauchte darauf eine Pause und ging vor die Tür. "Zorro du bringst mich hier echt in Schwierigkeiten aber zu sehen das du deinen Weg weiter gehst als Schwertkämpfer erfreut mein Herz. Sicherlich hast du erfahren welche Wurzeln unser kleines Dorf besitzt und eines Tages wirst du die Wahrheit deiner Existenz genauso erfahren." Sagte Koshiro und starrte zum Himmel.

Auf der Insel Kokos beschwerte sich Genzo über das Foto von Nami Steckbrief. "Das darf doch nicht wahr sein! Dieses Foto ist viel zu frei zülig außerdem nimmt sie doch so niemand ernst." Sagte der Ziehvater von Nami und ihrer Schwester Nojiko. "Was regst du dich denn immer so darüber auf? Nami ist eine wunderschöne Frau geworden und es handelt sich immerhin nur um ein Foto." Sagte Nojiko die gerade das Haus ihres Ziehvaters betrat. "Du kannst das nicht verstehen Nojiko." Antwortete Genzo darauf. Nojiko fing dann zu kichern und setzte sich dann auf den Stuhl neben ihr. "Sieh doch wie glücklich Nami ist, das zeigt doch das Ruffy sein Versprechen an dich erfüllt." Warf Nojiko so in den Raum. "Das hoffe ich doch immerhin hängt sein Leben davon ab." Sagte Genzo und sah zu Nojiko. Diese kicherte dann und sah ihren Ziehvater an. "Da brauchst du keine Angst haben, welcher König lässt denn zu das seine Königin unglücklich wird." Sagte Nojiko und lächelte Genzo an. Dieser sah dann ernst zu Nojiko und sagte: "Was meinst du denn damit?" Nojiko stand auf und sagte dann: "Sieht man das denn nicht. Ruffy und Nami haben sich ineinander verliebt." Genzo traute seinen Ohren nicht und stand dann auf und sprach: "Wie kommst du denn auf sowas? ich verstehe das nicht." Nojiko sagte dann darauf: "Nennen wir es weibliche Intuition, außerdem hatte ich schon von Anfang diese Vorahnung das Nami sich in diesen naiven Jungen verlieben wird und das er etwas für sie empfindet ist doch mehr als offensichtlich gewesen." Genzo schüttelte sein Kopf und sagte dann: "Das sind doch nur irgendwelche Spinnereien von dir." Nojiko schüttelte den Kopf und sagte dann: "Nein das ist es nicht. Ich kenne meine Schwester und du kannst mir glauben das es so ist." Nojiko hatte mit ihre Annahme voll in Schwarze getroffen. Die Beiden verliebten sich und standen sich ihre Gefühle.

In Ruffys Heimatdorf tranken währenddessen alle Männer auf den Kapitän der Strohhut-Piraten. Immerhin war er nach Gol D. Roger der erfolgreichste Pirat im East Blue und das dieser dann auch noch aus dem kleinen Windmühlendorf stammte. Diese Neuigkeit sorgte dafür das Makinos Kasse voll mit Berry war. Ein Bier nach dem anderen wurde geleert. Dem Bürgermeister des Dorfes gefiel dies überhaupt nicht. Immerhin feierte man einen Piraten und diese waren doch Gesetzlose. "Nehmen sie es nicht so ernst Herr Bürgermeister. Man freut sich doch nur das es unserem Ruffy gut geht." Sagte Makino zum Bürgermeister. Dieser murmelte sich etwas zu recht und sagte dann: "Das so jemand aus unseren Dorf kommt ist doch eine Schande und daran ist Garp und dieser Rotschopf schuld. Einer setzt ihm diese Flausen in den Kopf und der andere schafft es nicht diese ihm auszutreiben." Kam es vom Bürgermeister der danach sein Bier trank. "Es wird nicht mehr lange dauern dann wird er sein Traum erfüllen." Fügte Makino noch an. "Das macht es nicht besser. Ruffy als Piratenkönig würde unser Dorf schlechter da stehen lassen als ohne hin schon." Sagte der Bürgermeister. Dadan die mit ihrer Bande auf dem Berg lebte hörte davon auch schon. "Dieser Rotzbengel ist wirklich Kaiser geworden. Ich bin froh das du deinen Traum nicht aus den Augen verloren hast Ruffy und ich bin mir sicher das Sabo dir beisteht und dich unterstützt."

Zum selben Zeitpunkt feiert eine Piraten-Bande die Neuigkeit darüber das Kaido besiegt wurde und Ruffy zum Kaiser ernannt wurde. Am Mast des Schiffes weht ein Jolly Roger das zu Shanks und seiner Bande gehört. "Hey Hey Yasop dein Sohn hat mehr drauf als du was?" Sagte Lucky Lou und biss in seine Keule. "Kaum zu glauben das aus ihm sich so ein starker Mann wurde." Fügte Yasop hinzu. "Shanks es wird Zeit oder?" Sagte Ben Beckmann und sah seinen Captain an, der gerade einen Krug Sake trank. Das Schwert von Shanks berührte den Boden und er sagte nur: "Unsere Zeit ist noch nicht gekommen das wir uns wiedersehen, denn Ruffy unser Versprechen erfüllt sich erst wenn du der König der Piraten geworden bist. Männer aber es wird Zeit das wir uns in Bewegung setzen und unseren Zug machen." Sagte Shanks der Kapitän der Rothaar-Piraten. Die Männer aus Shanks seiner Bande lächelten breit und gingen an ihre Arbeit. Sie setzten Segel und das Schiff nahm fahrt auf.

Währenddessen erfährt auch Ruffys Vater von den Ereignissen auf Wano Kuni. Während der Reviere schaffte es die Revolutionsarmee Bär aus den Fängen der Himmelsdrachenmenschen zu befreien doch tauchte der taktische Direktor unter und man hoffte das Sabo nichts mit dem Tot von König Cobra zu tun hatte. Nachdem Angriff tauchte die Revolutionsarmee im Königreich Kamabakka unter. Während alles auf Hochtouren lief gönnte sich Dragon eine kurze Pause. "Ruffy die Zeit rückt immer näher und das Schicksal spinnt weiter seine Fäden. Der Tag der Wahrheit rückt immer näher." Sagte Dragon und blickte zum Meer hinaus. Währenddessen klingelte eine Teleschnecke. Diese besagte Teleschnecke war die des taktischen Direktors Sabo. Dragon nahm den Hörer ab und die Stimme auf der anderen Seite der Leitung gehörte eindeutig Sabo. "Ich bin es Sabo. Ich wollte euch nur mitteilen das es mir gut geht. Ich bin im Königreich Nebel untergetaucht." Sagte die Stimme auf der anderen Seite der Leitung. Dragon blickte zum Meer und hatte dabei einen ernsten Gesichtsausdruck. "Sabo hast du etwas mit dem Tot von König Cobra zu tun?" Fragte Dragon den taktischen Direktor. "Dragon-San ich habe rein gar nichts mit dem Tot von Cobra zu tun. Man schob mir den Tot unter. Ich habe bei mir die Prinzessin des Königreiches Alabasta. Ich muss noch einige zeit untertauchen bevor ich zurück zu euch kommen kann. Ich werde mich in einigen Tagen nochmal melden um dir weitere Infos mitzuteilen." Kam es von der Stimme aus der Teleschnecke, plötzlich brach die Verbindung ab. "Sabo du hast mein Vertrauen nicht missbraucht, und auch immer was du mir sagen willst es wird über den verlauf weitere Operationen entscheiden." Fügte Dragon noch hinzu. Währenddessen bei Sabo und Vivi, die sich im Königreich Nebel versteckten. "Ich hoffe es geht dir gut Prinzessin Vivi?" Fragte der blonde Mann die blauharrige Frau. Diese jedoch nickte nur und sah traurig zu Boden. Sabo fühlte ihren Schmerz, ohne Vorwahrung tötete man ihren Vater und das ohne Grund. "Morgen bevor die Sonne auftaucht werden wir weiter ziehen. Du solltest dich etwas ausruhen." Sagte Sabo und fügte dann noch hinzu: "Ich weiß das du im jeden Preis zurück in dein Königreich willst aber jetzt dorthin aufzubrechen ist zu riskant. Die Weltregierung hat noch alles in der Hand. Wir müssen einige tage abwarten. Wir werden euer Land unterstützen."

Womit aber niemand rechnete ist, das auf einer Insel in der neuen Welt zwei Giganten aufeinander treffen. Der Kaiser Blackbeard verfolgte den Rookie Law dessen Kopfgeld durch den Sieg über Big Mom auf satte 2.500.000.000 Berry stieg wie das Kopfgeld von Kid. Auf der besagten Insel schaffte es der Kaiser Blackbeard endlich Law fest zu setzen. "Ich habe mich schon gefragt auf welchen der drei Wano-Kapitäne ich treffe." Sagte Blackbeard und lachte laut. Law wusste was Blackbeard wollte und wie ernst die Lage gerade ist. Ohne einen Kampf würde er hier nicht raus kommen.

"Ich werde dir nicht geben nachdem du suchst Teach." Sagte Law zum Kapitän der Blackbeard-Piraten. "Damit habe ich auch nicht rechnet, ich bin davon schon ausgegangen das ich dir die Road-Porneglyphe nicht kampflos bekomme. Deswegen werde ich sie dir deinen Pfoten entreißen." Sagte Blackbeard und lachte. Law zog sein Schwert und sagte: "Dann geht es um alles oder nichts. Solltest du gewinnen gehören dir das Road-Porneglyph von Wano Kuni und das von Zou. Sollte ich jedoch gewinnen bekomme ich das Porneglyph von Whole Cake Island." Entgegnete Law worauf nickte und sagte: "So sei es!" Es entbrannte ein Kampf zwischen Blackbeard und dem Piraten Law. Es war klar das zwei Piraten von dieser Stärke dafür sorgen würden das dieser Kampf nicht nur die Insel zerstören würde sondern auch über das Schicksal der Welt entscheiden würde. Im Kampf um das One Piece führt der Kaiser Monkey D. Ruffy gerade die Spitze an. Mit drei der vier Road-Porneglyph. Law oder Blackbeard könnte somit gleich ziehen mit dem Strohhut. Blackbeard oder Law wer der beiden Piraten wird diesen Kampf verlieren und somit alles was er hat?